

## Nutzungsbedingungen für Online-Angebote der Herzog August Bibliothek Wolfenbüttel

Die Online-Angebote der Wolfenbütteler Digitalen Bibliothek der Herzog August Bibliothek (<http://digibib.hab.de>) sind urheberrechtlich geschützt und unterliegen Nutzungsrechten. Soweit nicht anders vermerkt, stehen sie unter einer [Creative Commons Namensnennung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Lizenz](#) (CC BY-SA).



Unter diese fallen online frei verfügbare Imagedigitalisate, Strukturdaten, Volltexte, Daten aus Datenbanken (in der über OAI abfragbaren Form), Ton- und Videodokumente sowie aktuelle Publikationen. Bitte beachten Sie, dass für über die Webseiten der Herzog August Bibliothek angebotene Dokumente Dritter andere Rechte gelten können.

### Erläuterung

Die Online verfügbaren digitalen Angebote der Wolfenbütteler Digitalen Bibliothek stehen allen Interessierten weltweit frei unter einer CC BY-SA Lizenz zur Nutzung zur Verfügung. Neben den in <http://creativecommons.org/licenses/by-sa/3.0/de/legalcode> ausgeführten allgemeinen Einschränkungen ist bei einer Nachnutzung Voraussetzung, dass a) der Urheber in der nachfolgend beschriebene Form genannt ist und dass b) das Angebot unter den gleichen Bedingungen, d.h. vor allem frei und unentgeltlich, erfolgt.

- a) Bei der **Namensnennung (BY)** ist Folgendes zu beachten (vgl. CC BY-SA, Abschnitt 4.a und 4.c). In Digitalisaten angebrachte Herkunftsangaben – typischerweise die Fußleiste – dürfen als Nachweis nicht entfernt werden.<sup>1</sup> Zugleich muss auf der Angebotsseite an geeigneter Stelle, in jedem Fall aber innerhalb der Domain des Angebotes ein Nachweis in der folgenden Form angebracht werden: Sofern ein eigener persistenter Link (PURL, URN, etc.) verwendet wird, muss der persistente Link der Wolfenbütteler Digitalen Bibliothek über, unter oder neben dem eigenen persistenten Link stehen.

*Im Druck:*

**Herzog August Bibliothek Wolfenbüttel <[Persistent URL<sup>2</sup>]>**

© Herzog August Bibliothek Wolfenbüttel <<http://digilib.hab.de/inkunabeln/14-astron/start.htm>> The image shows the Creative Commons Attribution-ShareAlike (CC BY SA) license logo. It consists of four icons: a circle with 'cc', a person icon with 'BY', and a circular arrow icon with 'SA'.

oder

© HAB Wolfenbüttel: 14 Astron. <<http://digilib.hab.de/inkunabeln/14-astron/start.htm>> The image shows the Creative Commons Attribution-ShareAlike (CC BY SA) license logo. It consists of four icons: a circle with 'cc', a person icon with 'BY', and a circular arrow icon with 'SA'.

<sup>1</sup> Beigefügte Maßstäbe unterliegen nicht dieser Beschränkung und dürfen entfernt werden.

<sup>2</sup> Zum Zitieren Wolfenbütteler Digitalisate s.: <http://digilib.hab.de/?link=033>

*Im Internet (HTML Quelltext):*

© Herzog August Bibliothek Wolfenbüttel &lt;< a href=" [Persistent URL]"> Persistent URL</a>&gt;

oder

© HAB Wolfenbüttel &lt;< a href=" [ Persistent URL]"> [Signatur]</a>&gt; 

Z.B. Herzog August Bibliothek Wolfenb&#x00FC;ttel &lt;< a href=" http://diglib.hab.de/inkunabeln/14-astron/start.htm"> 14 Astron.</a> 

Wenn sich auf der Seite eine zusätzliche Angabe zur Autorin oder Autor eines Beitrages findet, z.B. © [Autornname] ist folgende Form einzuhalten:

*Im Druck:*

© [Autornname]. Work originally published by HAB Wolfenbüttel <Persistent URL> 

*Im Internet (HTML Quelltext):*

© [Autornname]. Work originally published by HAB Wolfenb&#x00FC;ttel &lt;< a href=" [Persistent URL]"> Persistent URL oder Signatur</a>&gt; 

Z.B. © Flemming Schock. Work originally published by HAB Wolfenb&#x00FC;ttel &lt;< a href=" http://diglib.hab.de/edoc/ed000155/start.htm "> http://diglib.hab.de/edoc/ed000155/start.htm </a>&gt; 

- b) Bei der Bereitstellung unter **gleichen Bedingungen** ist zu beachten, dass das Werk *frei, unentgeltlich* und im Geiste der *Förderung der Kultur und Wissenschaften* zur Verfügung gestellt werden muss. Sofern dies gewährleistet ist, ist auch eine kommerzielle Nutzung, z.B. in der Wikipedia oder einem Open Access, unter CC BY-SA publizierenden wissenschaftlichen Verlag möglich. Nicht unter diese Lizenz fallen typische kommerzielle Produkte wie Verlagszeitschriften, die Nutzer kostenpflichtig erwerben müssen, zugangsbeschränkte Online-Angebote sowie Nutzungsarten, die ausschließlich auf Werbung oder andere nicht-wissenschaftliche Zwecke zielen. Für alle zuletzt genannten Fälle muss eine kostenpflichtige Sondernutzung vereinbart werden.

Nicht frei über die Homepage der Bibliothek verfügbare Angebote unterliegen gesonderten Nutzungsregeln, die von der Auskunft der Bibliothek ([auskunft@hab.de](mailto:auskunft@hab.de)) erfragt werden können. Im Übrigen gilt die Benutzungsordnung für Landesbibliotheken und die Gebührenordnung für die Bibliotheken des Landes Niedersachsen in der jeweils gültigen Fassung in Verbindung mit dem Niedersächsischen Verwaltungskostengesetz.



mea Cura et Portio

### NE 373 STEPHANI Fuhrmanns/

Philof. Mag. Poët. Caſar. Coroph. &c. THEAT.

Alter und Neuer

### Zeit Schreib - H aus - und K auf -

### K alender /

WOLLENBUTTEL

Nebst dem Römischen / benghörigen Astrolo-  
gischen Bedencken/ und sonst andern  
mittheiligen Sachen;

Also verfasset, das ich diesen männlichen Gelehrte/ Ungelehrte  
beſonderh habe Predigaten/ und deren Offizier, Schenkungen/  
Geschenken/ und Neuerungen gewidmet zu ihrer Lust und Nutz-  
sachetwifelhaft gebütteten können.

Über das importirliche Jahr der großen Beymen-  
mendheit obster Planeten im feurigen Triangel nach der Quadranten und  
heyligen Gebur unter einigen Predicte und Seig-  
muths Jesu Christi/

M D C LXXXII.

Wie R. Sian und Ebd. Poln. Pol. Mat. auf Chin. Stor.  
und Chor. Brandemb. Durch einen beſonders Krebsdrucke.

Franckfurt am Main/

Gedruckt und verlegt durch Valhalas Christijs Wust.

Herzog August Bibliothek  
Wolfsbüttel

0  
1  
2  
3  
4  
Gray Scale



# Ir LEOPOLD von Gottes Gnaden Erwählter

Königlicher Kaiser zu allen Zeiten mehrer des Reichs in Germanien zu Hungarn  
Bohemia Dalmatien Croatiae und Sclawonien etc. König Erz Herzog zu Oesterreich  
Herzog zu Burgund Steyr Kärntien Crain und Württemberg Graff  
zu Throl etc. Befunden öffentlich mit diesem Brief und ihm fand allermännig  
sich das Uns Stephanus Fuhrmann Philosophie Magister in Unterthanigkeit zu  
vernehmen gegeben / was gestalt er seine einezeitiger geführte auch von uns alle  
reits auf zehn Jahr lang privilegierte Observationes Astronomicas, vermög uns davon in einem Ca  
lender verfaßt übergebenem Exemplar zu continuiren willens seye: Sintemaln aber Unser ihme darü  
ber ertheiltes Privilegium den neunzehenden Novembri jüngst hin expiriet / er auch mit einer mercili  
chen Anzahl Calender verschen; Dammenhero Uns umb extencion Unsers Privilegii, auf andere zehn  
Jahr lang unterthanig angesessen und geboten. Wann wir dann ansehen sein siemliche Bitte/ auch  
daben anwendende Mühe Arbeit und Unkosten; So haben Wir ihm die fernere Gnad gehabt und Un  
ser ihme vorher ertheiltes vor wenig Tagen expiriertes Privilegium noch auf anderzehn Jahr gnädigst  
extendit dergestalt daß er seine Observationes Astron. oder Calander noch weiter wie vorhero in offnen  
Druck aufgehe hin und wieder ausgebé sell haben um verkauffen lassen/ auch ihm solche weder in dieser  
oder andern Form niemand ohn seiner Consens und Wissen innerhalb zehn Jahren nach Verleistung  
worig Unfers ertheilten den neu und zwanzigsten Novemb. jüngst hin expirirten Privilegii anzurechnen  
weder im H. Röm. Reich noch auch in Unfern Erb Königreich Fürstenthumb und Landen nachdruc  
ken und verkauffen lassen solle. Und gebieten daranft allen und jedem Unsern und des Heil. Röm.  
Reichs/ auch Unserer Erb. Königreich Fürstenthumb und Landen Unterthanen und Serven/ inson  
derheit aber allen Buchdruckern/ Buchführern und auch Verkaufern/ bei Vermeidung sechs Mark  
Echtigen Golds/ die ein jeder so offter freuentlich hierwiderräte/ uns halb in Unser Käns. Cammer/ in  
den andern halben Theil mehr gemeldtem Stephan Fuhrmann un Nachlässlich zu bezahlen verfallen seyn  
solle; Niemt ernstlich befchelnd und wolken daß ihr noch einiger aus euch selbst / oder jemand von uert  
wegen/ obgedachte Observationes Astronomicas oder Calander/ innerhalb der obbestimmt extedirt nze  
hen Jahren nicht nachdrucken / noch auch alfo nachgedruckter druckschriften/ sell haben/ umbraget oder ver  
kauffen/ wod er andern zu hundt gestaut/ in keine Weise alles bei Vermeidung Unserer Käns. Ungrade  
und Verleistung euers Drucks/ den mehrgemeldter Fuhrmann/ oder dessen Beischhaber/ mit Häuff  
und Zuthue eines jeden Orts Obrigkeit/ wo sie dergleichen bei euer jedem finden werden/ also gleich auf  
eigenem Gewalt/ ohne Verhinderung männiglich/ zu sich nehmen/ und damit nach ihrem Gesellen  
handlen und thun mögen: Jedoch soll offgedachter Fuhrmann sich bestraffen/ daß mehrgemeldten Ob  
servationibus Astronomicis oder Calander nichts eingedruckt werde/ welches Uns und dem H. R. Reich/  
noch auch Unser ubralten Christlichen wahren Catholicischen Religion/ oder den guten Sitten zugegen  
sey/ bei Verierung aller Exemplarien und Vermeidung einer absonderlichen Straff; nicht weniger  
schuldig seyn/ von seiner jedermaligen Calenders Edition auf seinen Unkosten zu Unser Käns. Reichs  
Hof Eangale/ wenigst sechs Exemplaria zu liefern/ und zu mänglich Wissenschaft dis Unser Känsler.  
Privilegium bedrucken zu lassen. Mit Urkund dieses Briefes besiegelt mit Unserm Känsler aufge  
drucktem Secret. Inrigel der geben ist in Unserer Stadt Wien den ersten Decembr. Anno Schzehen  
hundert Zwey und Siebenzig / Unserer Reiche des Römischen im funfzehenden/ des Hungarischen  
im Achtzehenden/ und des Bohemischen im Siebenzehenden.

LEOPOLD

(L.S.)

J. Frobenius Fürstenberg

Ad mandatum Sacr. Cæs. Majestatis prorum

Reinhard Schröder.

# Vor-Vericht.

**D**ie diesem Ersten Theil gegenwärtigen Jahr. Büchlein seyn enthalten / bey allen Monaten des Jahrs: 1. Die Tage des Monats in ihrer Ordnung nacheinander/ nicht den Planeten welchen jede Tage von den Alten zugelegt. 2. Die Wochen mit allen beweglichen und unbeweglichen Festen/ auch Namen der Heiligen/ deren Gedächtniß an den Wochen-Tage/ gegen welchen sie stehen/ üblichem Brauche nach/ zu halten. 3. Die Erwehlungen wegen Arseny/ nehmens. Aderlaß/ Purgrens/ Badens/ Schröppens/ nach allen Complectionē. Item Jagens/ Säens/ Pfansen/ Holsfallens/ und dergleichen/ nicht nach den Doddecamoriis, sondern wahren gesetzlichen Alterssimis gerechnet. 4. Die Verzeichniss aller Aspecten/ beedes Neuer und Alter/ wie und wen sie zwischen den Planeten fürscher der Raum fassen können. 5. Die Eingänge der Irrthüher in neue Zeichen. 6. Die Zurückläuffe und Directionē der Planeten. 7. Alle Wandlungen/ nach Tagen/ Stunden und Minuten. 8. Der Planeten laufft nach Länge und Breite/ auf jeden Monat/ und hinsichendem Tag/ datum/ wenn keine Ephemerides obhanden/ doch einziglicher/ durch die Regel de Tri/ sich erkündigen könne/ in was für Graden/ auch wol Minuten/ ein Planet an jedem Tage obz. gefehl seiner Lauff halte/ folgender maßen: In 15. Tagen lauft der Planet so viel Grad und Minute/ wie viel dann immer 4. 6. 8. 10. oder mehr Tagen? 9. Das natürlich/ und nach den Regeln der Kunst vermeuchlich Getitter. 10. Die Verzeichniss anderer Zinfälle/ wie sich die/ nach Anweisung Astro-sophischer Gründe/ und rägischer observationes/ vermittelß Götterlichen Wole/ begeben künften. 11. Der Römische Calender. 12. Ein besonder Hans. Calender/ &c. 13. Ein Kunst. Calender/ darin nun anfangt angefangen wird die Fürragung und Beantwortung allerhand lustiger/ nöthiger und möglicher Kunst- Fragen/ welche dem eckommenden Leser zur Recreation und Veränderung unterschiedlich werden dienen können/ &c. &c.

## Im Jahr/ nach der heilsamen Geburt unsers Herrn und Erlöser's Jesu Christi/ 1682.

Erschaffung der Welt	5631
Der Sündfluth zur Zeit Noah	3975
Verderbung Sodom und Gomorra	3586
Ausgangs Israels aus Egypten	3178
Erbauung des Tempels Salomons	2659
Der Babylonischen Gefängniß	2272
Dem Leiden und Himmelfahrt Christi	1649
Der letzten Zerstörung Jerusalem	1609
Babylonier	3553
Dem Anfang s. Mo- narchie/ der	{ Perser 2219 Griechen 2009 Römer 1730
Der Krön. Leopold. I. zum Röm. Käys.	24
dem Absterbe S. Alexander Magni	2005
S. Gustav Magni	50
Verordnung des Julianisch. Cal.	1726
Gregorianischen	100

Von	Nach Altem Calender	31	Nach Neuem
		Die guldene Zahl	
	11	Der O. Cirkel	11
	12	Epsitiae	21
	1	Indicatio Romana	5
	9	Zwischen Weihnacht und Fastnacht	6 Woche
	0	Tage.	5 Tage
	2	Sonntags Buchsta- ben	3 Tage

## Die sichtbare Länge des Jahres/

31	Tage.
365	Tage.
5	Stunden.
48	Minuten.
55	Secunden.

All Calender  
JANUARI.

B 84 W 5  
4. 29 14. 12

\* Von der We  
○ 1 A Neujahr  
○ 2 b Abel/Seth  
○ 3 c Enoch  
○ 4 d Balhas.  
○ 5 e Melchior  
○ 6 f N. 3. König  
○ 7 g Gasparus

\* Von der Reise  
○ 8 A 2 Epiph.  
○ 9 b Beatus  
○ 10 c Paul Eins.  
○ 11 d Joh. Pah.  
○ 12 e Reinhold  
○ 13 f Hilarius  
○ 14 g Felix

J 3. 21 | 12. 22

\* Vonder Hoch  
○ 15 A 2 Epiph.  
○ 16 b Marcelinus  
○ 17 c Anton.  
○ 18 d Petrus  
○ 19 e Euno  
○ 20 f Gab. Sch.  
○ 21 g Agneta

\* Vom Außfa  
○ 22 A 3 Epiph.  
○ 23 b Emerentia  
○ 24 c Timotheus  
○ 25 d Paul. Det.  
○ 26 e Joh. Ch.  
○ 27 f Polycarp.  
○ 28 g Carolus

\* Von dem S  
○ 29 A 4 Epiph.  
○ 30 b Adelgunda  
○ 31 c Virgilius

Aspecten/ Erwehlungen/ Gewitter und andere Zufälle/  
nebst der Planeten Lauff nach der Länge und Breite.

	B	S.A.	M.A.	S.D.
1	○ 35	21. 47. 27. 26. 28. 15. 19. 43	○ 32	0. 14. 1. 8. 0. 39

*	Von der We schnei	dung Jesu Christi/Euc. 2/21.	frisch	Segnädig/ höchster
○ 20	Bq. ♂. ♂.			
○ 2 2	Qm. ♂. n. Bq. ♂. *	Q. bald	Gott/ und gib Dv	
○ 14 3	Qm. ♂. Qm. ♂. n. Q. Q. ♂.	trüb		
○ 26 4	♂. * ♂. ♂. ♂.	H. Perig. epic. windig	Q. Q.	
○ 9 5	♂. ♂. ♂. ♂. ♂.	Ge	der Christen	
○ 22 6	♂. ♂. ♂. ♂. ♂.	8uhr. 55 min. 30 s. n.	Bq. ♂. wölf	
○ 6 7	♂. ♂. ♂. ♂. ♂.	leido	Schaar	

Jeh	gen Jerusalem/ Eue. 2/41.	Ein Fried. und Bredens	
○ 19	♂. ♂. * ♂. ♂.	reich/ ein Segenwolles	
○ 3	Qm. ♂. n. 49 m. n. ♂. ♂.	ver.	Jahr! D. ♂
○ 15	♂. ♂.	misch/ bald	
○ 3	♂. ♂. n. ♂.	wider	
○ 18	♂. ♂. bl. occid. D	Perig. licher	
○ 3	♂. n. 23m. 31 s. n. V. Jenn. ♂. ♂.	unfreund.	
Vig. Q.			

6. 31. 1. 18. 23. 2. 40. 0. 33. 0. 15. 1. 4. 0. 14	3. 15. 1. 12. 22	3. 10. 0. 4
--	------------------	-------------

jetz zu	Cana in Galiläa/ Joh. 2/1.		
○ 3	♂. ♂.	liche Gott verhüte Uns	
○ 18	♂. ♂. * ♂. ♂. ♂.	falte glück in vornehmer	
○ 2	Dec. ♂. ♂. * ♂.	Küsse Herrn Schlößern!	
○ 15	♂. ♂. ♂. ♂.	mit es	
○ 28	♂. ♂. n. ♂. ♂. ♂.	was Sonn	
○ 11	11 uhr. 54 min. 45 s. v. ♂. ♂.	nem	Löw und
○ 24	♂. A. M. Vc. ♂. ♂.	scheins die Wassermann	

zigen	und Giechbrüchigen/Matth. 8/1.		
○ 6	Kein Aspercen.	Zeit durch/ bald	schön
○ 18	♂. ♂. v. Vc. ♂. ♂.	* Apog. epic. wider.	
○ 12	♂. ♂. ♂. ♂. ♂.	licher	sich unfreundlich
○ 23	♂. ♂. D. Apog.	incli.	an.
○ 5	♂. ♂. ♂. ♂. ♂.	nirg. zu	
○ 17	Qm. ♂. v. Dec. ♂. ♂. Vig. ♂. ♂.	♂. ♂. etwas	
		Neuer Hornung.	

chiffle	in Christi/Matth. 8/23.	Nässe	
○ 29	♂. ♂. v.	trüb schnee.	
○ 11	♂. ♂. Qd. ♂. ♂.	Nahel	Dv
○ 24	♂. ♂. ♂. ♂. ♂.	icht Ge	in Noth
		wölf	und Angsten.

Neu Calender.  
Jenner

S.	D.	S.	D.
1.	51	1.	15

Ew. Euc. 2/41.	
11 D. Epiph.	
12 c Reinhold	
13 f Hilarius	
14 g Felix	
15 a Mauritius	
16 b Marcellus	
17 c Anton.	

Ew. Joh. 2/1.	
18 D. 2 Epiph.	
19 c Euno	
20 f Gab. Sch.	
21 g Agneta	
22 a Vincent.	
23 b Emerentia	
24 c Timotheus	

2. 40. 0. 4	
-------------	--

Ew. Matt. 20/1.	
25 D. Sep. p. b.	
26 c Ich. Chr.	
27 f Polycarp.	
28 g Carolus	
29 a Valerius	
30 b Adelgunda	
31 c Virgilius	

FEBRARIUS

Eran. Euc. 8/4.	
1 D. Serages,	
2 c Leichmeis	
3 f Basilius	
4 g Veronica	
5 a Agatha	
6 b Dorothea	
7 c Richardus	

Ew. Euc. 18/31.	
8 D. Esto mihi	
9 e Apollon.	
10 f Gastnache	

Röm:

Calend. Haus-Calender.

56 m ① Aufg. 8 u. 10 m.

4. 46 ② Uhr. 3 u. 50 m.

Cal. Jan. Tagl. 7 stund. 41 m.

Nachtl. 16 st. 19 m.

4 N Anna nächst.

3 P verwichenem

Pr. N. J. Jahr wir für uns

Nom. nahmen d. Mittel-

8 Alter des Menschen

7 bestehend auf der

Jugend und Man-

barkeit und anfie-

gen zu zeigen / was

darin zur Erhal-

tung langen gesun-

den Lebens / reulich

zu beobachten / wolte

der Raum mit alles

19 Ca fassen / was dahin

4. i gehörig / sonde hinc

uns abbrechen / al-

18 I lendarum, wir eben vom Ba-

17 den handelen / und

16 zeigeten / wie dassel.

15 be mit Augen kön-

14 ne verrichten werē. 19

13 Müssens demnac: 20

12 Ca jöge da wieder an. 21

jenes mal gelassen

haben / und ehe wir

11 I lendarum ein o. andres für

10 nehmen / noch ein

9 wenig von dieser

8 Materiacinbring;

7 und zwar von Ba-

6 dung oder Ba-

5 schung des Ha-

ptes / berichte: Wei-

4 mit Latharren oder

3 Schmerzen des

Pr. C. F. Hauptes behaftet

hat sich des Haupt-

wa-

JUDE

hat

XXXI. Tage. Kunst-Calender.

Met.

\*

1

2

3

4

5

6

7

8

9

10

11

12

13

14

15

16

17

18

19

20

21

22

23

24

25

26

27

28

29

30

31

32

33

34

35

36

37

38

39

40

41



Nummehr haben  
wir die zwö  
Hauerfragen die  
ses Dris beantwo  
tet un ab gehandelt  
nemlich: Wie einer  
können sich: und oh  
ne Sünde / mit ge  
riger Beimischung  
reich werden! Wel  
ches zwar in entla  
stig sungen agē: aber  
summarisch und kurz  
alles absassen un  
zu wiederholen so  
viel ist: Als frage  
einer mit dem Ker  
nermeister zu Phi  
lipps:

Ey liel er w̄ sol ich  
rh̄n daß ich se  
lig w̄re et

So antworpe mit  
Paulo und Sila;  
Glaube an den  
Herrn Jesum / so  
wirst du und dein  
Haus selig / Actor.  
16/30. 31.

Begehet dann  
jemand seiner zu  
wissen und frage:  
Was nung ich ihm / das ich  
leichtsinnig und ohne Sünde  
reich werden

so

Im Januar hafte sein waren des Leib  
Das nicht zu lobs das Gründ und Weiß.  
Behaute des Bluts Was Gmürk und Welt  
Fotthaben die höfft erfreulich seyn.

Alt Calender.  
FEBRUARIUS

Alyceden/Erwachungen/Gewitter/und andere Zusätze/  
nebst der Planeten Läuf nach der Länge und Breite.

D	Q	L	S	X	O	W	Z	D	V	S.A.	W.S.A.	M.A.	P.M.D.	
1.	59	10.	44	9.	57	23.	151	6.	18.	18.	19.	5.35	0.35	0.17
2.	10.											57.	0.	
3.	11.											42.		
4.	12.													
5.	13.													
6.	14.													
7.	15.													
8.	16.													
9.	17.													
10.	18.													
11.	19.													
12.	20.													
13.	21.													
14.	22.													
15.	23.													
16.	24.													
17.	25.													
18.	26.													
19.	27.													
20.	28.													
21.	29.													
22.	30.													
23.	31.													
24.	32.													
25.	33.													
26.	34.													
27.	35.													
28.	36.													
29.	37.													
30.	38.													
31.	39.													
1.	40.													
2.	41.													
3.	42.													
4.	43.													
5.	44.													
6.	45.													
7.	46.													
8.	47.													
9.	48.													
10.	49.													
11.	50.													
12.	51.													
13.	52.													
14.	53.													
15.	54.													
16.	55.													
17.	56.													
18.	57.													
19.	58.													
20.	59.													
21.	60.													
22.	61.													
23.	62.													
24.	63.													
25.	64.													
26.	65.													
27.	66.													
28.	67.													
29.	68.													
30.	69.													
31.	70.													
1.	71.													
2.	72.													
3.	73.													
4.	74.													
5.	75.													
6.	76.													
7.	77.													
8.	78.													
9.	79.													
10.	80.													
11.	81.													
12.	82.													
13.	83.													
14.	84.													
15.	85.													
16.	86.													
17.	87.													
18.	88.													
19.	89.													
20.	90.													
21.	91.													
22.	92.													
23.	93.													
24.	94.													
25.	95.													
26.	96.													
27.	97.													
28.	98.													
29.	99.													
30.	100.													
31.	101.													
1.	102.													
2.	103.													
3.	104.													
4.	105.													
5.	106.													
6.	107.													
7.	108.													
8.	109.													
9.	110.													
10.	111.													
11.	112.													
12.	113.													
13.	114.													
14.	115.													
15.	116.													
16.	117.													
17.	118.													
18.	119.													
19.	120.													
20.	121.													
21.	122.													
22.	123.													
23.	124.													
24.	125.													
25.	126.													
26.	127.													
27.	128.													
28.	129.													
29.	130.													
30.	131.													
31.	132.													
1.	133.													
2.	134.													
3.	135.													
4.	136.													
5.	137.													
6.	138.													
7.	139.													
8.	140.													
9.	141.													
10.	142.													
11.	143.													
12.	144.													
13.	145.													
14.	146.													
15.	147.													
16.	148.													
17.	149.													
18.	150.													
19.	151.													
20.	152.													
21.	153.													
22.	154.													
23.	155.													
24.	156.													
25.	157.													
26.	158.													
27.	159.													
28.	160.													
29.	161.													
30.	162.													
31.	163.													
1.	164.													
2.	165.													
3.	166.													
4.	167.													
5.	168.													
6.	169.													
7.	170.													
8.	171.													
9.	172.													
10.	173.													
11.	174.													
12.	175.													
13.	176.													
14.	177.													
15.	178.													
16.	179.													
17.	180.													
18.	181.													
19.	182.													
20.	183.													
21.	184.													
22.	185.													
23.	186.													
24.	187.													

KOMM.  
Haus-Calendar.

56 M O Aufg. 7 u. 16 m.

3. 7 O Unt. 4uhr. 44m.

Cal. Feb. Tagl. 9 St. 28 min.

4 Z Nachtl. 14 St. 32 m.

3 Z waschens zu enthal-

ten / bth solche in et-

was nachgelassen:

Dann obwohl diß

Waschen von eini-

gen gar verstoßen

wird / so finde doch

nit/ auf was erheb-

lichen Ursachen :

Halte vielmehr /

wann es zu rechten

bequemer Zeit ge-

schiehet / morgens

frühe/ oder abends/

erwan eine Stunde

16 Q vorm Essen; wann

z. 22 auch das Hauptmitt.

15 warmen Tüchern

14 abgetrocknet wird/

13 d. es jürräglich fal-

le/ die Schweislöch-

lein öffne und Lufi

mache den enthalte-

nen Hauptdünsten

11 C Calend. um daz. sie umb so viel

10 besser aufsdampfet

9 und das Gehirn

8 quittiret können.

7 Das Fußbaden hat

6 auch seinem Nutzen/

5 W und nimt nicht al-

lein weg/wasdaran

4 unsaubers befind

3 lich / sondern zeucht

2 auch vom Haupt

Pr.C.M. herunter / oder ver-

hüet das Aufstei-

gen aller beschrie-

rende Feuchtigkeiten;

Doch/



So antworte mit  
Sirach: Gottfürch-  
ten ist die Weisheit/  
die reichmacht/ un-  
bringer alles gutes  
mit sich; Sie erfül-  
ler das ganze Haus  
mit ihren Gaben/  
un alle Gemach mit  
ihrem Schatz/Sir.  
1/20,21. Oder deut-  
licher : Fürchte  
Gott/ und sei einig  
in deinem Berufe!  
Vestießige dich ei-  
nes guten Gewis-  
sens/ und tu nū für-  
lich / sey wolau füe-  
den und vergnüge  
mit dem / was dir  
von der Hand des  
Herrn gekommen/  
Denn / schreit S.  
Paulus: Es ist ein  
grosser Gewinn/ wer  
gottseligkeit/ und läs-  
set ihm genügen/  
1. Tim. 6/6. Reich  
ist/ nie eben/ der viel/  
sondern/ der gnug  
hat/ und wann der  
Gott gibt ein ver-  
gnüglich Herz/ du  
ha

Aus sang an / und brauch Beseney /  
Läß Ader/ purgier/ schwere frey.  
Sß und trinke mäßig/ harte Speiß  
Und Kälte fleiß mit ernstem Fleiß.

**MARTIUS.**

5	Ω	X	5	V	5. A.	S.A.	M.A.	M.D.
o.	24.10.	I.	1. 45	21.24	17.20	6.45	16.11	0.380.19
10	A	hermitt.	16	+	J. Ch.	□. L.	vermus	Ach! las dir
22	S	implici	29	+	Td.	□. O.	□. b. the	doch sagen und
31	f	Kunegund.	12	+	A. Ph.	□. O.	*L. D.	feuchte
b	49	Adrianus	25	+	S. ♦	□. L.	*D. O.	Winde mit Son.

*	Vom Christi							
5	A. Iuvocav.							
61	Fidelinus							
7	Peryenna							
80	1. Quarem,							
91	40 Ritter							
105	Bindelian.							
b	112 Rosina							

*	Vom Canan							
12	A. Reminist.							
13	b. Ernestus							
14	Zacharias							
o.	7. 10. 39							
15	Christoph.							
16	Cyrtacus							
17	f. Gerrit							
b	18. Gabriel							

\*

Vom Besess

19 A. Deut.

20 b. Rupertus

21 c. Benedictus

22 d. Casimirus

23 e. Theodor.

24 f. Paphnut.

25 g. Mar. verf.

\*

Von Abset

26 h. Ulare

27 i. Ginst. Adol.

28 j. Malchus

29 k. Euphilius

30 l. Gundo

31 m. Delaus

**Aprilis/Erwähnungen/ Gewitter/Unwetter/ Schneefall/**  
nach der Planeten laufft nach der Länge und Breite.

5	Ω	X	5	V	5. A.	S.A.	M.A.	M.D.
o.	24.10.	I.	1. 45	21.24	17.20	6.45	16.11	0.380.19
10	A	hermitt.	16	+	J. Ch.	□. L.	vermus	Ach! las dir
22	S	implici	29	+	Td.	□. O.	□. b. the	doch sagen und
31	f	Kunegund.	12	+	A. Ph.	□. O.	*L. D.	feuchte
b	49	Adrianus	25	+	S. ♦	□. L.	*D. O.	Winde mit Son.

Verſchung in der Wüſten/ Matth. 4/1.  
Td. □. \*S. ♦. nenschein rathen/ □. T  
5 Uhr. 52 min. 23 s.n. □. V. o. Vig. S. ♦. Eu.  
7 □. □. Winter schleuste royal  
22 + A. Ch. □. □. □. □. ben ziem.  
7 + □. n. □. licher Witterung  
O. in V. u. 34 m. 35 s. v. Frühlings Anfang.  
+ \*L. Tag und Nacht gleich.

1	Vom Weibstein / Matth. 15/ 21.							
20	□. L. n. ♦. trüb							
4	10 Uhr. 33 min. 6 s. v. Voller Mertz.							
18	♣. ♦. genchum Apprens in friedl.							
12. 27	5.17 28.45 22. 6   0.58    0.39   0.20   0.32   1.34							
1	Td. □. □. bald fühl Ben Vergleis.							
14	+ A. M. + □. L. n. □. feuchte chun.							
27	+ A. Ch. □. □. L. n. □. eufse sens.							
9	+ S. ♦. □. □. mit etwas Gott steu redem							

nen 1 na Stummien/Luc. 11/14.  
21 b. dir. □. Soanen. Lichts Satan.  
4 retri. □. und ranhen Wn.  
16 1 Uhr. 10 min. 36 s. v. □. v. 84. don. □.  
28 ♦. Td. □. □. Ch. leidlich Bidder  
11 + \*S. ♦. □. Apog. Frühlings. und  
25 + A. M. ♦. ♦. Weiter Krebs.  
5 + A. M. ♦. □. L. n. □. nasse □. DS  
lung 5 000 Mann/ Joh. 6/5.  
17 5 ♦. Td. □. Windige Länder gefährli. □.  
29 + J. Ch. □. hen chen Anstoßen unter.  
12 11 Uhr. 45 m. 39 s. n. Neuer April. □.  
25 5 ♦. n. □. S. ♦. L. f. orient. un. worts.  
8 + J. Ph. ♦. ♦. v. \*L. lustig sen. □. T  
21 + J. Ph. ♦. ♦. Q. Perig. epic. und trüb.

**MERK.**

3	S. A.	M.D.
o.	13	3. 30
11	Doina	
12	Gregor.	
13	Ernestus	
14	Zacharias	

Ev. Joh. 8/46.		
15	D. Indica	
16	Cyrtacus	
17	Gerrit	
18	Gabriel	
19	Joseph	
20	Rupertus	
21	Benedictus	

Ev. Matth. 21/1.		
22	D. Palmar.	
23	E. Theodorus	
24	Paphnut.	
2.	10. 4. 21	
25	Mar. Verk.	
26	Gardouan.	
27	Gardouan.	
28	Malchus	

Ev. Marce. 16/1.		
29	D. Österdag	
30	D. Östermone.	
31	D. Österdeust.	
APRILIS.		
19 Hugo		
21 Theodos.		
23 Christian.		
45 Ambrofius		
Ev. Joh. 20/19.		
5 Doinas.		
6 Gennais.		
7 E. Theodorus		
8 Apollon.		
9 D. Vogislans		
10 Daniel.		



habest daher wenig oder  
viel/ so hastu doch mehr/  
als der viel tausend be-  
sitzet / und doch immer  
mehr begehrst/ nimmer  
gnug erlangen kan: Der  
wahre Reichthum be-  
sitzet in der Vergnüg-  
lichkeit oder Genügsam-  
keit / nicht aber in der  
Münze oder Weilheit,  
die Güter! Doch hier  
von nicht weiter/ weil wir  
wie jüngst von hohen Ma-  
tern/ unsern Vorhaben  
noch/ zu Ende geführt.  
Wollen jetzt schreiten  
zu allerhand lusti-  
gen/ nördigen und  
nützlichen Kunst/  
Frägen / welche dem  
obstimmenden Leser zur  
Recreation und Ver-  
änderung werde einfü-  
gen und beantworten.  
Frager sich dennoch:

Wie kommt man  
zur Weisheit und  
zum Erkännniß  
himmlischer und  
irdischer Sins  
ge?

**B** Antwort: Weis-  
heit und Verstand/ das  
Erkännniß und die Wis-  
senchaft Göttlicher un-  
natürlicher/ himmlischer  
und irdischer Dinge/ ist  
eineder östlicher Scie-

Der Mees beliebt kein Bonus-Spiel/  
Drund rath ich schwerje nicht zu viel.  
Holt warm/ und sanbt aus Leib und Blutt  
Es ist nun Zeit/ es ist nun gut.

Alt Calender  
APRILIS.

**D** 8<sup>h</sup> **S**  
o. 16. 12. 21  
**E** 19 Ezechodorus  
**\*** Von Bosche  
**○** 21 Indeia  
**○** 36 Christian.  
**○** 40 Ambros.  
**○** 50 Maxim.  
**○** 66 Irenäus  
**○** 71 Celsinus  
**D** 83 Apollon.

**\*** Von der Ein-  
**○** 21 Palmar.  
**○** 10 Daniel  
**○** 11 Ezechiel  
**○** 12d Iustus  
**○** 13c Gründon.  
**○** 14 Charfrept.  
**S** o. 43 d. 55  
**H** 159 Olympia

**\*** Von Christi  
**○** 16 A Ostertag  
**○** 17b Ostermone.  
**○** 18c Osterkunst.  
**○** 19d Hermog.  
**U** 20c Sulpitius

**○** 21f Adelarius  
**L** 22g Soterus

**\*** Von der ver-  
**○** 23 Quasimod.  
**D** 24b Albertus  
**○** 25c Marc. Ev.  
**○** 26d Eleus  
**U** 27e Noet  
**○** 28f Vitatis  
**L** 293 German.

**\*** Vom guten Hirte  
**○** 30 Mis. Dom.

Aspecken/Ermählungen / Gewitter und andere Zusätze / nach der Planeten Lauff nach der Länge und Breite.

**V** 0 **V** 1 **V** 2 **V** 3 **V** 4 **V** 5 **V** 6 **V** 7 **V** 8 **V** 9 **V** 10 **V** 11 **V** 12 **V** 13 **V** 14 **V** 15 **V** 16 **V** 17 **V** 18 **V** 19 **V** 20 **V** 21 **V** 22 **V** 23 **V** 24 **V** 25 **V** 26 **V** 27 **V** 28 **V** 29 **V** 30 **V** 31 **V** 32 **V** 33 **V** 34 **V** 35 **V** 36 **V** 37 **V** 38 **V** 39 **V** 40 **V** 41 **V** 42 **V** 43 **V** 44 **V** 45 **V** 46 **V** 47 **V** 48 **V** 49 **V** 50 **V** 51 **V** 52 **V** 53 **V** 54 **V** 55 **V** 56 **V** 57 **V** 58 **V** 59 **V** 60 **V** 61 **V** 62 **V** 63 **V** 64 **V** 65 **V** 66 **V** 67 **V** 68 **V** 69 **V** 70 **V** 71 **V** 72 **V** 73 **V** 74 **V** 75 **V** 76 **V** 77 **V** 78 **V** 79 **V** 80 **V** 81 **V** 82 **V** 83 **V** 84 **V** 85 **V** 86 **V** 87 **V** 88 **V** 89 **V** 90 **V** 91 **V** 92 **V** 93 **V** 94 **V** 95 **V** 96 **V** 97 **V** 98 **V** 99 **V** 100 **V** 101 **V** 102 **V** 103 **V** 104 **V** 105 **V** 106 **V** 107 **V** 108 **V** 109 **V** 110 **V** 111 **V** 112 **V** 113 **V** 114 **V** 115 **V** 116 **V** 117 **V** 118 **V** 119 **V** 120 **V** 121 **V** 122 **V** 123 **V** 124 **V** 125 **V** 126 **V** 127 **V** 128 **V** 129 **V** 130 **V** 131 **V** 132 **V** 133 **V** 134 **V** 135 **V** 136 **V** 137 **V** 138 **V** 139 **V** 140 **V** 141 **V** 142 **V** 143 **V** 144 **V** 145 **V** 146 **V** 147 **V** 148 **V** 149 **V** 150 **V** 151 **V** 152 **V** 153 **V** 154 **V** 155 **V** 156 **V** 157 **V** 158 **V** 159 **V** 160 **V** 161 **V** 162 **V** 163 **V** 164 **V** 165 **V** 166 **V** 167 **V** 168 **V** 169 **V** 170 **V** 171 **V** 172 **V** 173 **V** 174 **V** 175 **V** 176 **V** 177 **V** 178 **V** 179 **V** 180 **V** 181 **V** 182 **V** 183 **V** 184 **V** 185 **V** 186 **V** 187 **V** 188 **V** 189 **V** 190 **V** 191 **V** 192 **V** 193 **V** 194 **V** 195 **V** 196 **V** 197 **V** 198 **V** 199 **V** 200 **V** 201 **V** 202 **V** 203 **V** 204 **V** 205 **V** 206 **V** 207 **V** 208 **V** 209 **V** 210 **V** 211 **V** 212 **V** 213 **V** 214 **V** 215 **V** 216 **V** 217 **V** 218 **V** 219 **V** 220 **V** 221 **V** 222 **V** 223 **V** 224 **V** 225 **V** 226 **V** 227 **V** 228 **V** 229 **V** 230 **V** 231 **V** 232 **V** 233 **V** 234 **V** 235 **V** 236 **V** 237 **V** 238 **V** 239 **V** 240 **V** 241 **V** 242 **V** 243 **V** 244 **V** 245 **V** 246 **V** 247 **V** 248 **V** 249 **V** 250 **V** 251 **V** 252 **V** 253 **V** 254 **V** 255 **V** 256 **V** 257 **V** 258 **V** 259 **V** 260 **V** 261 **V** 262 **V** 263 **V** 264 **V** 265 **V** 266 **V** 267 **V** 268 **V** 269 **V** 270 **V** 271 **V** 272 **V** 273 **V** 274 **V** 275 **V** 276 **V** 277 **V** 278 **V** 279 **V** 280 **V** 281 **V** 282 **V** 283 **V** 284 **V** 285 **V** 286 **V** 287 **V** 288 **V** 289 **V** 290 **V** 291 **V** 292 **V** 293 **V** 294 **V** 295 **V** 296 **V** 297 **V** 298 **V** 299 **V** 300 **V** 301 **V** 302 **V** 303 **V** 304 **V** 305 **V** 306 **V** 307 **V** 308 **V** 309 **V** 310 **V** 311 **V** 312 **V** 313 **V** 314 **V** 315 **V** 316 **V** 317 **V** 318 **V** 319 **V** 320 **V** 321 **V** 322 **V** 323 **V** 324 **V** 325 **V** 326 **V** 327 **V** 328 **V** 329 **V** 330 **V** 331 **V** 332 **V** 333 **V** 334 **V** 335 **V** 336 **V** 337 **V** 338 **V** 339 **V** 340 **V** 341 **V** 342 **V** 343 **V** 344 **V** 345 **V** 346 **V** 347 **V** 348 **V** 349 **V** 350 **V** 351 **V** 352 **V** 353 **V** 354 **V** 355 **V** 356 **V** 357 **V** 358 **V** 359 **V** 360 **V** 361 **V** 362 **V** 363 **V** 364 **V** 365 **V** 366 **V** 367 **V** 368 **V** 369 **V** 370 **V** 371 **V** 372 **V** 373 **V** 374 **V** 375 **V** 376 **V** 377 **V** 378 **V** 379 **V** 380 **V** 381 **V** 382 **V** 383 **V** 384 **V** 385 **V** 386 **V** 387 **V** 388 **V** 389 **V** 390 **V** 391 **V** 392 **V** 393 **V** 394 **V** 395 **V** 396 **V** 397 **V** 398 **V** 399 **V** 400 **V** 401 **V** 402 **V** 403 **V** 404 **V** 405 **V** 406 **V** 407 **V** 408 **V** 409 **V** 410 **V** 411 **V** 412 **V** 413 **V** 414 **V** 415 **V** 416 **V** 417 **V** 418 **V** 419 **V** 420 **V** 421 **V** 422 **V** 423 **V** 424 **V** 425 **V** 426 **V** 427 **V** 428 **V** 429 **V** 430 **V** 431 **V** 432 **V** 433 **V** 434 **V** 435 **V** 436 **V** 437 **V** 438 **V** 439 **V** 440 **V** 441 **V** 442 **V** 443 **V** 444 **V** 445 **V** 446 **V** 447 **V** 448 **V** 449 **V** 450 **V** 451 **V** 452 **V** 453 **V** 454 **V** 455 **V** 456 **V** 457 **V** 458 **V** 459 **V** 460 **V** 461 **V** 462 **V** 463 **V** 464 **V** 465 **V** 466 **V** 467 **V** 468 **V** 469 **V** 470 **V** 471 **V** 472 **V** 473 **V** 474 **V** 475 **V** 476 **V** 477 **V** 478 **V** 479 **V** 480 **V** 481 **V** 482 **V** 483 **V** 484 **V** 485 **V** 486 **V** 487 **V** 488 **V** 489 **V** 490 **V** 491 **V** 492 **V** 493 **V** 494 **V** 495 **V** 496 **V** 497 **V** 498 **V** 499 **V** 500 **V** 501 **V** 502 **V** 503 **V** 504 **V** 505 **V** 506 **V** 507 **V** 508 **V** 509 **V** 510 **V** 511 **V** 512 **V** 513 **V** 514 **V** 515 **V** 516 **V** 517 **V** 518 **V** 519 **V** 520 **V** 521 **V** 522 **V** 523 **V** 524 **V** 525 **V** 526 **V** 527 **V** 528 **V** 529 **V** 530 **V** 531 **V** 532 **V** 533 **V** 534 **V** 535 **V** 536 **V** 537 **V** 538 **V** 539 **V** 540 **V** 541 **V** 542 **V** 543 **V** 544 **V** 545 **V** 546 **V** 547 **V** 548 **V** 549 **V** 550 **V** 551 **V** 552 **V** 553 **V** 554 **V** 555 **V** 556 **V** 557 **V** 558 **V** 559 **V** 560 **V** 561 **V** 562 **V** 563 **V** 564 **V** 565 **V** 566 **V** 567 **V** 568 **V** 569 **V** 570 **V** 571 **V** 572 **V** 573 **V** 574 **V** 575 **V** 576 **V** 577 **V** 578 **V** 579 **V** 580 **V** 581 **V** 582 **V** 583 **V** 584 **V** 585 **V** 586 **V** 587 **V** 588 **V** 589 **V** 590 **V** 591 **V** 592 **V** 593 **V** 594 **V** 595 **V** 596 **V** 597 **V** 598 **V** 599 **V** 600 **V** 601 **V** 602 **V** 603 **V** 604 **V** 605 **V** 606 **V** 607 **V** 608 **V** 609 **V** 610 **V** 611 **V** 612 **V** 613 **V** 614 **V** 615 **V** 616 **V** 617 **V** 618 **V** 619 **V** 620 **V** 621 **V** 622 **V** 623 **V** 624 **V** 625 **V** 626 **V** 627 **V** 628 **V** 629 **V** 630 **V** 631 **V** 632 **V** 633 **V** 634 **V** 635 **V** 636 **V** 637 **V** 638 **V** 639 **V** 640 **V** 641 **V** 642 **V** 643 **V** 644 **V** 645 **V** 646 **V** 647 **V** 648 **V** 649 **V** 650 **V** 651 **V** 652 **V** 653 **V** 654 **V** 655 **V** 656 **V** 657 **V** 658 **V** 659 **V** 660 **V** 661 **V** 662 **V** 663 **V** 664 **V** 665 **V** 666 **V** 667 **V** 668 **V** 669 **V** 670 **V** 671 **V** 672 **V** 673 **V** 674 **V** 675 **V** 676 **V** 677 **V** 678 **V** 679 **V** 680 **V** 681 **V** 682 **V** 683 **V** 684 **V** 685 **V** 686 **V** 687 **V** 688 **V** 689 **V** 690 **V** 691 **V** 692 **V** 693 **V** 694 **V** 695 **V** 696 **V** 697 **V** 698 **V** 699 **V** 700 **V** 701 **V** 702 **V** 703 **V** 704 **V** 705 **V** 706 **V** 707 **V** 708 **V** 709 **V** 710 **V** 711 **V** 712 **V** 713 **V** 714 **V** 715 **V** 716 **V** 717 **V** 718 **V** 719 **V** 720 **V** 721 **V** 722 **V** 723 **V** 724 **V** 725 **V** 726 **V** 727 **V** 728 **V** 729 **V** 730 **V** 731 **V** 732 **V** 733 **V** 734 **V** 735 **V** 736 **V** 737 **V** 738 **V** 739 **V** 740 **V** 741 **V** 742 **V** 743 **V** 744 **V** 745 **V** 746 **V** 747 **V** 748 **V** 749 **V** 750 **V** 751 **V** 752 **V** 753 **V** 754 **V** 755 **V** 756 **V** 757 **V** 758 **V** 759 **V** 760 **V** 761 **V** 762 **V** 763 **V** 764 **V** 765 **V** 766 **V** 767 **V** 768 **V** 769 **V** 770 **V** 771 **V** 772 **V** 773 **V** 774 **V** 775 **V** 776 **V** 777 **V** 778 **V** 779 **V** 780 **V** 781 **V** 782 **V** 783 **V** 784 **V** 785 **V** 786 **V** 787 **V** 788 **V** 789 **V** 790 **V** 791 **V** 792 **V** 793 **V** 794 **V** 795 **V** 796 **V** 797 **V** 798 **V** 799 **V** 800 **V** 801 **V** 802 **V** 803 **V** 804 **V** 805 **V** 806 **V** 807 **V** 808 **V** 809 **V** 810 **V** 811 **V** 812 **V** 813 **V** 814 **V** 815 **V** 816 **V** 817 **V** 818 **V** 819 **V** 820 **V** 821 **V** 822 **V** 823 **V** 824 **V** 825 **V** 826 **V** 827 **V** 828 **V** 829 **V** 830 **V** 831 **V** 832 **V** 833 **V** 834 **V** 835 **V** 836 **V** 837 **V** 838 **V** 839 **V** 840 **V** 841 **V** 842 **V** 843 **V** 844 **V** 845 **V** 846 **V** 847 **V** 848 **V** 849 **V** 850 **V** 851 **V** 852 **V** 853 **V** 854 **V** 855 **V** 856 **V** 857 **V** 858 **V** 859 **V** 860 **V** 861 **V** 862 **V** 863 **V** 864 **V** 865 **V** 866 **V** 867 **V** 868 **V** 869 **V** 870 **V** 871 **V** 872 **V** 873 **V** 874 **V** 875 **V** 876 **V** 877 **V** 878 **V** 879 **V** 880 **V** 881 **V** 882 **V** 883 **V** 884 **V** 885 **V** 886 **V** 887 **V** 888 **V** 889 **V** 890 **V** 891 **V** 892 **V** 893 **V** 894 **V** 895 **V** 896 **V** 897 **V** 898 **V** 899 **V** 900 **V** 901 **V** 902 **V** 903 **V** 904 **V** 905 **V** 906 **V** 907 **V** 908 **V** 909 **V** 910 **V** 911 **V** 912 **V** 913 **V** 914 **V** 915 **V** 916 **V** 917 **V** 918 **V** 919 **V** 920 **V** 921 **V** 922 **V** 923 **V** 924 **V** 925 **V** 926 **V** 927 **V** 928 **V** 929 **V** 930 **V** 931 **V** 932 **V** 933 **V** 934 **V** 935 **V** 936 **V** 937 **V** 938 **V** 939 **V** 940 **V** 941 **V** 942 **V** 943 **V** 944 **V** 945 **V** 946 **V** 947 **V** 948 **V** 949 **V** 950 **V** 951 **V** 952 **V** 953 **V** 954 **V** 955 **V** 956 **V** 957 **V** 958 **V** 959 **V** 960 **V** 961 **V** 962 **V** 963 **V** 964 **V** 965 **V** 966 **V** 967 **V** 968 **V** 969 **V** 970 **V** 971 **V** 972 **V** 973 **V** 974 **V** 975 **V** 976 **V** 977 **V** 978 **V** 979 **V** 980 **V** 981 **V** 982 **V** 983 **V** 984 **V** 985 **V** 986 **V** 987 **V** 988 **V** 989 **V** 990 **V** 991 **V** 992 **V** 993 **V** 994 **V** 995 **V** 996 **V** 997 **V** 998 **V** 999 **V** 1000 **V**

nach der Planeten Lauff nach der Länge und Breite.

Neu Calender  
April.

**S** 5 **D** 1 **M**, 8

2. 29 4. 57

11. **Ezechiel**

Ev. Joh. 10/12.

12. **Wiss. Do.**

13. **Justinus**

14. **Tiburtius**

15. **Olympia**

16. **Carlcius**

17. **Soterus**

24. **Albertus**

25. **Mark. Ev.**

26. **Eleus**

27. **Germanus**

28. **Flor.**

29. **Glorian.**

30. **Orthard.**

31. **Joh. v. d. pf.**

32. **Hinolf. Ch.**

33. **Stanislas**

34. **Nicob.**

35. **Dog. Wo.**

36. **Glorian.**

37. **Flor.**

38. **Orthard.**

39. **Joh. v. d. pf.**

40. **Hinolf. Ch.**

41. **Stanislas**

42. **Nicob.**

43. **Dog. Wo.**

44. **Glorian.**

45. **Flor.**

46. **Orthard.**

47. **Joh. v. d**

Kolum.  
Calend.  
A. Aufg. zu 1 m.  
Unt. 6 u. 49 m.  
Tagl. 13 fl. 38 m.  
Nachtl. 10 fl. 22 m.

Cal. A. weilen die unter  
schiedliche Därun-  
gen des Lebens auch  
allerhand Exere-  
zien hiner sich  
lassen / ist Fleisch an-  
zunwenden / daß sol-  
che durch tägliche  
übungen abgerhan-  
det und aufgerichtet  
werden. Der we-  
gen daß die Werke  
seuge der Sinnen  
alle Morgen zu rei-  
nigen / das Haup-  
t zu kennen / der  
Mund mit Wasser  
aufzufüllen / die  
Zähne sampaet dem  
Bahnfleisch zu sau-  
bern / Ohren / Nasen  
löcher / Hals / zurück-  
zigen / die Augen  
und das Angesicht  
mit frischem Was-  
ser abzuwaschen /  
und der ganze Leib  
absonderlich deffen  
Arme und Beine  
zu reiben. Ist es  
wan ein Excess an  
einigem Tage bei  
gangen / der Leib zu  
sehr erhitzen / zu viel  
abgemattet / durch  
Speise oder Trank  
über Nothdurft  
angefüllt / mit zu \*

\*

2

3

4

5

6

7

8

9

10

11

12

13

14

15

16

17

18

19

20

21

22

23

24

25

26

27

28

29

ge.



welcher allen goldenen  
und silbernen Schätzen  
der Welt fürsprechen/  
wird aber von niemand  
durch die Geburt oder  
Erbshafte erlanget / son-  
dern muß mit der Zeit  
durch ordentliche bequeme  
Mittel gewonnen  
und erworben werden.  
Sollte seyn : 1. Ein  
herziglich inständig Ge-  
bet. Debero sagt die  
Schrift : So jemand unter  
euch Weisheit  
manacle / der bitte sie  
von Gott / so wird sie ih-  
ne gegeben werden / Ja-  
cob. 1. v. 5. Solcher-  
gestalt ist Salomon zu  
seiner Weisheit gekom-  
men / und hat durch  
Gebet zuwege gebracht  
dass Gott selbst zu ihm  
gesprochen : Salome-  
ne Ich habe dir ein Wieso  
und verständiges Herz  
gegeben / ob deinesglei-  
chen vor dir nicht gewes-  
sen ist / und nach dir nie  
aufzutunnen wird / 2.  
Reg. 3. v. 17. Alles güt-  
ige Gaben und alle Gü-  
tommene Gaben kom-  
men von oben herab  
von dem Vater / des  
Lichtes / sieht geschildert  
Jac. 17/17. Welches  
Gott nicht erleuchtet  
in der Finsterniß seiner  
Un-

Diese lässe die Ged. viel Wiles auf /  
Drumb schwach die Lust / bald das zu Hauß.  
Küßt. Aber, laß / tot und purgier.  
Dahelles Ungemaß ged von dir.

Jan.	MAJUS.	nebst der Planeten Lauff nach der Länge und Breite.												Dez. Circulus
2	5 8 11 14 17	8 11 14 17 20 23 26 29 32 35 38 41 44 47 50	17. 17	21. 3. 26. 45. 26. 53. 14. 51	0. 42	0. 22	0. 3	0. 6	M. D.	2 M. D.	D. M. A.			
1	1b Phil. Jac. 2e Sigismund 3d Erfind. 4e Florianus 5f Gotthard. 6g Jod. v. d. Pf.	18 15 21 24 27 30 33 36 39 42 45 48 51 54 57 60	Perig. tempes. beym Un. Gemeist mit gewächsige	Glück										
2	7h Jubilae 8b Stanislaus 9c Noe 10d Epimachus 11e Mamert. 12f Panerat. 13g Servatius	9 22 25 28 31 34 37 40 43 46 49 52 55 58 61 64	Weyen. Eage vermuth. Vig. 17. II. 33 m. n. 11 uhr. 6 min. 42 s.v. 8 14	Haus kompt/ dachte Gott für bedes. Voller Mey. Irenischer und feucht	Q. 16/16.									
3	14i Cantate 2. 45 18 55	8 27. 20	Dec. 12. 54. 20. 55 19. 19   0. 43   0. 23   0. 6   0. 20	Snade										
4	15b Sophia 16c Sara 17d Eborius 18e Ericus 19f Beatrix 20g Athanas.	19 1 23 25 28 30 33 36 39 42 45 48 51 54 57 60	Q. 55 87. △. Perig. eccentric. mit Son. △. Apog. 35 m. 38 s.n. ♂ in II. v. ♀. in win. ♐	Gewölt vio- len Grossen. nen. schein Bequem inwin. ♐	* 10. v. Dec. 2. Q. 10. lustig	by 3. 1. 2								
5	21h Vog. Verm	3	16 19 22 25 28 31 34 37 40 43 46 49 52 55 58 61	neigt	in hand.									
6	22b Sibylla 23c Diederius 24d Domitian. 25e Hymel. Ch 26f Beda 27g Lucianus	16 29 12 26 11 25	* 10. v. * 10. Q. 10. Vig. ♀. ♀. mit ein- * 2. A. Ph. 2. * 10. o. * 10. v. gemischtem * 10. v. * 10. Sonnenblitzen	len.										
7	28h Erandi 29b Manilius 30c Wigandus 31d Petronella	11 24 9	10 uhr. 51 min. 11 s.n. ♂ in Brachmon. unbe.	Teyer	deß Trostes/ Joh. 15/16.									
8		24 24	Q. 10. ss. 10. * 10. Q. 10. Apog. epic.	ungen hoffen.										
9		24												



Kalend. Haus-Calender.

26	Q	Antig. 4 u. 13 m.
28.	24	Ulm. 7 u. 47 m.
Cal M		Tagli. 15 f. 34 m.
6	Z	Nachtl. 8 f. 26 m.
5		geschwächer / oder
4	May	sonst auf andere
3		Weise gekränelet
Pr. N. M		worden/mäß durch
		gegenlaufende o.

Non, M der widerwertige \*

8		Dinge/ als die. Hize
7		durch Kälte / die
6		Mühe durch Ruhes/
5		die Völleren durch
4		Mäßigkeit / das
3		Wachen durch das
2		Schlaffen/ der Ex- cess gehoben und *
Pr. Id. M		verbessert werden.
27.	40	Legens/ Sojemand
		zur Erhaltung Ge-
Idibg M		sundheit und lan-
17		gen lebens/ besorg.
16		lichen Schwach-
15		heitern gerne vor-
14		bauen wolte / und
13		demnach zu purgi- ren/ oder eine Aer

12 Ca springen zu lassen \*

11		nicht abgeneigt wä- re/ könnte solches im
10		Frußtag oder Vor- Jahr am bequem- lichsten verrichten.
9		Dürftie auch nicht
8		schaden / wenn er je
7		zuweilen sich dei- niß Biolen oder *
6		Rosen beitreten

Pr. C. J Proprietatis , eröff-  
nenden Spirituum,

Fröhliche nun dein junges Herz/  
Sei guter ding/ und treibe Siers /  
Beym Wein/Bier/ Sang und Septenspiel  
Sich lust und Freud / doch nicht übers Ziel.

Unvorsichtigkeit der welt-  
schwerlich herauf com-  
men! Wil aber darum  
anzerufen und gebeten  
seyn/nach seinem Wos-  
te: Wer das nicht thut  
muß beten son noch wil  
der wird selten zum Ich  
des Erkenntnisses ge-  
langen, s y günstlich oder  
natürlich; Doch blühet  
thun je ein Strahl ins  
Herz / durch Gottes  
Fügung/ wird ihm doch  
solcher mehr zum Giffis  
als Heil mehr zum To-  
de / als Leben dienen.  
2. Wird das Erlösungs-  
werk und die Wissen-  
schaft oder Erfahrung  
voller Dinge erworben  
durchfromme und treu-  
flossige Lehrlinge,  
Der menschliche Ver-  
stand ist g eich einer le-  
digien abgemachten Ta-  
fel/ worauf nichts ge-  
schrieben / aber viel zu  
geschrieben werden ;  
Einige wenige und ge-  
ringe Handlungen natür-  
lichen Enden/ sses los-  
sen sich nur darauff ver-  
merken / so allein kom-  
mt es wieso in den ver-  
lorenen Höchstlichen E-  
bendilden ; Ein tüchtig-  
er Lehrmeister aber kan  
hier viel gutes schwaffen/  
und die ledige entlöste

## JUNIUS.

nebst der Planeten Lauff nach der Länge und Breite.

5	26	22	13	9. 16	20. 42	4. 38	23. 16	9. 6	0. 45	0. 24	0. 16	0. 59	Vig. $\text{L}^{\circ}$ SS. $\text{D}^{\circ}$ . * $\text{L}^{\circ}$ $\text{D}^{\circ}$ . $\square^{\circ}$ . wollen Wann
1	c	Albanus		22	9								
2	f	Rahel		23				9	uhr.	35 min.	59 s. v.	$\square^{\circ}$ .	diss. doch die Erde
3	g	Erasmus		6									SS. $\text{D}^{\circ}$ . * $\text{L}^{\circ}$ $\text{D}^{\circ}$ . mal aufs Se
*		Dom der Se		ndin	9	des Heil. Geistes Joh. 14/23.							
4	b	Pfingst.		20		In $\text{G}^{\circ}$ $\text{D}^{\circ}$ . Dec. $\text{D}^{\circ}$ . Qd. $\text{L}^{\circ}$ Vig. $\text{O}^{\circ}$ $\text{D}^{\circ}$ .							
5	b	Pfingst.		21	3	$\square^{\circ}$ $\text{D}^{\circ}$ . $\Delta^{\circ}$ .		einen meist an.					
6	c	Pfingstdien.		22	16	$\text{L}^{\circ}$ M. Qd. $\text{D}^{\circ}$ . $\Delta^{\circ}$ .		nehmlichen Früh.					
7	d	2. Quartemb.		23	18	$\text{L}^{\circ}$ M. $\text{L}^{\circ}$ SS. $\text{D}^{\circ}$ . Vig. $\text{L}^{\circ}$ $\text{D}^{\circ}$ . $\Delta^{\circ}$ . lings. $\text{D}^{\circ}$							
8	e	Medardus		10	22	$\Delta^{\circ}$ . $\text{D}^{\circ}$ .		Schluss		walzert als der			
9	f	Cyrillus		22	4	$\text{D}^{\circ}$ .		von Gott hoffen		Himmel.			
10	g	Dionyphius				o nhr.	58 min. 15 s. v.	Voller Brachmon.					
*		Dom Gespr.											
11	a	A. Trinit.											
12	b	Eritinus											
13	c	Tobias											
14	d	Slavinius											
15	e	56/25. 9											
16	f	Vitus		18. 54	4	4. 1/21. 41/19 43/1. 35/1	0. 46/1	0. 25/1	0. 24/1	1. 56			
17	g	Justina		21	3	$\text{S}^{\circ}$ A. M. $\text{L}^{\circ}$ $\Delta^{\circ}$ . Sonnen.		mandis heiligstiges					
18	a	Paula		24	15	$\text{L}^{\circ}$ Dec. $\text{L}^{\circ}$ . Vig. $\text{O}^{\circ}$ . $\square^{\circ}$ .		schien diese Herg.					
19	b			28	7	$\text{S}^{\circ}$ A. Eh. $\text{L}^{\circ}$ SS. $\text{D}^{\circ}$ . $\Delta^{\circ}$ $\text{L}^{\circ}$ $\text{D}^{\circ}$ .		zage wir.					
*		Dom reichen											
20	a	A. 1 Trinit.											
21	b	Gervasius											
22	c	Sylver.											
23	d	Helvitus		21		$\text{L}^{\circ}$ Dec. $\text{O}^{\circ}$ , * $\text{L}^{\circ}$ .		rirt werden!					
24	e	22. 10000 Mär.		5		$\text{L}^{\circ}$ in $\text{G}^{\circ}$ v. * $\text{D}^{\circ}$ $\text{D}^{\circ}$ .		frucht. Legeja Gote $\text{D}^{\circ}$					
25	f	Basilius		19	7	$\text{L}^{\circ}$ $\text{D}^{\circ}$ .		bar Wee. dem Hunde eine Rete					
26	g	24. Joh. Tauf.		4		$\text{Qd. D}^{\circ}$ .		ter ee an/und lasse ihn nicht					
*		Dom grossen											
27	a	A. 6 Trinit.											
28	b	Jeremias											
29	c	27. 7 Schläff.											
30	d	28. Leo Pabst											
31	e	29. Pet. Paul.											
32	f	30. Paul. Ged.											

## Brachmon.

2	s. a	2. S.A.	3. S.A.	4. S.A.	5. S.A.	6. S.A.	7. S.A.	8. S.A.	9. S.A.	10. S.A.	11. S.A.	12. S.A.	13. S.A.
1	o	37	1.	0.									
22	a	Varnabas											
23	b	Eyrinus											
24	c	Tobias											
25		Ev. Lue. 15/1.											
26	d	Trinte.											
27	e	Vitus											
28	f	Justina											
29	g	Paula											
30	a	Amorphus											
31	b	Gervaf.											
32	c	Sylver.											

2	o	4. 15/1.											
21	a	4 Trinte.											
22	b	10000 Mär.											
23	c	Basilus											
24	d	Joh. Tauf.											
25	e	29. 1.											
26	f	Elogius.											
27	g	Apog.											
28	a	Per. Paul.											
29	b	Paul. Ged.											

2	o	Julius.											
23	a	Theobald											
24	b	W. Helms.											
25	c	Cornelius											
26	d	Utricus											

2	o	Matt. 5/20.											
25	a	6 Trinte.											
26	b	Ester.											
27	c	Wilibald											
28	d	Kilianus											
29	e	Epilinus											
30	f	167 Brüder											





te Tafel wider v. 8 ma-  
chen ; Alleine er nach  
seyn 1. Fromur so  
dass er Gott für Os-  
te und sein Gewes-  
sen wo in ahi nebs  
me : Denn we si. s das  
nicht findet / da wird  
wiedermalen die besle  
und misse Zeit verzebt  
lich hingebraucht / und  
schärfte auf den leb-  
Gäden als zittern  
den Erbahnungen ob.  
2. Muß er treu und  
fleißig seyn / das ers-  
gut meyne mit seinem  
Vörper / und reich von  
Herzen sache dessen läu-  
ches Antheil zu be-  
foden. Mancher le-  
uet Jahr und Tag und  
bringe deß doch nichts fort/  
Wora mag es liegen ?  
3. Der dissovelen den  
Unstetigkeit Schülers /  
und dessen Verstandes  
Dunabitt und Brodt-  
heit ; Wer auch zum  
offen an des Ichers  
Sorgfältigkeit und daß  
er nicht freudich wie  
ihne meynet noch ver-  
dührenden Blitzen ab-  
im Uterwicthen / Grei-  
gen / Bernahmen. O !  
Was ein bodes um gro-  
ses ist an einem ausfrich-  
igen / freudigerigen /  
wolmeynenden Lebens-  
tier

Wer Dir und heißen S-menschen/  
Ghoff Salat / trink Kirchen-Wein.  
Verzäh dem Wint / fühl Berath zu/  
Haltemäßig deine Mittags-Rub.

**JULIUS.**

**D** 8. 7. 49 18. 38

**D** 13 Theobald 9

\* Von verlor

2 J.M. Heinr.

3 b Cornelius

4 Ulrichus

5 d Anselmus

6 c Esther

7 f Bilibald

8 g Kilianus

\* Von den W

9 A. 4. Trin.

10 b 7 Brüder

11 c Pius

12 d Henricus

13 e Margarete

14 f Bonavent.

15 g 9. 33 1. 42

**D** 153 Apost. Th.

\* Von reichen

16 A. Trinit.

17 b Alexius

18 c Christina

19 d Rustina

20 e Elias

21 f Braxed.

**D** 223 Mar. Mag.

\* Von der Ph

22 A. 6. Trinit.

23 b Salome

24 c Jacobus

25 d Anna

26 e Marsha

27 f Panthal.

28 g Victorin.

\* Von Abspeis

30 h A. 7. Trinit.

31 b Chraßib.

**Apparate/Erweckungen, Schauer und andere Zufälle  
nebst der Planeten Lauf nach der Länge und Breite.**

**D** II 10. 19. 43 19. 15 11. 6 15. 35 16. 6 0.48 0.26 0.34 1.42

**D** 16 15 uhr. 41 min. 31 s. n. **D** in **D** II. \***D** II. **D**em

nen Schaf und Groschen/Euc. 15/1.

**Vig. D** O. **Vig. D** Q. **D** L. **D** O. zu war. **E** wen

**D** 13 **D** Q. mem rejo. dürfsten wegen **D** T

**D** 25 **D** J. M. **D** L. **D** O. soluen Som. glücklicher

**D** 8 **D** J. S. **D** Dec. **D** O. **D** h mer. Progresten

**D** 20 **D** S. **D** DQ. Wetter viel gra-

**D** 2 **D** III. **D** II. **Vig. D** Q. **D** O. ges. tuli. **D** U

**D** 13 **D** J. Ph. **D** DQ. **D** O. neige ven.

ercken der Warmherzigkeit/Euc. 6/16.

**D** 25 15 uhr. 17 min. 28 s. n. **Voller Hennon.** **D** U

**D** 7 **D** R. **D** Q. **D** H. mäſe. Suche Gnade guerſt

**D** 19 **D** R. **D** Apog. sig. bei Gott hermach

**D** 0 **D** in **D** 6 uhr. 53 min. n. **Hunde-Tage Ans.** **D** U

**D** 12 **D** R. **A.** **E.** **R.** **D** Q. **D** fang.

**D** 24 **D** R. **D** L. **D** O. **D** Q. o. **D** f. orient. schwül

9. 2 2. 35 | 28. 4| 27. 3 | 6. 12 || 0.49 | 0.27 | 0.44 | 1.35

**D** 6 **D** R. **Vig. D** Q. **D** DQ. **D** O. feuch. **bey den**

Fischuge/Euc. 5/1. **D** Apog. epic.

**D** 19 **D** R. **S.** **D** O. **Vig. D** Q. te Winde Menschen/

**D** 2 4 uhr. 70 min. 29 s. n. **D** L. gehen könſt ſie finden.

**D** 15 **D** R. **D** \***D**. vermuthe Unterſucher die

**D** 29 **D** R. **S.** **D** Q. **D** Q. **D** Q. **D** O. **D** Q. \***D**. meift **D** T

**D** 13 **D** Q. **D** L. **D** O. Sonnen. Seulen einer

**D** 27 **D** R. **Vig. D** Q. **D** Q. scheit. Reiche und Länder;

**D** 12 **D** R. \***D**. bald unſtis ein gefährlicher

arſee Gerechtigkeit/Matth. 5/20.

**D** 27 **D** O. n. **D** L. **D** f. orient. ger und trüber. **A.** **D** U

**D** 12 10 uhr. 4 min. 33 s. v. **Neuer August.** **D** U

**D** 27 Dec. **D** Q. **Vig. D** Q. **D** L. kön. ſtoß möchte ih. **D** D

**D** 12 **D** S. **D** L. **D** Q. **D** Perig. nun nen begegnen.

**D** 27 **D** Q. **D** Apog. epicie. annehm. Rathen und ſomig.

**D** 11 **D** L. **D** O. ſiche Za. doch nicht zum **D** D

**D** 25 SS. **D** Q. **D** Q. \***D**. ge ergehen **Bösen/Ahi.** **D** U

sunna 4000. Mann / Marc. 8/1.

**D** 8 **D** Q. **D** S. **D** Q. **D** L. **D** f. orient. luff. **raphell**

**D** 21 4 uhr. 44 min. 13 s. v. **Dec. D** Q. **D** f. tig. **D** T

**Heimmonat**

**D** S. **D** D. **S.** **A.**

**I.** 2 2. 53

**L** Pius

**E**v. Marc. 8/1.

**D** 9 Trinit.

**I** 3 Margareth

**I** 4 Bonavent.

**I** 5 Apost. Th.

**I** 6 Dietrich

**I** 7 Alexius

**I** 8 Christina

**E**v. Matt. 7/15.

**D** 8 Trinit.

**I** 9 Elias

**I** 10 Braxedes

**I** 11 Mar. Mag.

**I** 12 Apollin.

**I** 13 Salome

**I** 14 Jacobus

**E**v. Euc. 16/1

**D** 9 Tr. Anna

**I** 7 Marsha

**I** 8 Panthal.

**I** 9 Victorin.

**I** 10 Abdon

**I** 11 Chraßibul

**AUGUSTUS.**

**I** 12 Pet. Kett.

**E**v. Euc. 19/41.

**D** 10 Trin.

**I** 13 Edgar

**I** 14 Aristarchus

**I** 15 Domitiae

**I** 16 Berli. Chr.

**I** 17 Afrä

**I** 18 Uliadilaus

**E**v. Euc. 18/9.

**D** 9 Trin.

**I** 10 Laurentius

Calend. Aufz. zu 43 m.

25. 11. Unt. 8 Uhr. 17 m.

Cal. Jul. Tagl. 16 ft. 34 min.

Nachtl. 7 ft. 26 m.

Sudir. Wesen zu

übergeben und auf,

zuopfern. Dann

können die Literati

Magisteria Perla-

pe. N. J. Nonis.

Corallorum de Ambra, conse-

tionem Alkermes,

einem Indi-

ansche Rüsse und

dergleichen bey der

Hand haben / und

wenn sie mit dem

Stein / Pedagra /

Coste / Earharr / o-

Pr. d. J. der schwachen Ma-

gen behaffet / mi-

Idibus einginten Specificis

sich zu verschen

und im Fall der

Noch zur Präser.

Cal. vation oder Resti-

tution bequemlich

gebrauchen / ic.

12. Vnder guten Zu-

versicht / wann die-

ses / und was son-

sten vorhin erreich-

ter / mit allem Fleß

se in der Jugend

und Mainbarkeit

beobachter wird / es

werde solches die

sem Alter Gesund-

heit und langes Le-

ben zu erlangen mit

geringe Hülfe und

Befoderung thun /

Die Rüsse bei heilig Sommers Zeit

Den Welt zeigen / drunck / den bereit

Mit Hülfe und Rath stärkt Herz und Blut /

Gesundheit ist ein edel Gut.



ster gelegen: Wie wan-  
der städtischer Kopf  
wird in der Kindheit un-  
Jugend durch faule/  
träge / mit hässliche/  
Sorg und Gewissen-  
lose Lehrlinge versän-  
det / in Grund verder-  
bet lieberlich und Geld  
und Zeit gebracht! Und  
folgendes auch so wol  
für sich guter Besor-  
derung / als das Vater-  
land in Kirchen/Schu-  
len / und auf dem Rath-  
hause / auch wöl im ge-  
meinen Leben / eines  
grundgedachten / ver-  
ständigen und rechtqua-  
litativen Werkzeuges  
beraubet! Melanastes/  
duernbegieriger/in der  
ner Kindheit und Ju-  
gend einen fremmen/  
treulichen Lehrlin-  
ger / so darne Gott da-  
für / ehe fürchte und sic-  
dehn / nimmt seine Lebt  
degerlich an / und folge  
seiner guten Abweisung  
willig und beständig.  
z. Wird erforder / die

**G** Wissenschaft vieler  
Dinge zu erlangen / eig-  
ne Bewährung und ern-  
ster Tiere: Wum Gott  
das Seinige that durch  
anädige Erleuchtung;  
Der Lehrlinge thut das

Alte Kalender  
**AUGUSTUS**

8 11. 42 5. 25  
1. Pet. Pet.  
2d Steph. P.  
3e Eleazar.  
4f Arisarch.  
5g Domine.

\* Von den sel.  
6h Ermin.  
7b Astra  
8c Uладист.  
9d Rolandus  
10e Carrentius  
11f Hermann  
12g Clara

\* Vom unger.  
13h Trin.  
14b Eusebius  
15. 27 8. 28  
16d Rochus  
17e Verona  
18f Agapitus  
19g Sebaldus

\* Vonder Ber.  
20h 10 Trinit.  
21b Anastas.

22c Simphor.  
23d Zacheus  
24e Barthol.  
25f Eudovicus  
26g Samuel

\* Vom Phari.  
27h 11 Trin.  
28b Augustin.  
29c Job. Ench.  
30d Benjamin  
31e Paulinus

**Aperten/Erwehlungen/Gewitter/ und andere Zusätze/**  
nebst der Planeten Lauff nach der Länge und Breite.

8 20. 8 18. 51 18. 36 15. 4 4 21 0. 51 0. 29 0. 54 1 14  
9 4 17 29 11 23  
10 17 29 11 23  
11 17 29 11 23  
12 4 17 29 11 23  
13 17 29 11 23  
14 4 17 29 11 23  
15 17 29 11 23  
16 4 17 29 11 23  
17 17 29 11 23  
18 4 17 29 11 23  
19 17 29 11 23  
20 4 17 29 11 23  
21 17 29 11 23  
22 4 17 29 11 23  
23 17 29 11 23

Propheten / Matth. 7/15. gehöchten  
10 v. 8. Δ. Apoc. widersteifrigt hinc  
16 Vig. W. Q. Vig. Q. Δ. Q. der ein achen!  
28 6. Uhr. 31 min. si s. v. V. Aug. I fin. Δ. Q.  
10 + A. M. I Δ. dir. Sterniß etwas sichtbar.  
22 + A. E. Q. m. n. Δ. stem. Ihr Unter.  
3 Δ. Δ. Δ. 8. lich hanen bereit für eu.  
15 + 8 Δ. Δ. gut re Ober. Her.

Haushalter / Euc. 16/1.  
16 in me 1 uhr. 39 m. v. Hundts Tage Ende. Δ. Q.  
Vig. Q. Δ. Q. meist Sonnen- ren!  
20. 8 2. 27 14. 43 24. 17 || 0. 52 0. 30 | I. I. 0. 39  
25 + A. Ph. Q. Δ. \*Q. scheint Hoch Δ. T  
8 ( 3 uhr. 4 min. 25 s. v. in Q. n. Δ. Q. haben  
22 + Δ. Δ. Vig. Q. \*Q. hic fei. nechig!  
6 Δ. \*W. n. Δ. Q. in Au. Zwischen Δ. P  
21 Δ. + 8 Δ. Δ. Perig. gust dem Adser und Lor.

Sturm in Jerusalem / Euc. 19/41. wen gute  
6 Δ. Q. \*Q. Tage zu Intelligenz und  
21 Δ. Δ. Δ. Δ. hoffen beliebte Corre. Δ. Q.

6 5 uhr. 33 min. 6. s. n. Δ. Herbstmon. \*Q. n.  
20 SS. W. Q. Dec. Q. Δ. Hm. sporden.  
5 \*Q. Q. mel in.  
19 Q. Q. \*B. Q. elaire Schlimme  
3 Δ. Δ. Δ. ill Sieber grassiren.

See u. nd Zöllner / Euc. 18/9.  
17 Vig. Q. Dec. Q. Δ. Q. \*Q. tem. Wirst Δ. T  
8 Q. Q. in M. n. S. Δ. Q. Δ. perire den Lorber.  
13 7 uhr. 21 min. 29. s. n. Δ. Δ. Δ. Witterung  
25 + A. Ph. Q. Q. Vig. Q. Q. Δ. \*Q. Erans  
7 + A. Ph. Dec. Q. Δ. hell finden bei simlicher  
Grüne und Schöne.

Neu Ecalender  
**Augustmon.**

8 3. 35 4. 55  
11f Hermann  
12g Clara  
13a Hippol.  
14b Eusebius  
15c Clemens  
16d Catenauebe

Eo. Marc. 7/31.  
16Δ 12 Trinit.  
17e Verona  
18f Agapitus  
19g Sebaldus  
20a Bernhard.  
21b Anastasius  
22c Simphor.

Eo. Euc. 10/23.  
22Δ 13 Trin.  
24e Barthol.  
1. 12 s. c  
25f Endovie.  
26g Samuel  
27a Russus  
28b Augustinus  
29c Joh. Ench.

Eo. Euc. 17/11.  
30Δ 14 Trin.  
31c Paulinus

**SEPTEMBER**  
1f Egidius  
2g Elisa  
3a Mansuetus  
4b Theodosius  
5c Nathan

Eo. Mart. 6/12.  
6Δ 15 Trin.  
7e Regina  
8f Mar. Geb.  
9g Gorgon.  
10a Sothen.



das Sch. e durch treue  
Unterwerfung / So  
wurde auch der Wissen-  
schaft die Ewigkeit das Ema-  
biun durch unmachba-  
ren Fleiß und stetige  
Widrig. Dann Er-  
kenntniß und Wissen-  
schaft feinem an-  
geborez / wird niemam-  
den angerbet/ auch tei-  
nen auf eimmel einges-  
gossen / wie der Wein  
in ein Gefäß / sondern  
wurde allmächtig durch  
Schwitz und Fleiß/  
Müh und Arbeit er-  
worben werden / wel-  
ches auch den Helden  
nicht unbedarf gewes-  
sen / und deswegen ha-  
ben sie den Spruch ge-  
führt: Diomene ver-  
dunt Laboribus : Die  
Götter haben alles zu-  
tausse/ aber um arbeits-  
same Vermüthung. Und  
Comenius der berühm-  
te Sch. Docteur schrei-  
bet in seiner Sprachen-  
Übd/ so fort anfangt:  
Quicquid, caput omnia:  
Wer nur begebet/ tan-  
alles fassen: Bestieheit  
aber und seget bald hin-  
zu/ wenn er nur mit lust  
und Freuden das Werk  
angreffe/ und lasse sich  
keine

Im August/ künftig ist dies Farben/  
So braucht nicht zu viel Argewen.  
Trink Meed und Wein/ is warme Speis/  
Üb dich im Feld- und Garten-Fleisch.

All Extender  
SEPTEMBER

		Aspecken/Erwehlungen/Gewiner/und andere gesalze/										
		neste der Planeten Lauff nach der Länge und Breite.										
		○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	
		15. 27. 11. 58	9. 33. 18. 50. 25. 49	6. 3. 33. 19. 55.	0. 54. 0. 33.	1. 8. 0. 14.						
		15. Egidius		Q. 19. ZL. △○.	noch han	Man lasse das Schwert						
		2. Elisa		1. Q. □○. □○. Apog.	be.	in der Scheide						
*		Dom Taube		n und	Stummen / Marc. 7/31.							
○		10. 12. Trin.		QD. Qd. BQ. & BZD.	quem	wenn D						
○		46. Theodosius		8+ J. W. ♦ Dec. B. O. △○.	bald	man						
○		50. Nathan		8+ ♦ Q. ♦ Q. in m. SS. ZL.	temp.	fan.						
○		60. Magnus		10. 11. 18. m. 45. n.	V. Herbst-Licht. & ZL. v. W.							
○		70. Regina		1. 8+ A. Ch. □ SS. BQ.	studs	Feuer-Scha-						
○		80. Mar. Geb.		8+ Q. S. □ BZD.	Sommer	de besorg,						
○		90. Gorgon.		8+ A. Ch. ♦ Dec. ZL.	eile zum Ende bey							
*		Dom Samma ricer		n und leerten / Ene. 10/23.								
○		10. 12. Trin.		Dec. Q. Q. Q. □ ZL. 8?	zimlicher Wit	Q						
○		11b. Proetus		8+ ♦ Q. □ Dec. B. Q. Q. □	terung	D						
○		12c. Syrus		5. 10. 11. 12. 13. 14. 15.	Herbstes	Obo	o. Q.					
○		13d. Maternus		8+ ♦ Q. (Anfang. Tag und Nacht gleich,								
○		14e. Erhöh.		11 uhr. 45 min. 12 s. v. □.	tem	lich.						
○		16. 59. 14. 35		2. 32. 12. 29. 29. 58. 1. 26.    0. 55. 0. 35. 1. 15. 1. 5								
○		15f. Nicomed.		8+ A. Ch. □ Q. in m. n. Q. ZL.	pe.	Verhüte						
○		16g. Euphem.		8+ Q. ♦ Q. Oct. B. Q. * Q. D.	rirt	Gott neuen						
*		Wondenzehn		n aufs	säigen Männern / Ene. 17/11.							
○		17. 14. Trin.		Q. ZL. n. Q. BZD. Q. D.	Perig. jetzt Krieg	QD. D						
○		18d. Tuns		8+ Q. A. Ch. f. & Q. n. Q. Q. Q.	windig Auf.							
○		19e. Nicleta		8+ Q. □ B. n. *	und sucht Ge. ruhr	Q						
○		20f. Quatem.		8+ Q. Q. occid.	wölk	und Tumult!						
○		21g. Matthaeus		8+ 13. 8. 1. 44 min. 25 s. v. Neuer Weinmon. Q.								
○		22h. Maurinius		8+ * Q. Q. Apog. epic.	leid.	Wer berentan/						
○		23g. Tecla		8+ Q. □.	lich	beret/das						
*		Dom Meidi		ng we	ltlicher Sorge / Matth. 6/24.							
○		24i. Trinit.		8+ Q. n. □ B.	Q. bald Unge-	Michael	D					
○		25b. Cleophas		8+ Q. B. Q. n. *	rits	liegen/und						
○		26c. Cyprian.		8+ Q. v. □ BZD. * Q.	ter	Abaddon	D					
○		27d. Cosm. D.		8+ Q. Ph.	besorglich	gar aus Römi.						
○		28e. Wenceslaz		8+ 15. 1. 50 min. 14 s. n.	hosse	scher Herrschafte						
○		29f. Michael		8+ Q. ZL. * Q. Q.	Sonnen	züge vertrieben						
○		30g. Hieronym.		8+ Q. in Z. v. * Q. v.	schein	werden!						

Diene atemor.

Herbstmon.

Q. s. A. B. s. D.  
1. 14. 2. 43

11b. Proetus

12c. Syrus

Ev. Ene. 7/11.

13 D 16 Trin.

14c Erhöh.

15f. Nicomed.

16g. Quatem.

17a. Kampertus

18b. Eutius

19c. Nicleta

Ev. Ene. 14/1.

20 D 17 Trin.

21c. Nathans

22f. Maurit.

23g. Tecla

24a. Joh. Empf.

1. 30. 2. 53

25b. Cleophas

26c. Cyprianus

Ev. Mat. 22/43.

27 D 18 Trin.

28c. Venesel.

29f. Michael

30g. Hieronymus

OCTOBER

ra Remigius

2b. Codgar.

3c. Candidus

Ev. Matth. 9/1.

4D 19 Franc.

5e. Placidus

6f. Fides

7g. Amalsta

8a. Spes

9b. Denysius

10c. Gideon



Haus-Calender.

8. Aufg. 5 u. 34 m.

27. 54. Um. 6 u. 26 m.

Cal. Tagl. 12 f. 53 m.

4. Nachtl. 11 f. 7 m.

dich Alter seinen

Anfang im so Jahr

re und nimmt von

solcher Zeit immer

zu / bis es endlich

gar zu Endelauft.

Weilen aber unter

dessen die natürli-

che Wärme/ sumpf-

der eingerstange/  
balsamische Feuch-

\*  
tigkeit/ täglich ab

Pr. Id. S. nimmt/ ist aller fleis-

Idibus. an zuwenden / das

18. dieselbe / so viel

mächtig / erhalten

21. 10 und gestärkert / di-

17. Erkrankung aber im

16. Aufzürnung mächt-

tigst verhüret und

behindert werde

\*  
15. rum. Wird kaum flücht-

cher geschehen / als

13. wern nachbemeld-

te Anstrengungen

in fleissige übung

gegogen werden

10. Cal. Ist eine war-

me und feuchte

Luft den Aeen

8. rum. dienlich / welche

7. wann sie nicht die

6. Mair darreicht

5. müssen sie solche

4. durch Kunst und

3. künstliche Mittel

Pr.C.O. zu wege bringen

voraus im Herbst

und

Mun ist dir miederumb entlaudt  
Du puzgen Wagen/Wilz und Dauzt/  
Zu boden/ heröffen/lassen Dautz/  
Auff! bisf der Natur/ es ist gut.

feine Mühs verbrüsst.

Als ist nun fast nötig,

doh die lerende Ju-

gend ja wol lern die

festbare edle Zeit ast-

miten / und alle Tag

und Stauben auf das

vertoeden / was er fas-

sen mil / seine össe un-

fruchtbar dimposcen.

Mein Jüngling / oder

wir du auch seyn magst

der du Sagierde emp-

findest / si erwos zu ler-

nen / dulde dir ja nicht

ein/doh du werdest ver-

ständig werden/ und Er-

fahrung nützlicher Dinge

erelongen durch Jun-

geleuten / Junfern/

Pandekuten/ Späte-

ren gehen / und beg-

Weile-belebter Gesell-

schaft von etlichen/nich-

stigen Dingen discutir-

ren / oder mit überhand

Gleich stellander Welt

hostieren ! O mein !

Die Zeit muss du auff

solche Weise nicht hin-

bringen ! Die Zeit muss

du theurer edten/ deino

Gold und viel seines

Goldes / nicht einen

Tag / nicht ein Stand-

lein davon dem Müßig-

gangs/ der Wollust/ oder

sont

## OCTOBER.

		Apparitionen Erstcheinungen / Offenbarungen und andere geistliche																
		nebst der Planeten lauff nach der Länge und Breite.																
2	5	8	10	13	18	21	24	27	30	1. S.A.	2. S.A.	3. S.	4. Q.M.D.					
18.	31.	17.	17.	28.	18.	28.	21.	1. 19.	28.	30.	21.	51.	0. 17.	0. 38.	1. 23.	2.	5.	
*	Vom verstor.	bener	Jungling zu Elam/luc.7/11.															
○	1. A. 16 Trin.	22	* D. v. * D. v. 8. 1. □. Δ. frisch Ge.	auff.	D.													
○	2. Leodegar.	4	* D. v. * D. v. Q. D. 8. 1. □. Δ. weick mer.															
○	3. Candidus	15	* D. v. 3. M. Freye Enft faum															
○	4. Franciscus	27	* D. v. 3. M. Enft in v. D. Apog. ohne Die Rela.															
○	5. Placidus	10	* D. v. Td. D. D. Nähe ronen werden D.															
○	6. Fides	22	1. uhr. 56 min. 26 s. n. Volles Wein-Licht.															
○	7. Amalia	5	* D. v. A. Ph. * D. v. Δ. 8. 1. wollen infurz et.															
*	Vonden W.	ofer	üchtigen / luc. 14/1.															
○	8. A. 17 Trin.	18	□. B.L.D.	hie noch	was neues	D.												
○	9. Dionys.	1	* D. v. * D. v. □. 3.	ziem.	und besonders													
○	10. Gideon.	14	* D. v. * D. v. 8. 1. Δ. lich Herbst.		ausspreng.													
○	11. D. Burchard.	29	* D. v. * D. v. □. 3.	Weiter er	gen.													
○	12. Maxim.	13	* D. v. Vig. O. □. D. warren (D. v. D. v. D.)															
○	13. f. Colomann	47	6 uhr. 51 m. 12 s. n. O. in m. 4 u. 36 m. v. D. v. D.															
○	14. f. Calixtus	11	* D. v. A. Ch. * D. v. Q. D. Q. D. 8. 1. trüb															
○	19. 55. 19. 18.	6. 36	2. 19. 17. 29. 21. 56. 24. 51. 1. 0. 59. 0. 41. 1. 26. 2. 47															
*	Vom Einha.	tsch	Gesetzes und Evangelien / Matth. 22/43.															
○	15. A. 18 Trin.	25	8. B.L.D. □. D. Perig. ge.	Als es schneiter.	D.													
○	16. f. Gallus	10	* D. v. Vig. D. 8. 1. □. * D. v. nehm.	werden sich														
○	17. f. Florent.	24	* D. v. * D. v. Vig. D. 8. 1. □. D. v. □. un.															
○	18. f. Lucas Ev.	9	* D. v. Planeten seyren.	bestän.	umb die Welt.													
○	19. f. Ptolomeus	23	* D. v. * D. v. dig	he der Welt.														
○	20. f. Wendelin.	6	2. u. 11. m. 50. n. D. Wintermon. D. v. o. D. v.															
○	21. f. Ursula	19	* D. v. v. □. B.L.D.	zu	noch viele mit	D.												
*	Vom Gichtb.	rächi	gen / Matth. 9/1.															
○	22. A. 19 Trin.	3	D.	trock.	blütigen Röppfen.													
○	23. f. Seoverin.	15	* D. v. □. D. v. □. 3.	ner	ummeln.													
○	24. f. Nathan	28	* D. v. 3. M. * D. v. 8. 1.	und warm	Grund ist ge-													
○	25. f. Crispin.	10	* D. v. 3. M. * D. v. n. □. D. v. * D. v. feuch.															
○	26. f. Amandus	22	* D. v. 3. M. * D. v. D. Apog. ter enfft	lege zu														
○	27. f. Sabina	4	* D. v.	geneigte	merclicher Ver.													
○	28. f. Sim. Jud.	17	* D. v.															
*	Vom Hochze.	itlich:	n Kleide / Matth. 22/1.															
○	29. A. 20 Trin.	D.	Q. D. * D. v. * D. v. ziem.															
○	30. f. Theonest.	22	Q. D. * D. v. 8. 1. □. 3.	lich	änderung. Gebe.													
○	31. f. Wolfgang	2	Q. D. * D. v. 3. M. * D. v. Q. D. Q. D.	gut	Gottsum Q. D.													

## Weinmon.

D. S. D.	D. M. D.
o. 30.	o. 3.

Ev. Mat. 22/1.

11 D. 20 Trin.

12. f. Marlin.

13. f. Coloman.

14. f. Calixtus.

15. f. Hederig.

16. f. Gallus.

17. f. Florent.

Ev. Joh. 4/47.

18. D. 21 Trin. Ev.

19. f. Ptolomens.

20. f. Wendelin.

21. f. Ursula.

22. f. Cordula.

23. f. Seoverin.

24. f. Nathan.

o. 59. o. 28.

Ev. Mat. 18/23.

25. D. 22 Trin.

26. f. Amandus.

27. f. Sabina.

28. f. Sim. Jud.

29. f. Narcissus.

30. f. Theonest.

31. f. Wolfgang.

NOVEMBER.

Ev. Mat. 22/15.

1. D. 23. II. D.

2. f. Aler. Sell.

3. f. Ullman.

4. f. Gottfried.

5. f. Blandina.

6. f. Leonhard.

7. f. Erdmann.

Ev. Mat. 9/18.

8. D. 24. Trin. etc.

9. f. Theodor.

10. f. Mart. P.

Röm :  
Calend. Haus-Calender.

Weinmonat hat XXXI Tage. Kunst-Calender

16 8 O Aufg. 6 u. 5 8m.  
20. 19 O Unt. 5 u. 22 m.  
Etagl. 10 st. 45 min

Cal. Oi Nacht. 13 st. 15 m.

6 Zum Winter / als

5 welche zw. Jahrs

4 Theile sonderlich

3 die lieben Alten

Pr. N.O. fass sehr discanno-

Non. Oi diren. Denn ob

gleich der Winter

feucht / schader er

doch mit seiner Kälte / so er gemeinig-

lich wege der Sonnen allzu seftichen

oder queren Schein

mit sich führet.

Pr. Id. O 2. Im Essen ha-

19. 34 ben sich die gute

Alten wol für

zusehen / und in

Cauebacht zuneh-

17 Calenda men / was folget.

16 1. Muß ihre Speise

15 feucht und warm/

14 Saftreich und wol

13 zu verdauen seyn.

12 Denn harre schlech-

11 miche / lebriech/

gesalzen / an der

10 Lufft / oder im

9 Ranch gederrere

8 Speisen beschwe-

7 ren den Magen etw.

6 füllen das Hämpf

5 mit schädlichen

Dämpfen / und

4 verderben vielfältig

den Leib. 2. Weiln

3 die Verdauungs-

2 Kräfte schwach/

1 und

Pr. C.N. mhr.



sonst andern eiteln  
Dingen ausspecken/  
sonder auf die Stu-  
dien verwandten / den  
Kopf dran strecken / und  
mit allen Kräften trach-  
ten immer länder / er-  
habener und gelb letzter  
zu werden. Nulla dies  
aber, quin linea dulca  
superis: Kein Tag ge-  
b. hin / da nicht ein  
Stück soll gezogen/  
das ist etwas in Übung  
genommen / und verric-  
tet werden / auch ein jeg-  
licher Weinhalt lieba-  
bar mit seinem Mathe-  
matico sagen. Dann  
wird er zu seinem In-  
tern gelan, en / und mit  
Gott und der Zeit das  
Erklärtum himmlischer  
und natürlicher Dinge  
sich zu wege bringen!

Folgen jetzt und  
künftig allerhand Fea-  
sta / in dießen Fieden/  
von allerhand Materien  
genommen / zur Lust un-  
Ruhbarkeit des Leijers  
gerichtet!

Mache

Die Gaben Gottes mannigfalt  
Der Weinmonat gibt braun' Zung und Alt  
Sog daudbar / und gebrauchlich der  
Bues Nächsten Das und Gottes Ehre!

**Alt Calender  
NOVEMBER.**

¶	¶	¶
20.	31	21.
21.		8
1d	Aler. Hell.	
2e	Aller. Seel.	
3f	Eileman.	
4g	Cordula.	
*	Von desß Rö	
5	A 21 Erth.	
6b	Econhard	
7c	Erdmann	
8d	G. Strön.	
9e	Theodor.	
10f	Mart. Lich.	
11g	Marc. Bis.	
*	Vom König	
12	A 22 Erin.	
13b	Brtecius	
14c	Extinus	
	20. 51 21. 59	
1e	Edleopold.	
16e	Ottoman.	
17f	Hugo	
18g	Eugenius	
*	Vom Zinsgar	
19	A 23 Fr. El.	
20b	Amos	
21c	Mar. Dyff.	
22d	Edictia	
23e	Element	
24f	Chryseq.	
25g	Catharina	
*	Von desß Iai	
26	A 24 Erin.	
27b	Bischof	
28c	Günther	
29d	Saturn.	
30e	Andreas	

## Aspecten / Erweichungen / Gewitter / und andere Zusätze, nebst der Planeten Lauff nach der Längae und Breite.

16. 25	○ m. ♀. ♂. ♀. ♀. ○ V. S.A. S.A. S.D. ♀. M. A.
19. 25	6. 21 II. 98 s. 50 I. O. 0. 43 I. 38 I. II.
5	Sq. L. ♀. □ ♀. fan tem. Gesundheit und
18	♣ □ ♀. n. △ L. ♀. pes. Leben ho. D
14	□ L. v. ritt her Häupter D
	♦ ♀. ♀. ph. □ △ o. ♀. wittern wilde. D
niasch	en Sohn zu Eavernauim Joh. 4/47.
27	● 44. 31 m. 29 s. v. Voller Winters. □ L. D
14	● □ ♀. 82 meist wacht ♀. ♀.
24	● □ ♀. * L. D. □ o. wol seyn!
9	♣ ♀. □ Tret. in Vig. ○ 82. feuchte Win.
23	♦ ♀. ♀. A. Eh. □ ss. ho. Bq. D. ss. ♀. △ o. de
8	♦ ♀. ♀. Bq. ♀. ♀. □. □. gehen/la. Der
21	○ m. ♀. 10 u. 49 m. n. ♀. ss. ♀. o. v. ret. D
e / der	mit seinen Knechten rechnenwolte/ Matth. 18/23.
6	1 uhr. 32 min. 15 f. v. □ Perig. zuge. Ren.
20	● □ m. Dec. ♀. o. □. □. ♀. nehmen ter auf.
4	● ♀. * o. Apog. eccentr. Son. Dem. o. ♀.
24. 11	3. 3. 6. 21. I. 11. 5. 6. 18. 37    I. I. 0. 46. I. 45. 2. 59
19	● □ v. C. L. ♀. * L. ♀. D. □. ren. fahsen Pferde
2	♦ ♀. A. M. □ v. C. ♀. schein wirbelt fleissig/
16	● □ B. D. ziemliche Ap. und vermehrte D
29	♦ ♀. A. M. □ Td. ♀. * o. parens das ♀. ♀.
oschen	dem Kaiser zu geben/ Matth. 22/15.
11	● 4 uhr. 27 min. 3 f. v. Neues Christ. Licht. o. ♀.
24	○ o. Dec. ho. Td. L. D. □. o. schlech.
16	♦ ♀. ph. Q. o. o. Td. L. D. ♀. or. te
19	△ o. ♀. n. Dec. L. D. Perig. epic. Witte.
o	o. □. o. ♀. breit. rung Schwarze Re-
12	♀ in n. n. * o. D. diese giment gewal-
24	g. L. D. Apog. Tage tig. D
rt 26	chterlein/ Matth. 9/8.
6	○ in □ v. □. durch Schlechter Snecch
19	5 uhr. 7 min. 35 f. v. luff. in vielen Händlen.
1	* ♀. v. o. * ♀. □. L. retr. tig Totalisator
14	♦ ♀. ph. A. D. Sonnen nicht wol gemuthet/
26	♦ ♀. D. L. scheint und übel zusprechen.

Vleugelender.  
**Pintermen**

M. D.	D. M. D.
I. 59	3. 37
118	<i>Mari. Vir.</i>
12a	<i>Jonas</i>
12b	<i>Brictius</i>
14c	<i>Elevinus</i>
	<hr/>
Ev. Matt. 24/15	
15	<i>D 25 Trin.</i>
16	<i>Dicitur unus</i>
17f	<i>Hennings</i>
18g	<i>Eugenius</i>
19a	<i>Elisabeth</i>
20b	<i>Amos</i>
21c	<i>Mar. Vir.</i>
	<hr/>
Ev. Matth. 25/1	
22	<i>D 26 Trin.</i>
23	<i>Clemens</i>
24f	<i>Chrysog.</i>
o.	55 4. 19
25g	<i>Catharin.</i>
26a	<i>Contadus</i>
27b	<i>Bussel</i>
28c	<i>Günther</i>
	<hr/>
Ev. Matth. 21/1	
29	<i>D 1 Advente</i>
30c	<i>Andreas</i>
	<b>DECEMBER</b>
1f	<i>Longinus</i>
2g	<i>Candidus</i>
3a	<i>Cassianus</i>
4b	<i>Barbara</i>
5c	<i>Otto</i>
	<hr/>
Ev. Euc. 21/25.	
6	<i>D 2 Ad. Ntc.</i>
7	
8f	<i>Mar. Empf.</i>
9g	<i>Joachim</i>
10a	<i>Judith</i>

Röm:

HausesCalender

Calend.

18.

Cal.

4

3

Pr.N.N.

—

Nan.N.

8

7

6

5

4

3

—

Pr.Id.N

Idibg.N

18

17.

51

16

15

14

—

rum,

12

11

Calen

darum

6

5

4

3

Pr.C.D.

Aufg. 7 u. 41 m.

Uhr. 4 uhr. 19 m.

Tägl. 8 st. 39 min.

Nacht. 1 5 st. 21 m.

ind immer schwä.

der wird im haußchen

der gewöhnlichen

\* Nahrungs-Quan-

tät in etwas abge-

rochen / und nicht

nicht an Speisun-

Erance genommen

werden als die Ma-

tur rechte wol be-

wingen und ver-

säuen kan. Drey

nal des Tages spei-

sen scheiner dientl.

her / als zweymal

wann nur mässig

und allemal mit

noch anbaldem

Appetit verrichte-

wird. Morgens

wanach Belieben.

ein frisches Ei

weich abgesorten

genomme werden

oder oþra ein war-

mes Supplein

wechselsweise jeg-

auf diesem / dann

auf jenem / auch

wol ein Biflein

Brot mit Honig

bestrichen / so den

betragen gae er

sprieslich seyn sol

genüzet werden

Drey Stunden

ber nach kan di-

Mittags Mahlzeit

folgen/

Wintermonat hat XXX Tage. Kunst-Calender.



Mache davon  
Hiemi den Anfang  
und möchte gerne  
wissen:

Worum die Wals-  
cker / Bleicher und  
Euchdereiter so sel-  
ten mit dem Podaz  
gra geplaget  
werden?

Antwort: Meh-  
rentheits darum/  
weil sie vielfältig  
mit dem Urin oder  
Harn umgehen/  
und sich dessen bei  
Verübung thres  
Handwerks / ge-  
brauchen / so aber  
ein gar kräftiges  
und bewehrtes  
Mittel wider das  
Podagra seyn sol.



War

Die Tür des Lebtes soll nun ein/  
Läßt darüber Baden, Küffen seyn.  
Dass das sein warm und nimmt in die  
Gefüre / Mied. Wein und ganz Bier.

Alt Calender  
**DECEMBER.**

20.	21.	22.	23.	24.	25.	26.	27.	28.	29.	30.	31.
b	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18
20.	so	22.	23.	24.	25.	26.	27.	28.	29.	30.	31.
1f	longinus										
b	Candida										

\* Venerabilis Ein  
○ 3 A 1 Adremit  
○ 4b Barbara  
○ 5c Otto  
○ 6d Nicolaus  
○ 7e Agathon  
○ 8f Mar. Empf  
b 9g Joachim

\* Bonifacius  
○ 10 A 2 Advent  
○ 11b Damasus  
○ 12c Dritta  
○ 13d Lucia  
○ 14e Niclaus  
b 20. 23. 21. 44  
○ 15f Johanna  
b 16g Ananias  
\* Von Johan  
○ 17 A 3 Adrene  
○ 18b Lazarus  
○ 19c Dribasius  
○ 20d 4 Quaten.  
○ 21e Thomas

○ 22f Beata  
b 23g Roth  
\* Venerabilis Iud  
○ 24 A 4 Advent.  
b 25 Christtag  
○ 26 Stephan.  
○ 27 Joh. Evan.  
○ 28 Ruderberg  
○ 29f Thom. Bis.  
b 30g David

\* Von Simeon  
○ 31 Sylvester

Aspecten/Erwehlungen/Gewitter/und andere Zusätze/  
nicht der Planeten lauff nach der Länge und Breite.

2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.
2.	40.	19. 53.	6. 1.	2. 54.	9. 15.	1. 4.	0. 50.	1. 54.	2. 9.		
2.	9.										
2.	22.										
2.											

reitun g Christkrizt Jerusalem/Matth. 21/1.  
6 Δ 40 n. Δ 7 9. Δ 8. frisch wichtige Sachen  
20 5 ihr. 28 min. 34 n. Volles Christ-Licht.  
4 Δ 10. vermut zu handlen.  
18 Δ 10. 9. the tow Bellona  
3 Δ 8 2. Ch. Δ 10. \* 10. Δ 8. perh.  
18 Δ 10. 8. Δ 8. Apog. eccentr. reisste Δ 8  
3 Δ 10. Δ 8. Δ 8. Perig. und einen mit  
en Ze ichen an Sonne/Mond und Sternen/Euc. 21/25.  
17 Δ 10. \* 10. frischen Herbst. Schluss.  
1 9 ihr. 29 min. 20. v. Δ 9 u. 29 m. 20. v.  
15 \* 10. Δ 8. (Winters Anfang. Kürzter Tag.)  
29 Δ 10. \* 10. können mehr. ihren Δ 8  
12 Δ 10. Δ 8. Perig. eccentr. reinheils Gespielen legt  
9. 34. 4. 11. 16. 30. 12. 17. 25. 34! 1. 6. 0. 54. 2. 3. 0. 54  
26 Δ 10. Δ 8. diese Eager reso die Δ 8  
8 Δ 8 2. Ch. Δ 10. Sq. 10. \* 10. Δ 8. int. Δ 8  
nis Δ gation zu Christo/ Matth. 11/2.  
21 Sq. 10. Δ 10. wittern Traur an.  
3 9 ihr. 11 min. 14. n. Neuer Jenner-Scheint.  
15 Δ 8. Sonnen. Himmelver.  
27 Δ 8 3. Ph. Keine Aspecten. schein/bald hute  
9 Δ 8 v. \* 10. v. Δ 8 Δ 8. aber neuen  
21 Δ 8 v. Δ 10. v. Ch. Δ 8 trübe Δ 8 Δ 8  
2 z Δ Apog. windige Mißverständ  
en Leg action zu Johannet Joh. 1/29.  
14 Δ 8 v. \* 10. Bläse grisschen den Δ 8  
26 Δ 8 v. Bq. 10. Q. 10. Δ 8. gench. Δ 8  
2 9. Δ 10. Δ 8. mer Grossen!  
22 Johr. 54 min. 40 s. v. Δ 9 u. Δ 8 n. wird bey hurr.  
48 Δ 8 3. Ph. ger frischer Ehresey Gott  
17 Δ 10. Δ 8. Winter-Luft in der Δ 8  
1 Δ 8 3. Ph. Vc. 10. Sq. 10. das Jahr Höhst! Δ 8

n und Hanna/Euc. 2/33.  
31 Sylvester Δ 4 Vc. 10. Sq. 10. \* 10. Δ 8. zu Ende lauffen.

Vieil Calender  
**Christmon.**

2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.
2.	S.A.	2 M.D.	2.	25.	4.	56.					
2.											
2.											
2.											

Ev. Matth. 11/2.  
13 Δ 10. Luc.  
14c Melecius  
15f Johanna  
16g Quaten.  
17a Lazarus  
19c Dribasius  
Ev. Joh. 1/29.  
20 Δ 4 Adrene  
21e Thomas  
22f Beata  
23g Lot. 9.  
24a Adam/Eva  
2. 3. 4. 57  
25b Christtag  
26c Stephan.  
Ev. Joh. 21/15.  
27d Joh. Cr.  
28c Kindertrag  
29f Thom. B.  
30g David  
31a Sylvester  
JANUAR. 168;  
Tag Neujahr  
2 Abel/Terh  
en Leg

Ev. Matth. 2/13  
3 Enoch  
4e Balhaf.  
5e Welchior  
6f Δ 3. Könige  
7g Capharus  
8a Erhardus  
9b Julianus  
Ev. Luc. 2/41.  
10c Eysthan



Horn  
Calend. **Hans Calender.**  
36 8 Aufg. 8 u. 19 m.  
17. 4 Unt. 3 u. 41 m.  
**Cal. D.** Tagl. 7 st. 22 min.  
4 Z Nacht. 16 st. 38 m.

folgen / und da an-  
fangs ein Brüh-  
zem auf Reis/  
**Non.D.** Weizen-Mehl / ge-  
schelter Getreide und  
dergleichen / her-  
nach eine nechtliche  
Portion von Fleisch  
oder Fisch, doch von  
Fischen seltener / als  
welche kalter und  
Pr. Id. D. dazu schleimicher  
**Idiby D.** Complextion seyn  
19 Zu Abend / eine  
16. 20 Stunde 6 oder 8  
nach dem Mittage  
18 fai rolederumb er  
17 was gelinder / wei-  
cher / und wol daw.  
16 sicker Speise ge-  
nossen werden / doch  
15 weniger / als Mit-  
tags / am desto bes-  
ser und sanftier zu  
euchen!

11 Vom Gerden 22  
10 ke / so Gott will / 23  
nächstlünff. \*  
11. 1 24  
25  
26  
27 (o) 28  
28  
29  
30  
31

Warumb dienet  
der Urin oder Harn  
wider die Bläste  
und Auffblähun-  
gen des Le-  
bes?

Anwort: Wel-  
len er wegen seines  
dünnen / subtilen  
und behenden Ver-  
meigens durchdrin-  
gen / und bis zum  
Innern hinein  
durchdringen / des  
Salzes Kräfte  
mit sich führend /  
wo durch die Blä-  
stenerheiter / und  
die principaleste  
Parthenen des Le-  
bes gestärcket  
werden /  
etc.

Pr. C. J.

Der Winter kommt nun mit Gewalt,  
Drum halte / Brust und den Leib mehr zu fressen.  
Doch allein aber Leb und Dank,  
Gib Gott dem Herrn dein Leben lang.

# Erklärung der Charakteren / Zeichen und vornehmsten Abbreviaturen / so in diesem Calender vorkommen.

## Die zwölf himmlische Zeichen / und ihre Triplicität.

	Widder.		Löw.		Schütz.		Feurig	heiß und trcken.
	Stier.		Jungfrau.		Steinbock.		Froisch	kal und trcken.
	Zwilling.		Wage.		Wasser mann.		Tüftig	feucht und warm.
	Krebs.		Skorpion.		Fisch.		Wässrig	feucht und kalt.

## Die sieben Planeten und ihre Natur /

Sampeden Aspecten und andern Zufällen.

	Saturnus	Der Natur nach	Kalt/trucken.	Endigenen Laufflu	30.	Mondwandelung.		
						12.	2.	1. Jahr.
	Jupiter		warm/feucht.					Nener Mond.
	Mars		heiß/trucken.					Erstes Viertel.
	Sonne		feucht/warm.					Voller Mond.
	Venus		warm/trucken.					Leges Viertel.
	Mercurius		Wärter.					Drachen-Kopff.
	Mond.							Drachenschwanz.
				12 st. 44 mi.				

## Die Zusammenkunst.

	30.	Semistell:		
	60.	Sextiel:		
	72.	Quintil:		
	90.	Quadrat:		
	108.	Tridecil:		
	120.	Triangel:		
	144.	Septuagintil:		
	150.	Quindecim:		
	180.	Entgegen:		
		Auffwärts.		
		Unterwärts.		

## Die.

Dr.  
Retr.

v.  
n.  
o.

+

¶

§

||

||

||

||

||

||

||

||

||

||

||

## Ges.

Nach dem Mittag.

Nach Mitternacht.

Gerade vor sich.

Rückwärts.

Vormittage.

Nachmittage.

Gerad im Mittern.

Gut Aderlassen.

Außerwicht Aderlässe.

Gut Schröppfen.

Gut Pflanzen.

Gut Säen.

Gut Holz fällen.

Gut Arzneyen.

Gut Jagen.

Unglüchtlich.

Eh. den Cholericus.

Ph. den Phlegmat.

W. den Melanchol.

Den Sanguinetis ist all-

zeit gut/ wo E. Ph. oder

M. sieher.

E. gut den Jungen.

E. gut den Alten/ ic.

# Verzeichniß der Städte/ Länden und Königreiche / so

den zwölf himmlischen Zeichen unterworfen.

## Der erste Quadrant.

**V** Widder.

**E** Krebs.

**W** Wäge.

**S** Steinbock.

Unter dem Widder sind:  
Deutschland/Franzreich/England/Steiermark/Polen/Ost-Burgenland/Schwaben/Ober-Schlesien/Boden See/Westereich/Marowitz/Florenz/Ferrara/Braunschweig/Utrecht/Indien/Tracau/Patavium.

Unter dem Krebs liegen:  
Das Königreich Schottland/ das Graffthafft Burgund/Holstein/Seeland/Constantinopol/Eunis/Benedic/Genua/Lucca/Meyland/Vincenz/Vena/Troyer/Pancerni/Sicilia/Uber/ Magdeburg/ ein Theil Beyern/Brandenburg/Waldeck/Böhmen/Meyland.

Unter der Wäge sind:  
Wien in Österreich/ Frankfort am Mainn/Sicilia/Verona/Schmäckball/ Havelburg/Wittenberg/Weissenfels/Aschersleben/ Zelle/ ein Theil Sachsen/Hannover/Leipzg/ Erfurt/ Magdeburg/ die Thüringen/Stermark/ die alte Mark/Saale/Elbe/ Eger/ Lauenburg/ Wittenberg/ Zwickau/ Zerbst/ Altenburg/Schweidnitz/ Görlitz/ Bautzen/ Breslau/ Bautzen/ Görlitz/ Pruten/ ein Theil Beyern/Brandenburg/Waldeck.

Unter dem Steinbock sind:  
Graecia/Bonnia/Bulgaria/Hessen/Alsaia/Littau/Sachsen/Hessen/Delbrück/Strasburg/Brabant/Paris in Frankreich/ den Thüringen/Stermark/ die alte Mark/Saale/Elbe/Eger/ Lauenburg/ Bergen/ Gente/Michel/ Zug/Schmäckball/ Havelburg/ Wittenberg/ Zwickau/ Zerbst/ Altenburg/Schweidnitz/ Görlitz/ Bautzen/ Breslau in Mähren/Moheln/Ulm.

## Der zweite Quadrant.

**V** Stier.

**E** Löw.

**m** Scorpion.

**w** Wassermann.

Unter dem Stier liegen:  
Türken/Groß-Polen/Deutschland/Schampagne/Punterland/Ries Schweden/Brandenland/Isselthring/Schweden/Irland/Burgen/Spanien/Bonnia/Mantua/Senece/Zürich/Luzern/Würzburg/Mich/Gnesen/Posen/Leipsig/Polens/Cartstadt/Parma/Neugart/Wansteben/Bistum Bremens/Speyer.

Unter dem Löwen sind:  
Nassau/Sicilia/Palamen/Prag/Allemagne/Italia/

Ulm/Coblenz/Sabina/ein Alterer/ Ulster/Pavia/Ur-

Mantua/Ravenna/Rom/Mich./Mantua/Senece/Zürich/Luzern/Würzburg/Mich/Gnesen/Posen/Leipsig/Polens/Cartstadt/Parma/Neugart/Wansteben/Bistum Bremens/Speyer.

Unter dem Scorpion stehen:  
Norwegen/West-Schweden/Carbalonien/Ober-Böhmen/Norwegen/Süd-Schweden/

Wallachen/Tartaren/West-

Europa/Ungarn/Wallachen/wo zwischen der Mo-

Balenk in Hispanien/Dansk/

Stettin.

Hamburg/Bremen/Salsburg/Trent/

Znackstadt/ ein Theil Beyern/land/Winterthur/Pisa.

## Der dritte Quadrant.

**D** Zwilling.

**w** Jungfrau.

**L** Schütz.

**X** Fisch.

Unter den Zwillingen liegen:  
Sappien/Armenien/Glandern/Brabant/Württemberg/Österreich/um die Stadt Linz/Amberg/Duisburg/Ob der Neder Schlesien/Eichland/König in Oden/Singarten/Naumburg an der Saale/In der Stadt Regensburg/Barbaria/Bellaq/Rhinen/Barus/Jerusalem/Pavia/Parma/Denburg/Zafahan/Machona/Patens.

Unter der Jungfrau steht:  
Griechenland/Africa/ben Hispania/Ungern/Mäh-

erien/Krabaten/Babylonen/Benita/Bolaterra/Murcia/Iran/Rhein/Corinthia/italia/Meissnerland/Östram-

ar/Portugal/Algarbia/Westereich/Moor-

markia/Calabria/Zescherien/

Heider/Parthen/Centrope/

Keganpura/Burnib/S.

Jacob/Hispalis/Alexandria/

Gotha in Thüringen.

•(o)•

# Vericht vom Aderlassen.

Als Aderlassen betreffend / hat die Noth kein Gesetz / und darf man sich für keinem verworfen.  
**D**ann den Tag machen welche Aberglaubliche sonderlich den z. Martii (Feuer) oder Zeichen im Calender schreiten.  
**V**on wann die Stärke ein Aderlass erforderlich ist gefährlichen Schwabheiten auf das seyn Seitenfelsen Palsitzschwär Blut ausgeschüttet und derartigem. Wann aber keine treibende Noth vorhanden ist es im Frühling und Sommer untertheil der rechten Seiten / im Herbst aber und Winter auf der linken Seite am besten / und kan man also dann sich gleichzeitig richten nach des Mondes Lauff und Stell in Zodiaco nebenst andern Aspecten der Planeten. Vor allen Dingen ist zu merken daß man nicht leicht aderlassen im Eintritt des neuen und von einem Lichts und wenn der Mond oder die Sonn vom dem Saturnus und Mars oder in ihrem geraden oder Gegenkrebs stehen: Zu welchen dem ersten und letzten Viertel des Mondes ist es am besten darneb kan man sehen aus den Zeichen des Zodiaci, das man der Mond geben nach Anwendung des Gas Männleins / und das man an seinem Blut Aderlässe in eben dem Zeichen des Mondes so das Blut regereit: Man muß auch ein



Untertheilung der Temperamente und Leib's Constitution beim Aderlassen zu achtnahmen. Die Viergmarischen Aderlassen: wann der Mond im Widder und Schützen die Scholter im Krebs und Fischen die Melancholie in der Maig und Vafermann: wobei man doch wie jem: die a. species contrariae haben constatire und den Respecter Zeit dienen auf die Gliedertheile weil der Widder das Haupt regiert / den Haider der Stier die Schulter / Armut / Hände die Zwilling / die Lungen / Mänen / Mänter Krebs das Herz und Rüden der Löw / den Bauch und Singenelle die Jungfrau / Blas und Merzen die Maig / die Scholle der Scorpion die Hälfte der Schütze / die Knie der Steinbock / die Schenkel der Wasserermann / die Fuß die

jüngste.

**B**ey dieser des Heil. Freyen Reichs Stade Frankfurt am Main wird wochentlich Gericht gehalten am Montag Mittwochen und Freitag von 9. bis zu 11. Uhr doch sofern dieselbe auf beiden der hermanischolane Sehetz oder von den genordnchten Ferien gerathen. Der Schöffen Rath aber wird allen Herkommen auf alle Samstagstage ebensimma von 9. bis 11. Uhr gehalten und sonken auch in der Wochen wann es die Nothdurft erfordert.

Die Ferien / Feiertage und Vacanzen werden gehalten wie folget:

1. Von dem 24. Tag Decembr. bis auf Montag post octavam Epiphanie.
  2. Zu Fastnacht: von dem Sonntag Esto mihi, bis auf den Sonntag Invocavit.
  3. Vom Palm-Sontag bis auf den Sonntag Quasimodogeniti.
  4. Vom Sonntag Vocem Jucunditatis bis auf den Sonntag Exaud.
  5. Vom Pfingsttag Abend bis auf den Sonntag Trinitatis alles inclusive.
  6. Die Vacanzen und Ferien Messium gehet an nach Gelegenheit der Zeit und wann herren Schulters und Schöffen solche werden publiciren lassen. Enden sich aber den 14. Augusti schriftlich.
  7. Desgleichen wird es mit den Herbst-Vacanz gehalten und nachdem der Herbstfrüte oder spät angehabet enden sich aber auf Sonntag nach Galli / ungen folgenden Montag die Gericht wieder an.
  8. Doch so die Partheyen / welche insonderheit no-
- thig gegen einander zu handeln hätten / einheitlich deren Vacanzen sich begeben wolten / ist ihnen ein solches zugelassen / und mögen alsdann bei Schöffen-Rath fortfahren.
9. Sonst werden gefeyret alle Sontage / alle Unser Frauen Tage / außerhalb Präsentationis Marie.
  10. Aller Aposteln Tage.
  11. Alter Heiligen Tage.
  12. S. Marcus und S. Lucas der Evangelisten Tage.
  13. Der Tag Caroli Magni, dux 28. Januarii.
  14. S. Gregorii Papæ.
  15. Inventionis Crucis.
  16. S. Johannis Baptiste.
  17. S. Marias des Bischoffs Tag.
  18. S. Catharinae, und S. Nicolai Tage.
- Den welchen erzählten Vacanzen und Ferien es sehr Verbleibens hat. Auf die übrige ungewöhnliche Fest der Heiligen hat das Gericht einen Weg wie den andern seinen Fortgang.

# Bericht von den Boten/ wie dieselben in Hamburg ankommen und abreisen.

Die Tollinische Post kommt des Winters und Sommers am Dienstag und Sonnabends morgensfels. Reiset von hier am Mittwochen und Sonnabend frisch; wann das Thor aufgeschlossen wird, die Briefe aber müssen am Dienstag Abend bis 12 Uhr bestellt werden / sonst kommen sie nicht in die vertheilte Vacuettentruhe Brief mit auss ganz Westphalen/ Sölden/ Antwerp/ Frankreich/ England / und ordinarie alle drei Wochen Briefe auf Hispanien.

Die Brandenburger Post kommt des Donnerstags und Sonntags Mittags/ reiset am Mittwochen und Sonnabends Abend / mit ihm fan gefürtreken werden aus Hannover/ Hildesheim/ Kassel/ Nürnberg und andere Plätze.

Des Donnerstags und Sonntags frisch fahret die Kärteliche Post nach Lüneburg/ Zell/ Braunschweig/ und anderste Orte.

Der Amsterdamer Post kommt des Dienstags und des Freitags Morgens frisch und reiset wieder ab des Dienstags und Freitags Abends umb 5. Uhr.

Der Düsseldorfer Post kommt am Dienstag und Freitag Mittwochs frisch reiset wieder ab des Dienstags und Sonnabends Abends um 5. Uhr des Sonnens und Winters um

vierthalb Uhr / nimmt Briefe mit auf Altmärk/ Rostock/ Stettin/ Elbingen/ Thorn und Königsberg / Rig/ Friederikopolis.

Der Leipziger Post kommt am Donnerstag Morgens und reiset wieder ab am Sonnabend.

Der Lüneburgische Post kommt Dienstags und Donnerstags und reiset wieder am Donnerstag und Sonnabend.

Der Einberger Post kommt Mittwochens reiset wieder am Sonnabend und den Mittag.

Der Schweriner Post kommt des Donnerstags und reiset wieder am Sonnabend.

Der Copenhagenische Post kommt des Mittwochens und Sonnabends fels/ und reiset wieder ab des Mittwochens und Sonnabends Abends um 5. Uhr.

Der Berliner Post kommt am Dienstag und geht ab am Donnerstag.

Der Braunschweigische Post kommt des Donnerstags und reiset wieder am Sonnabend.

Die Nürnberger und Erfurter Posten kommen am Dienstag und geben am Sonnabend des Monats.

Die Hudesheim/ Hannover- und Zeller Post geht ab des Mittwochs und Sonnabends zu Mittag.

## Verzeichniß / wie ichiger Zeit die Ordinarii Posten und Boten zu Leipzig wöchentlich ankommen und zu gehen.

Dienstag früh 6. Uhr zum dienste Chur/ Brandenb. Post/ des ins befindenden Reichstage uff Regensburg durch Curriers angezeigt.

Wittwoche Nachmitt. 1. Uhr die neue Deutliche über Dessau fahrend durch Hinter Pommersche/ Danziger und Preussische Briefe Item/ von Berlin über Dösen fahrend/ dorthen Danziger/ Preussische und Hinter Pommersche Briefe. Nachmitt. 2. Uhr die von Frankfurt/ Strasburg/ Item/ von Cassel über Erfurt und Naumburg reitend.

Mittwoche Vormitz. die neue Chur/ Pr. von Regensburg bei inschendend Reichstage durch Curriers angezeigt. Item die von Sachsenland und Ansbach/ Nürnberg/ die Ordinarii über Altenburg/ Hall/ Würzburg/ 4. Uhr die Dresdner/ Prager und Wiener reitend/ dorthen auch Briefe von Regensburg. 5. Uhr die Ordinarii von Nürnberg/ zum Theil miethander reiten und gehet/ darbei Württemberg/ Augsburg und Hinter Pommersche Briefe. 6. Uhr Wandom/ Sommer/ Winter aber erst Freitag früh 5. Uhr die als Ordinarii von Hamburg über Magdeburg fahrend.

Donnerstags Mittags der Ordinarii Post vom Wittenberg/ Nachmitt. die Ordinarii von Dresden reitend/ It. von Leibnitz/ Salzburg/ Freitag früh der neue Berlinische Ordinarii über Dösen fahrend/ dorthen Danziger/ Preussische und Hinter Pommersche Briefe. Item die Posten von Akenburg/ Gera/ Schafft/ Lorgan/ Freiberg/ Zwönitz/ Grünne/ und andere vom Lande/ so hau/ Södmünde/ zweis Sonnabends wieder abhängen.

Sonnabends frisch 5. Uhr die alte Ord. von Berlin über Wittenberg und Düben fahrend. Vormitz. die neue Chur/ Brand. Post/ wie Wittmocho. Mittags diesen Frankfurt/ Straßburg/ Köln/ Münster/ Lüdingen/ Wismar und Jena über Erfurt/ Naumburg und Weissenfels reitend. Item die Ordinarii Poste von Plauen aufzu Bolgland. Nachmittags die Wiener/ Prager/ Dresdner Post/ darbei Regensburger Briefe.

Sonntags 11. Uhr die neue Hamburger Ordinarii über Braunschweig/ Halle/ Stadt/ Quedlinburg/ Endorff/ Eiseben/ Hall/ reitend.

Freitag früh 7. Uhr die neue Chur/ Pr. eben wie am Dienstag. Mittags des Ordinarii Posten Wittenberg. Nachmitt. der Nürnberg. der Ord. Poste zum Theil mit reiten/ hantem/ old in Fuß.

Sonnabend Mittags des Ord. Post/ uff Weichau/ über Wurzen/ Grottau/ Großenhain/ Leipziger/ Bautzen/ Goritz und Lignitz. It. der Leipziger Poste. Abends 6. Uhr die neue Deutliche wie Wittmocho.

Allendo/ die alte Ord. Post/ uff Homberg/ über Landsberg/ Reichenbach/ Grossen Saal/ Magdeburg/ Garsfeld/ Saale/ uff Elbe/ und fahrend.

Sonntags frisch 8. Uhr das Ord. Poste uff Hall. Mittags 11. die alte Ordinarii Posten fahrend über Düben und Wittenberg/ durch Stettin/ Pommersche und Danziger Brief. It. die Post/ uff Plau/ dorthen Briefe uff Eare. It. die Posten uff Gera/ Jena. Mittags reitend die Ord. Post/ uff Frankfurt/ Straßburg/ Köln/ St. Dartmanns/ Cassel/ über Weissenfels/ Naumburg/ Erfurt/ dorthen Briefen/ Wetzlar/ Marburg/ und Jena. Nachmittags 1. Uhr die Ordinarii Post/ uff Dresden/ Prag/ Wien und Regensburg/ &c.

**Verzeichniß/ an welchen Tagen die Kaiserliche Posten in des Heil. Preßens Reichs  
Stadt Frankfurt am Main abgehen/ und wieder ankommen.**

**Abgehende Posten.**

**S**onntag: Köln/ Münster/ Osnabrück/ Maastrich/ Aachen/ Utrecht/ Haag/ Amsterdam/ Antwerp/ Brüssel/ Löwen/ Dornich/ Paris/ London/ Valencia.

**Montags nichts.**

**D**ienstag: Würzburg/ Nürnberg/ Ulm/ Augsburg/ Beßig/ Verona/ Vicenza/ durch ganz Italien/ Amberg/ Regensburg/ Münden/ Ing/ Wien/ Prag/ Eisenach/ Erfurt/ Leipzig/ Dresden/ Berlin/ Breslau/ Hall/ Magdeburg/ Gießen/ Marburg/ Essel/ Bremen/ Braunschweig/ Hildesheim/ Münden/ Hannover/ Hamburg/ Danzig/ Lübeck/ Rostock/ Copenhaagen/ ic/ Hepe/ Belu/ Speyer/ Heidelberg/ Straßburg/ Baden/ Basel/ Freiburg/ Zürich/ Breslau/ Colmar/ ic/ **Nützwochen nichts.**

**Donnerstag:** Köln/ Bonn/ Münster/ Baderborn/ Osnabrück/ Aachen/ Coblenz.

**F**reitag: Würzburg/ Nürnberg/ Ulm/ Augsburg/ München/ Bamberg/ Kitzingen/ Ful/ Eisenach/ Erfurt/ Leipzig/ Brandenburg an der Oder/ Breslau/ Berlin/ Königsberg/ Magdeburg/ Köln an der Spree/ Brüssel/ ic/ Lübeck/ Trier.

**S**amstag: Heidelberg/ Speyer/ Baden/ Stuttgart/ Heilbronn/ Straßburg/ Basel/ Colmar/ Bisch/ Lucca/ Genf/ Gießen/ Marburg/ Essel/ Bremen/ Münden/ Hildesheim/ Hannover/ Braunschweig/ Hamburg/ Danzig/ Rostock/ Lübeck/ Nürnberg/ Augsburg/ Würzburg/ Prag/ Wien/ Kraenkraut.

**Über obgedachte Käys Posten/ werden auch von En. Marchao Heyden/ Bürgern und Handelsmann allbier/ Briefe durch denselben reitende Boten spedirt/ und ordentlich in den Carten verzeichnet.**

**S**onntag und Mittwochen/ Rathaustag zwischen 2. und 3. Uhr/ auf Köln/ Amsterdam/ und alle Orten Holland/ wie auch Gradaad/ Flandern/ Engeland/ und Frankreich.

**D**ienstag und Samstag Vormittag um 7. Uhr kommen selbige wieder bey ihm an.

**D**ie Fürstl. Braunschweig/ Landgrafsche und Hessen-Cassellische reitende Post geht auch von Frankfurt die Woche zweimal ab/ als Dienstags und Samstags und 2. Uhr Nachmittags/ und kommt Montags und Donnerstags des Morgens um 7. Uhr wieder an.

**N**eben dieser Fürstl. reitenden Post so kommt auch zu Beförderung der reitenden Personen in Sommerzeit des Samstags mittag/ in Winterzeit aber Montags mittag eine richtige Ordinari. Juhre allhier zu Frankfurt an und geht aljetz Donnerstag und 10. Uhr alher wieder ab/ logiert im Hohenhoff/ und können mit dieser Gelegenheit die Personen in füger Zeit von hier bis nach Friedberg/ Gießen/ Marburg/ Essel/ wie auch von Essel nach Münden/ Göttingen/ Northeim/ Hildesheim/ Braunschweig/ Hannover/ Zell/ Bremen und Hamburg/ und auch von demselben Orten wieder zurück gebracht werden.

**S**o ist auch die Montage Morgen eine Ordinari. Juhre von Hannover auf Stadt-haz/ Bückeburg/ Minden/ Herford/ Bielefeld/ usw/ auch von Osnabrück/ und gar bis in Holland/ und von bewaldeten Orten wieder zurück nach Hannover/ angeordnet/ und nunmehr in vollem Gange.

**B**ozern. Oppenheimer/ tonum Donnerstags um 9. Uhr zu Frankfurt an/ und geht Freitag um 9. Uhr wieder ab/ logiert in der lauten-Gasse/ im Rehebold. **T**üllenburger/ leuit Freitags um 10. Uhr/ und geht Samstage um 1. Uhr wieder ab/ logiert in der Kornblume oder Boch-gasse bey Nicolaus Rieß. **H**anauer/ tonum und geht täglich ab/ logiert am Nörnerger Hoff/ denn Schuhmacher. **B**eydleberger Ordinari. Gute sommt Mittwochs um 3. Uhr an/ und acher Donnerstag und 10. Uhr wieder ab/ logiert in der Berken. **F**rankenthaler/ tonum Donnerstags um 2. Uhr/ wie einer Gutsche/ und geht Freitag um 2. Uhr wieder ab/ logiert im Land. **D**armstädter Erlscheiter/ Dienstags und Samstags früh an/ und geht den Mittag wieder ab/ logiert im Darmstädter Hoff. **G**rafsdorfer Ordinari. Gute sommt Sonntags Mittags/ und geht Dienstags um 2. Uhr ab/ nummert neben Personen auch Dachlein mit/ logiert im kemb.

**W**orms' fer kommt nur der Gutsche wöchentlich 1. mahl/ als Montags und Donnerstags um 8. Uhr/ und geht Dienstag und Freitag um 2. Uhr wieder ab/ logiert im Nörnerger Hoff/ der Gute Michel Rieß. Mit dieser Gutsche tan man auch auf Spuren gedacht werden.

**G**äßlich vor mittag/ und geht nachmittag wieder ab/ logiert in der Fahrgassen im schwarzen Kappon.

**Ankommende Posten.**

**S**onntag: Würzburg/ Nürnberg/ Ulm/ Augsburg/ Rom/ Benedict/ Vincenza/ Verona/ und ganz Italien. Regensburg/ München/ Wien/ Linz/ Grätz/ Prag/ Eisenach/ Erfurt/ Leipzig/ Berlin/ Freihau/ Dießen/ Speyer/ Heidelberg/ Straßburg/ Basel/ Zürch/ Lyon.

**M**ontags: Gießen/ Marburg/ Hildesheim/ Braunschweig/ Essel/ Minden/ Bremen/ Hannover/ Hamburg/ Danzig.

**D**ienstag: Köln/ Münster/ Osnabrück/ Maastrich/ Aachen/ Bonn/ Amsterdam/ Utrecht/ Haag/ Antwerp/ Valencia/ Dornich/ Paris/ London/ Coblenz. Item/ kommen auch von Wien/ München/ Augsburg und andern Orten auf dem Reich.

**M**ittwochs: Heidelberg/ Speyer/ Stuttgart/ Heilbronn/ Baden/ Eßlingen/ Straßburg/ Basel/ Mes/ Lyc/ Colmar.

**D**onnerstag: Würzburg/ Nürnberg/ Bamberg/ Ulm/ Eisenach/ Erfurt/ Leipzig/ Dresden/ Breslau/ Berlin/ Hall/ Magdeburg/ Gießen/ Marburg/ Essel/ Bremen/ Hanover/ Lübeck/ Lüneburg/ Trier.

**Freitags nichts.**

**S**amstag: Köln/ Bonn/ Münster/ Osnabrück/ Aach/ Maastrich/ Utrecht/ Haag/ Amsterdam/ Dornich/ Antwerp/ Valencia/ Coblenz.

**S**onntag und Mittwochen/ Rathaustag zwischen 2. und 3. Uhr/ auf Köln/ Amsterdam/ und alle Orten Holland/ wie auch Gradaad/ Flandern/ Engeland/ und Frankreich.

Jahr-Buchs  
Zweiter Theil /  
Oder:  
**Prognosticon /**

Darinnen was vorhero im Calender kurz abgesasset/  
ausführlicher beschrieben/ und vermeldet wird/ was an Gewitter/ Gesund.  
und Krankheiten/ Wachs und Miswachs/ Fried und Kriege/ auch allerhand andern  
Contingentischen Sachen/ auf dem gestirnen Himmel/ nach Anweisung Astro.  
sophischer Gründe/ vermuhtlich gesonnen/ und vermittelst Göttlichem  
Wölgefassen/ in der Hoffnung/ und auff Eeden erfolgen  
könnte/ e.c.

Allen denen/ so die Göttliche Regirung der Creatu-  
ren/ durchs ordentliche Mittel der Natur/ erkennen und billi-  
gen/ zum woh gemeynen Nachricht gestellt und  
entworffen;

Über das sonder merckliche/ importirliche Jahr/ nach der Gnadenreichen  
Geburt IESU CHRISTI/ des wahren Messia und Heylandes  
der Welt/

M D C LXXXII.

Surb

M. STEPHANUM Fuhrmann/  
Cesar. Poet. Coron. und P. in Lippscide.



A. J. 1682  
Mit Röm. Räys. und Kön. Poln. Mai. Maj. auch Thut-Sächs.  
und Thur-Brandenb. Durchleucht. besondern Freyheit.

Frankfurt am Main/  
Gedruckt und verlegt durch Balthasar Christoph Wüsten.



# Im Namen Gottes des Dreyeinigen und Hochgelobten/ wollen wir schreiten auf dem 1681 in das 1682ste Jahr.

Bescher! O Gott! ein seligs Jahr!  
Wend ab all Unglück und Gefahr!  
Behüt für Krieg/Pest/heurer Zeit/  
Gib Segen/Leben/Fried und Freud!

**D**a hast du mein Leser / für dir ein sonder importirichs Jahr! Ein Jahr/ darinnen viel denkwürdiges passiren wird/ und der Grund gelegen werden zu grossen erheblichen Mutationen! Anlass zu solcher Auffassung gibt unter andern der erschreckliche Comet/weicher mit einem langen Schwanz/in Aethen/Gestalt/ dem ganzen Europa für Augen gestellt/ und solches eine geraume Zeit/schier in die vier Monaten lang/ da er zuerst orientalis gemessen/ und vor der Sonnen aufgangen/ weifend seinen Strahl aus dem Osten ins Westen; Hernach aber occidentalisch geworden/ und nach der Sonnen Untergang sich scheuen lassen/ erstreckend seinen Schwanz aus dem Westen ins Osten/ demmassen weit und breit/ daß er vor und nach fast unsern gangen sichtbaren Himmel über strahlet/ und mehr als unter sieben Asterismis oder geschilderten Zeichen hergen aller. Wird wol mehr böses als Gutes/ und viel tragischer Begebenissen/Ländern und Städten/ wo nicht als eine wirkende Ursache/ über den Hals führen/ doch als himmlisch Zeichen/ vorbilden und ankündigen/ wovon zu Ende dieses Prognosticis/ wanns nicht am Raum gebrechen sollte/ ein mehres anfügen werde. Dem Cometen bent die Hand obhaltende memorable Constellation und grosse Conjunction der zweien obersten Planeten Saturni und Jovis in dem feurigen Zeichen des Löwen/ welche merkwürdige Versammlungkunst nicht nur im Weitmonat jütläufigen Jahrs vorkompt/ sondern auch zweimal in folgendem/ nemlich im Aufgänge des Janners und Memmonats/Syl. vereit. zielte nicht weniger auf allerhand Metamorphosen/ und sonst viel müßliches/ trauriges Wesens/ so über Länder und Städte kommen möchte/ falls keine herliche Vorse und Verteilung zu Gott/ nebst einem andächtigen und gläubigen Gebete/ solches zurück halten/ oder gar und ganz hinterreiben sollte. Aber auch davon anföhlicher hernach/ wenn bevor die zwölff Monaten beleuchter/ und angebunter/ was darüber/ die Witterung und andere Sachen belangen/ zu erinnern nöthig scheinen möchte.

JANUA-

Die ersten Tage des einiregenden Neuen Jahrs scheinen genetig zu  
frisch fübler/bald auch feucht trüber Witterung. Astro. Wenn  
„Heuchler und Verräther wachen / erfodert es die Klugheit / daß man  
„sich auf allen Seiten wol umschehe/ und fleissig fürsche! Niemandz!

Tugend macht Liebe. König Alphonsus hörte sagen / daß  
man seinen jungen Herren sieben Gottfürchtende und gerechte Männer  
zu ihrer Unterweisung zuordnen solte; Darauf antwortete er: Zeige  
mir Einen solchen tugendlichen Mann / ich will ihm meinerone abtre-  
ten.

Erstes Viertel des Jenner-Eiches den 5 (16) dieses/ nach 9 Uhr  
Abends/möchte zuletzt Ualust in der Luft/ und Kälte auf dem Erdboden  
aurichten/ vorhergehende Tage aber können ledlich hinpassiren / und jeg  
Vlasse/ dann Sonnenschein entkommen lassen. Astro. Vortags/  
„schen Häuptern wird nachgerachtet/ beedes heimlich und öffentlich:  
Was gut ist/ erhalte und bewahre Gott!

Vorbiete: Jener sprach zu einem Sterbenden: Wenn du nun  
zu Gott kommest so bitte für mich deinen guten Freund! Ja! Aber das  
Ichs nich: vergesse/ so bindet mir einen Faden an meinen kleinen Finger.

Voller Jam: den 12 (23) passat. gegen 3 Uhr nachmittags/ im  
2 Decande: gebildeten Zwillinge/dräuer widerliche kalte Rüfft/ Frost/ und  
eislicher Orten Schne/ sonderlich bey erster Einleuchtung. Infolgend  
kan nächtlicher Kälte durch täglichen Sonnenchein in ziemlich einzegrif-  
fen und widerstanden werden. Astro. Differenzen zwischen ho-  
„hen Häuptern fast besorglich! Könten durch Seher und Buße ab-  
„gewandt/ und guren theitshintertrieben werden / als man nur beedes  
„mit Ernst fürsuehmen möchte.

Vergleichungen: Ein Richter ohne Auffrichtheit ist ein  
Baum ohne Frucht; Ein Armer ohne Geduld ist eine Lampe ohne Öl.  
Eine Jungfrau ohne Zutritt ein Haus ohne Dach; Ein Weib ohne  
Schamhaftigkeit ist eine Speise ohne Salz; Ein Fürst ohne Gerech-  
tigkeit ist ein Wasser ohne Fluß; Ein Gelehrter ohne gutes Leben ist ei-  
ne Wolke ohne Regen.

Amen trespit,  
optimus Jesu!

Bq. BQ in Q. ♀.

BQ m o gr. ♂.

Q. Q in ♂.

(11) ♀ Sagittar. cuspid.

Sagitt. transvol.

(12) ♀ Sagittar. arc. bo-  
real. tang.

(13) ♂ Caud. ♂ prec.  
ob/sid.

4 (14) ♀ long. supr. ma-  
nufr. sinistr. man.

Saturnus per integr. noct.  
conspic. austrinum Ajell. ☽

invol. Oa. ☽ in ☽ ♂.

V. BQ. m. Q. ♀.

V. BQ in Q. ♂.

Bq. BQ in ☽ ☽.

6 (16) ♂ caud. ♂ seq.  
trajic.

8 (18) ♀ jaenl. ♂ effig.

Oe. ♂ in ☽ ♂.

11 (21) ♀ med. capit. ♂  
amplexat. 12 (22) ♂ si-  
nistr. clun. ☽ austrin. calc.

♂ L in 13 gr. ☽ ♂.

♂ BQ in 13 gr. ☽ ec-  
cent. Oe. Saturnus oritur.

♂ Q in 13 gr. ☽ ♂.

Jupiter per totam noct.  
splendens. micat

15. ♂ in ☽ ♂.

16 (26) Procyon orit.

Acron. Sq. ♂ in ☽ ☽

7 (27) Fornax. ☽ secund.  
spher.

Dec. ♂ in ☽ ♂.

8 (28) ♂ iam occidental.  
jar. Ajell. ☽ subter vol. Et

♂ Corplam Aquar.

Mare post Oliocerasum,

vix per hor. supr. nostr.

Horizont. commoratur.

*Letztes Viertel den 21 (x) hujus, gerade im Mittag / düstere im  
Mittel rauh/unfreundlich Wetter geben/ und mit trübem Gewölke kaum  
ohne Schne und Winde den Himmel bestreichen: Vor und nach aber  
möchte / wo nicht welche Besierung / doch mehr eingemischten Son-  
nenchein erfolgen.*

Astro. Mit practiken und Wassen suchet man den Gewaltigen Abbruch zu thun: wäre wol nichtig, daß sie selbst und ihre Grandes die Augen ihres Verstandes fleissig offenhielten und ihren Wohlstand treulich beobachteten! Sicherheit und Urvorsichtigkeit stützert manchen in tieffes Verderben!

**Sparsamkeit.** Ein Freiherr hielt seine Diener sehr färglich mit dem Essen; Wann aber jemand von den Seinigen starb/kleider er sie prächtig/und hielt eine kostbare Leichbegängnis. Hieron sagte sein Esch./Rath: Bei diesem Herrn ist der Tod besser als das Leben.

Neuer Hornung den 28. dit. Alten / oder 7 Februarii Neuen  
Styls/nach 4 Uhren Abends imz Decan des gebildeten Steinbocks ist  
ansfangs zu falter Schne, d' füsst sich sehr meingeit wird auch sander Zweif,  
vieler Drien dieselbe hergelassen; Ubrige Zeit lanzwär linder und  
genschmer fallen/weiss aber fast alle Planeten unter scheinbaren Zeichen ih  
ren Lauff halten/wird suchtendes Gewölbe darinnend das Prä führen.

Astrol. Gesegneten Weibesbildern mißliche Läufige  
Was schadet es davon Meldung zu thun/ und sie zum Gebet  
und vorsichtigem Wandeln zu vermahnen?

**Mangel.** Als einer frage: Was anschenden/vermögenden und anscheinlichen Leuten mangelte? Nichts/antworte der Befragte/ als weniger Laster/ und mehr Tugend.

FEBRUARIUS, Hornung, טבש ΠΕΡΙΤΟΣ

**E**rstes Viertel den f<sup>ischen</sup> (15) dieses zwischen 9 und 10 Uhren vormittags wird dem Ansehen nach variabel wittern und jetzt mit Sonnenschein den Erdboden besuchen dann ein Windspiel in der Luft erwecken bald auch mit Regentropfen dem Gewölke der Himmel beziehen zu angenehmer und trockner Luft habe wenig Hoffnung.

Astrol. Untrenn ist die Welt voll! Wer mit eignen Augen alles beobachtet / und in seinem eignen Verstande alles reißlich überlegen wird am wenigsten betrogen. Scheinet hic nothig insgemein beßonders dem Wassermann.

**Glück-Lauß.** Seelostes spannen vier Könige welche er überwunden hatte an seinen Siegs-Wagen daß sie solchen ziehen müssten und als einziger unter ihnen zurück schind das Rad beschauerte / und seines

10.  $\text{M} \odot$  in  $\text{C}$ . 21 (31)  
 ♂ dextr. fem.  $\infty$  tangit  
 Mercur. occid. (osmio).  
 12 (1 Febr.) ♂ in ferr. corn.  
 ♂ subter vag. in Apog. epis.  
 ♂  $\text{B} \odot$  in 3 gr.  $\infty$ .  
 10.  $\text{B} \odot$  in  $\text{X}$ .  
 SS. ♂ in  $\text{X}$ .  
 24 (3 Febr.) ♂ sub profus.  
 ag  $\infty$  praus.  
 Bg.  $\text{U} \odot$  in  $\text{C}$ .  
 Vir ♂  $\odot$  in  $\text{X}$ .  
 26 (5 Febr.) ♀ sub cornu  $\text{B}$ .  
 27 (6 Febr.) ♂ infr. effus.  
 seg. anstr.  
 Caud. ♂ praced. sub tr.  
 Venus & Mercur. vix per  
 mens. hunc ab sol. vicin.  
 10.  $\text{U} \odot$  in  $\text{C}$ .

man. ocul. noſtr. incurv.  
 Dec. ♂ in X.   
 Vig. ♀ in X. Vig. UQ  
 in X. ♂ & ♀ in 2 gr. Q in  
 29 (8 Feb.) ♀ inf. suprem.  
 rett. L.  
 t30 (9 F.) him peltore ♂ cr.  
 Bq. ♂ in Q. X.  
 nQd. ♂ in X.  
 Bq. UQ in X.  
 t (11) ♀ caud. L seq. f.  
 △ UQ in 11 gr. X.  
 t (13) UQ sinistr. gen. 1 Her-  
 cul. infidit.

Sq.  $\text{U}^{\circ}$  in  $\text{E}^{\text{w}}$   
 D $\text{V}^{\circ}$   $\text{U}^{\circ}$  in  $\text{E}^{\text{w}}$   
 D $\text{V}^{\circ}$   $\sigma^{\circ}$  in  $\text{H}^{\text{w}}$   
 Sq.  $\text{U}^{\circ}$  in  $\text{E}^{\text{w}}$   
 7 (17)  $\varphi$  dor. seq.  $\text{G}$  inf.  
 D $\text{O}^{\circ}$   $\text{U}^{\circ}$  in 29 gr.  $\text{D}$   
 D $\text{V}^{\circ}$   $\text{D}$  in  $\text{Q}^{\text{w}}$   
 SS.  $\sigma^{\circ}$  in  $\text{H}^{\text{w}}$   
 8 (18)  $\text{Q}$  dextr. fem  $\text{w}$   
 tang. Eq.  $\text{U}^{\circ}$  in  $\text{E}^{\text{w}}$   
 D $\text{S}$ .  $\text{E}^{\circ}$  in  $\text{Q}^{\text{w}}$   
 D $\text{V}^{\circ}$   $\text{D}$  in  $\text{Q}^{\text{w}}$

Glück innerwörterte Veränderung mit desselben schnellen Umbauß ver-  
gleiche ward Schostres durch solche Beobachtung bewogen/sie loszulassen  
auf tragender Weisorges möchte ihm auch der gleichen begegnen.

Voller Hormung den 11(21) passat. gerade umb Mitternacht / im  
2 Decan des signifikirlichen Löwen / entsteht mit einer vollen Mond  
finsterniß / so wir benntheit mitten am Himmel in Augenschein werden  
nehmen können. Ihr wahrer Anfang geschieh: an bemeldet 11(21)  
Februar. umb 10 Uhr / 9 min. 41 sec. nachmitt. Das Mittel / oder  
die völliche Verdunkelung folgenden Tages/umb 0 Uhr / 4 min. 37 sec.  
gar früh Morgens. Das Ende / oder wann nunmehr der Mond zu-  
malen auf dem Erd-Schatten hervor gebrochen/und sein volles Eiche von  
der Sonnen wieder erlanget hat/umb 1 Uhr / 59 min. 33 sec. vormitt. Also  
das gemeldte Finsterniß sich erstreckt auf 3 Stunden / 49 min. 52 sec.  
innerhalb welcher Zeit der Mond-Cörper verdunkelt wird bis 19 di-  
git. 48 sec. das ist mehr als 7 Finger über die Vollheit oder Gänge / in sol-  
che Tiefe des Erdschattens wird er sich hinein senken. Das Gewitter  
höflich/werde enträchtig fallen / und mehrenheils bey vielliche anstric-  
renden Nächten/Tags einen frischen Sonnenschein einkommen lassen.

Astrol. Wäre wolrathsam / daß man zur Thür hinein  
gienge/weil sie geöffnet wird! Wasser-Thiere seyn f. ölich und  
gutes Nachs.

Lust zu kriegen. Ein junger Herr hatte grosse Lust zum Kriege  
diesem sagte einer seiner Nächte: Das Schwert kan man leichtlich auf  
der Scheide ziehen/aber langsam/ und nicht ohne Beschwer wiederum  
hinein stecken.

Lezigtes Viertel den 12 Febr. (1 Mart.) gegen 7 Uhr Morgens  
spielt den Halbschied auf frisch Winter-Winter / Gegens Mittel und  
Ende können trübe Winde die Luft durchgehen / und einige Unlust an-  
führen Prilli-Gewölck/oder anderer Mäßt mit sich führen.

Astrol. Vermuthlich wird den Jorialien ein neuer  
Stern glücklicher Successen auffgehen/ und heiter leuchten  
als eine geraume Zeit geschehen. Was Mars mit Gewalt  
und Mercurius mit List aufzurichten fürnehmen werden / er-  
öffnet die Zeit.

Studenten: Die umzeitig Pfarr-Dienste begehrn/ können off-  
kaum das Rosa decliniren/wollen durch Scamnum anff die Eangel steigen/  
und Sacerdotes werden: Was aber sit Fructus darauff folgen/das ger-  
ben die Species zu erkennen.

io (20) ♂ occip.  $\text{X}$  anstr.  
subinterval.

♀ caud.  $\text{Z}$  praecl. infid.

Saturnus per univers. noct.

in no[n] str. hemisphario cōspic.

non proc. a p[re]dicto cancer.

Eclipsis Dna totalis & vi-

sibil. in 4. gr. M.

Bq.  $\text{L}$  in  $\text{Q}$ .

Vg.  $\text{Q}$  in  $\text{Z}$ .

(11) caud. sequēt.  $\text{X}$  enet.

(12) ♂ infr. praecl. in

venit.  $\text{X}$  antec.

$\Delta \text{L}$  in 10 gr.  $\text{Z}$ .

(15) Lucid. s. Cor Hydr.

ori. Acror.

Bq.  $\text{L}$  in  $\text{Q}$ .

Genfinsfr. clun.  $\text{Z}$  anstrin.

Sq.  $\text{L}$  in  $\text{Z}$ .

Sq.  $\text{L}$  in  $\text{Q}$ .

Td.  $\text{L}$  in  $\text{Z}$ .

(17) ♂ sequent. in

ventr.  $\text{X}$  antec. præ.

$\Delta \text{L}$  in 10 gr.  $\text{Z}$ .

(18) ♀ in ventr.  $\text{X}$  an-

tec. praecl. subvolv.

Jupiter per amplioram no-

ta part. in podac. Capor.

vifibulus.

Mars radius  $\text{O}$  lib. obiectus.

soe Mens. inconspicuum.

(19) Os Pegaf. & Rostr.

Cign. occid. acronyeb.

(20) z Mart.) ♀ sub cotyl.

Surn  $\text{Z}$ .

Td.  $\text{L}$  in  $\text{Z}$ .

Vc.  $\text{L}$  in  $\text{Q}$ .

Qd. ♂ in  $\text{X}$ .

(21) 3 Mart.) ♀ sequent. in

ventr.  $\text{X}$  antec. substerne.

(22) 4 Mart.) ♀ dextr. fe-

mbr.  $\text{Z}$  tang.

♂ ♂ in 26 gr.  $\text{X}$ .

Sq.  $\text{L}$  in  $\text{Q}$ .

$\Delta \text{L}$  in 0 gr.  $\text{Z}$ .

MAR.

X 3

Neuer Mers den 27. Februar. Alten oder 9 Martii Neuen Ca  
lenders umb 10 Uhr vormitt. mit Decan der Astartismischen Hsche/ siehe nobis per bonam nos par  
gurist unfruchtlich auf/ und drückt da widerliche feuchte Luft/ an Schnee tem confusendum prabet.  
oder Regen; Nächst vermuthet war etwas Besserung / finde aber die Td. ☽ in ☽ X.  
Luft noch immer zu Winden und einiger Däse disponit.

△ LQ̄ in 10 gr. ☽ V.

Astrol. Große Hoffnung zum Guten ereuzet sich! Lasse <sup>sq.</sup> LQ̄ in ☽ V.  
uns aber Gott bitten/ daß es im Werk erfolgen möge / und <sup>(15)</sup> Vendemiatr. Macro-  
mäh durch contrarie Machinationen hintertrieben werde!

<sup>(15)</sup> Vendemiatr. Macro-

mäh. orit.

Auff die Fässchelfßen. Ein Oberster wäre gerühmt/ daß er  
seiner Soldaten auf die Füße geholfen! Ja/ sage der Andere/ ist das zu  
loben/ da sie vorhin geritten/ daß sie jetzt zu Füße gehen müssen?

Occip. X anstr. subter vol.

Td. LQ̄ in ☽ V.

Qub 3 Lucid. in lin. X

med. vagat.

Erstes Viertel den 6 (16) die/ um 6 Uhr Abends / wird nach  
einem Winter das Zeit. Regimen: dem Frühling überantworten/ aber  
nicht bei ann. hält. Wittern 13: Denn ob gleich die ersten Tage die  
fes Mond Quart sich zeitigem Sonnenschein betröstu ic thun / so in  
elimire doch die folgende zu Nach Fröß. n und lächeln S: wölk. legens  
auch zu einiger Tempst/ so an heils Dren darf sie empfunden und ver-  
spire werden.

Jupiter. Ole occidente hoc

Mense nobis culminabit.

Astrol. Solerwock/ wann nur könnte/ der Satan grosse  
Widerwärtigkeit zwischen Geistlichen und Weltlichen an-  
richten! Bindet ihm aber Gott die Hände!

(16) Praeced. Corn. V

orit. Cemicie.

Vig. Q̄ in V. X.

△ H̄ in ogr. ☽ V.

Reichthumb: Reichthumb ist ein allgemeines Werkzeug der  
Engenden/wenn man ihm reicht braucht: Wer auch der Laster/ wenn man  
ihm nichts raucht. Der Reichthumb ist ein guter Knecht / und  
böser Herr.

(17) Arthur. orit. Acron.

(20) Q̄ sequent. in venit.

X anteced. suspicet.

Td. LQ̄ in ☽ X.

Vig. Q̄ in X. V.

13 (21) Cingul. M. vesp.

oritur.

□ LQ̄ in 10 gr. ☽ V.

13 (22) Lucid. Corona orit.

Acronym.

Voller M:rz den 13 (23) hujus, gegen 11 Uhr vormittags / im 2.  
Decan der himmlischen Jungfrauen/ präsentiret noch im Anfange und  
bei Legte einige Zeichen zu trübem S: wölk / so an heils Dren etwas  
Nässe an Schnee oder Regen aussprengen möchte/nicht ohne miestreit-  
hende ungäliche Winde; Im Mittel aber verhoffe meist annehmliche  
frische Tage.

14 (24) L sinistr. gen.

Hercul. transvol.

Astrol. Löw Kan bessern Succes seiner Actionen und  
Consilien verspüren/ als eine Zeitlang geschehen! Hingegen <sup>Δ</sup>bɔ̄ in gr. ☽ V.  
möchte es dem Widder in vielen Stücken misslingen.

Vent. Cet. occid. vesp.

15 (25) Q̄ sub trium Lucid.

in lin. X Med.

16 (26) Q̄ trum in ber.

lin. X anstr. approxim.

Seelen Ruh: Die Seele ist von Gott geschaffen/ und Göttlich  
drückt magis nirgend wo ruhen/ als in Gott ihrem Anfange/ gleich wie/  
die Flüsse alle zu dem Meer eilen/ von welchem sie gekommen seyn.

Mars aduc dum sabra-

dis. Ota detesc.

Venus consimiliter.

Nee Mercurium quis facil-

conficiet.

Legges

21(31) sic. Moecid. cosmie.

Letztes Viertel den 21(31) dieses/morgens frühe zwischen/ und 2 Uhr/umb die ersten Tagen ziemlich Frühlings-Wetter einfügen; Die legte aber werden schwerlich ohne Regen/Wolken und windige Luft abfressen.

Astrol. Mars hat Mercurium in seine Behausung auf genommen/ und consulirt mit demselben geheim/was es geben möchte/ davon werden wir den Widder hören ein Lied/lein singen.

U. Omis gr. ☽ V.

Härtig. in o gr. ☽ V.

Retrogr. in 24 gr. V.

Vig. ☽ in V.

Td. ☽ in ☽ V.

(4 April.) praecl. in hor.

in. X aconex. sub term.

□ ☽ in 11 gr. ☽ V.

□ ☽ in 12 gr. V.

□ ☽ in 19 gr. V.

Q hic sic oriental.

unariis Witter als Winde/tilbi Gencid/ und Nasse an Prilla/Schnee

oder Regen; Nachts könnte es sich in etwas/ aber nicht rechte viel ändern

Vig. ☽ in ☽ notabilis.

und boßern/ welch in meistn der Himmel zur Gund-teminitir.

30 (9 Apr.) sic. M oritur

at onych. nec non Dext.

Humer. Hercul.

Arglistige practicken in vollem Schwange!

3 (13) Q infra. tritum in hor.

hat sich w ol sin zu schen! Würst auch h ören von blutigen Pfeis

Q in Perig. Epic. versatur-

3 (13) Q infra. tritum in hor.

Anfachung: Wie die Steinlein auf den bittersten Blumen das lin. X anstral. Simp.

sässe Königsauzen: Also sellen wir auch aus der größesten Trübsal um.

Hum. Hercul. pred. vespfer-

sern Glauber stäckend soche uns zu unserer Besserung dienenlasten.

Saturnus post Solis occas.

Die Arzney/ welche zu unsre ei Gesundheit heilt. m. ist gemeinlich und ei Meridian. vishil.

meistentheils bitter.

Td. ☽ in ☽ V.

□ ☽ in 13 gr. ☽ V.

Q Apog. Epic. senet.

Eristes Viertel den 4 (15) dieses/gleich umb Mittwoch/ ist stoll Vig. ☽ in V.

merkwürdiger/ mislicher Syrgien/ oder Strahlen Weckungen der 5 (15) ☽ trium Lucid. in

Planeten/ dahero wölfen zu befähren/ falls ein Aspect dem andern in seiner lin. X med suspic.

Wirkung: Ich sollte hinterl ch fallen/ es werde auch das Gewitter sich 6 (16) long. infra. Corn. V.

wunderlich durchmader charren/ und an Kälte/Regen/ Schnee und praedac.

8 (18) Cap. An-

windiger/wid erlicher Luftstein Mangel verfürte werden.

drum. eccl. Acronych.

Astrol. Gefährlicher Himmels-Stand! Was der po. ☽ Corn. V praecl. substrat.

stition vom Löwen/ Krebs und Stier für Zeiträgen werde ☽ in o gr. ☽ V.

umbrachten hat man zu vernichten. Gott gebe/ daß sie nicht Vig. ☽ in V.

so unglücklich fallen mügen/ als sie anscheinen und vorschwe.

Q in 29 gr. V.

Q hic sic occidental. involut.

Arbeit: Wer vermeynet/ der Rost glänge heller als das polierte praecl. in sub. Cet.

Eisen/der mag den Mästiggang der Arbeit verzichten. Der Jungchar ☽ U in ☽ V.

Ob schrift beym Jovio ist diese: Splendescit labore: Raste ich/ so ro.

□ ☽ in 1 gr. ☽ V.

□ ☽ in 1 gr. ☽ V.

Jupiter verfürt occasum.

autiker videburr.

Q U in ☽ V.

durch ☽ U in ☽ V.

O Voller April den 11 (21) hujus, Nachts umb 11 Uhr/ im 3 Decan/ du Siderischen Jungfrauen/wird/aller Apparenz nach/ den Halbschied/ durch

durch mit vorhergehendem Quart Correspondenz halten / und nicht zum 12 (22) Mars Pennig, ca-  
besen wistern / vil aber hoffen / es werde bald merckliche Besserung / und plament. Cet. involuntur.  
nach dem Regen ein hurtiger frischer Sonnenchein erfolgen.

Astrol. Dina halte sich zu hause / und wage sich nicht zu  
tief in die Welt / Sichem spieler und zielet nach ihrem Ehren  
Kranze ! Was bisher im stecken gehangen / kan los werden /  
und seine Actionen fortsetzen.

Rätsel-Spruch : Ein Mann kein Mann / sahe / und sahe nicht  
schling und schling nicht / mit einem Stein / der kein Stein / einen Vogel  
der kein Vogel / und auf einem Baum sah / der kein Baum war. Das ist  
Ein Verschntreuer und Eindünger schlenderer mit einem Pimfenstein  
nach einer Nacht-Eule / welche auf einer Weiden-Koppen saß.

Letztes Viertel den 19 (29) passat. um 8 Uhr Abends / verheissen  
meist durch angenommenen Sonnenschein / und fruchbare Lenz Tage / ohn-  
was in der Erste sich begeben möchte / da vielleicht einige Dämpfste die H-  
he suchen / und in feuchte Winde sich resolviren werden.

Astrol. Den Saamen der Gleisferey / Heuchely und  
Verrächery wird doch bey solcher Gelegenheit noch immer  
hin der Satan aufstreuen in die Herzenseiner Getreuen ! Mi-  
Bisse / Gebet / und Gottesfurcht könnte all sein Fürnehmer  
hinterrieben werden.

Freundschaft; Feindschaft : Man sol mit allen Menschen  
Freundschaft / mit allen Lastern Feindschaft halten.

Neuer Mey den 27 drit. Alten / oder den 7 Maii Neuen Styls/  
scher um den Mittag aufs / in 2 Decan des gebildeten Widder / hat  
keine müstiche Aspekte in sich / noch andere auf Widerlichkeit abzielende  
Zeichen und Ursachen / drumb guter Hoffnung leben wil / es werde sich  
Wetter und Wind ziemlich arten / und den anwachsenden Vegetabilien  
zum guten Aufnehmen gedeyen.

Astrol. Friedliche Himmels-Gestalte ! Könnten auch zu  
friedlichen Gedancen kommen / und sich mit ihren Wider-  
wertigen in reputirliche freundliche Vergleichung einlassen  
Viele / wenn sie nur wolten.

Alter: Es fragte einer : Was doch das seyn möge / das ein jeder  
wünsche und verlange / wann es aber bekommt / sich sehr darüber betrübe ?  
Antwort: Das Alter.

MAJUS. matutin. vix apparebat

○ ♀ in 3 gr. ♀.

○ ♂ dirig. in 10 gr. V. &

quidem in Qd. ♂, ♀. ○

(25) ♂ ♂ in 5 gr. ♀

exact. ♀ extrem. ped. po-

der. V. insil.

16 (26) ♂ ventr. Pollue-

obfusc.

Cap. Hercul.orit.acronych.

17 (27) ♂ extr. ped. poster.

V in sid. Bor. Caud. Cet.

prod. cosmic.

Mars portatum Mensam

Olivadiis implicatus nul-

lebi appetet.

19 (29) ♀ sub trium Lu-

ced. in l. N. X. Med.

Td. B ♀ in Q V. Austrin.

Lanz ♀ in uror. Acronych.

\* ♂ in 14 gr. ♂ V.

SS. ♀ d. utrin. in R V.

Qd. ♀ in 15 gr. ♂ V.

Qd. ♀ in Q V.

\* ♂ in 15 gr. ♂ V.

○ in Apog. epic. versatur.

Qd. ♀ in ♂ V.

Venus H sper. subradis

sis occul. atur.

Q. B. O in ♂ V.

\* ♂ in 16 gr. ♂ V.

10 Maij. Oper Plejader.

○ preced. trium in Canda

V trans. Sirius acron.

Cor M. cosmic. occid.

(11) S. infir. Med. Can-

da V.

2 (12) Long. infir. Corn. V

praece.

Qd. O in ♂ V.

3 (13) ♂ ultim. Canda V

superic.

Mercurius in crepusculo

matutin. vix apparebat

**Erfstes Viertel den 4 (14)** dicitur morgens gegen 5 uhr / gewinner ☽ in 2 gr. ☐ II.  
 einen trüben Anfang / und bin da Regen / küss mit kalten Winden in war, *Vig. ☽ in ☐ I.*  
 ten; Urtigen Tagen scheine die Sonne favorabel / und wird dieselb mit 5 (15) ☽ hic per Hyaden  
 ihren Strahlen den Erdboden beleuchten / aufsteigende Dünste sein tem. ☽ in Capillament. Cot.  
 verein / und zum Wachsthumb des Geträumts nicht geringen Vorshub \* ☽ in 2 gr. ☐ II.  
 thun. **Astrol.** Wann nicht die tückische Mercurialisten ☽ hoc in ☐ I.  
 das Spiel verschlagen solten / wäre viel gutes zu hoffen / und *Ocl. ☽ in ☐ II.*  
 wolte nicht zweifeln / unterschiedliche streitende Partheyen 7 (17) ☽ sup. bor. oculum  
 würden sich accomodiren / und in gewundschte Correspon. ☽. ☽ extrem. ped. post-  
 denuz treten.

**Die dritte Ehe:** Es wurde einer gefragt: Wie er doch so thün? ☽ in ☐ I.  
 daß er nun zur dritten Ehe geschritten? Das sage er / habe ich gethan aufs 8 (18) ☽ long. Jupr. Pali-  
 dren Ursachen: Die Erste nahm ich in meiner Jugend wegen ihrer *hic. s. Aldebor. ☽.*  
 Schönheit; die Zweete wegen ihres Gutes; die Dritte, daß sie meiner 9 (19) Lucifer. Plejad.  
 im Alter pflegen und warten sollte.



**Voller Mey den 11 (21)** passat, gegen den Mittag / im Decan des  
 Astralischen Scorpions / zielet durch und durch auf fruchtbaren Meyen,  
 Weiter / angesehen nicht nur die Sonnadarinnen zu vielen malen lieblich  
 scheinen / sondern auch jetzt und dann in warme Strich. Regen das Ge-  
 wölk resolvieren / und damit den Erdboden und dessen Gewächse erquicken  
 wird. **Astrol.** Satansucher zwar immer was hoch setzt /  
 in Harnisch zu jagen / solte aber meynen / es werde ihm dismal  
 in flügeln / und seine Bemühung vergeblich seyn! Löw spielt  
 mit den Zwillingen / und der Stier mit dem Krebs.

**Tapfserkeit:** Die Malteser Ritter tragen niemals Lend / weil  
 solches ihr Orden verboten / sie zu erinnern / daß keiner den Tod fürchten  
 sondern demselben mit stetem Helden-Muth unter die Augen treten solle.  
 Sie suchen vielmals die Palmen / und finden die Eyyren.



**Letztes Viertel den 19 (29)** hujus / gegen 1 uhr nachmittags / ist unzu-  
 stiger und trüber anzusehen / als voriges: Denn obgleich zwischen der  
 Himmel einen lieblichen Anblick dem Erdboden geben wird / ist doch zu  
 vermuten / daß aufsteigende Exhalationen ihme oftte werden vorgreift  
 gen / sich in Wolken zusammen thun / und theilz in Winde / theils in Re-  
 gen aufzöszen.



**Astrol.** 21 (31) ☽ supr. asell. ☽ visib.

Saturnus paulo post me-  
diā noctem occidit.

dia noctem occidit.

Astrol. Mars solte wol/wann er nicht zu schwach wäre/  $\text{Q}_\text{hic int. Hyad. vagatur}$   
mit dem Mercurio / der ihn in sein Domicilium aufgenom. somah.  $\text{Q}_\text{Cosm. & cor}$   
men zu blutigen pracht' rathen und greissen / aber es scheint  $\text{M}_\text{Acronych. oritur.}$   
net ihmwerde gewaltiger Widerstand geschehen/ und sein  $\sigma_\text{M}_\text{in gr. II.}$   
Vornehmen zu Wind und Wasser werden.

Sitten-Lehren: Rabbi Sita/welcher des Jeremias Enkel sol. dib. congre. 23 (2 Jun.)  
gewesen seyn/sage: Urtheile oder richte niemand : Deute alles zum best. Palise. superpred.  $\text{Q}_\text{II.}$   
stun: Mache auf Gute nichts Arges/ so wird dir kein Übel begegnen.

22 (1 Jun.)  $\sigma_\text{cum Hya}$

$\text{Q}_\text{in gr. II. Vg. Q}_\text{in gr. II.}$

$\text{*k}_\text{in gr. II.}$

23 (4 Jun.)  $\sigma_\text{supr. bor.}$

$\text{osul. V. \& Q Prop. jung.}$

Neuer Brachmon den 26 dito Alten Calenders / oder 5 Junii Mars Pasciculum transve-  
nient/umb 8 Uhr Abends / im 3 Decan des figurlichen Stiers / tan in lat. nonum usus obvius.  
den ersten und letzten Tagen tempeste fallen / und mit annehmlichem Ge-  $\text{Qd. Q}_\text{in gr. II.}$   
witter den Creanturen willfahrene ; Im Mittel aber vermutlich mehr Un-  $\text{Dec. D}_\text{in gr. II.}$   
ruh in der Luft/ dürftie auch dabey mehr Nässe etlicher Orten versüsstet  $\text{Dec. D}_\text{in gr. II.}$   
werden. Astrol. Apparentlich werden hier tückische Heuch- 27 (6 Jun.)  $\text{Q}_\text{Castor. pe-}$   
ler dem Feuer gewalzt zubla/en ! Nichts besser / als daß es dempror obfd.  
mit dem Wasser heilsamlicher friedlicher Rathschläge von  $\text{Oft. L}_\text{in gr. II.}$   
der Höheit in zeitengedämpfet / und besorglicher Unrat ver-  $\text{Dec. L}_\text{in gr. II.}$   
hütet werde.

Lob : König Alphonsus in Aragonien hörete sein Lob von seinem  
Medico mit Gedult an/und sage: Ist das/ was du von mir gesagt/wahr/  
so sage ich Gott lob und Dank ! Ist es aber nicht wahr/ so bitte ich seine  
Warmherzigkeit/ daß es wahr machen wolle.

29 (8) Heser. ped. Castor.  
 $\text{Q}_\text{eg. occup.}$

$\text{Q}_\text{infr. trans. boreal. corn.}$   
 $\text{V. \& dextr. sal. Auriq.}$

$\text{Q}_\text{in gr. II.}$

$\text{Q}_\text{f. occid. sal. in Apog.}$   
 $\text{epir. Q}_\text{in gr. II.}$

$\text{Oft. L}_\text{in gr. II.}$

$\text{SS. L}_\text{in gr. II.}$

$\text{Vg. Q}_\text{in gr. II.}$

$\text{SS. L}_\text{in gr. II.}$

$\text{Q}_\text{Lucid. pea. II subterm.}$

$\text{Saturnus post. Q}_\text{obitum}$   
 $\text{ultra duas horas supra Ho-}$

$\text{ri. Contemps. commorauer.}$

3 (13)  $\text{Q}_\text{Propod. obfd.}$

$\text{SS. L}_\text{in gr. II.}$

4 (14)  $\text{Propon. occid.}$

$\text{Aeron. Dec. D}_\text{in gr. II.}$

$\text{Q. L}_\text{in gr. II.}$

$\text{Vg. Q}_\text{in gr. II.}$

5 (15)  $\text{Q}_\text{ac. II ped. leg. occup.}$

6 (16)  $\text{Q}_\text{infr. gen. Her-}$

$\text{e. in volat. Q. D}_\text{in gr. II.}$

$\text{Voller. SS. L}_\text{in gr. II.}$

$\text{L}_\text{in gr. II.}$

## JUNIUS, Brachmonat. ΙΨ ΔΕΤΤΙΟΣ.

Erstes Viertel den 2 (12) dieses/umb 10 Uhr vormittags/hat auf-  
ser den lunarenischen und neuen Syzygien/kein andere Aspecen von Ju-  
niorzang in und bey sich / drums guter Hoffnung lebe/ es werde der Früh-  
ling dieses mal einen resoluten Abschied nehmen / und mit siemlich guten  
Witterung den Sommer bewillkommen/und an seinen Platz stellen.

Astrol. Die Erde mag für nehmien/was sie wil/ am him-  
mel erängen sich gar keine müßliche Omina/ noch Irritationen Ma-  
lorum ; Wollen dennach Ach ethun : Passit was Böses/ ist  
über den Teufel/ und verkehrten sündlichen Willen des Mens-  
schen schmerzig zu klagen.

Wort-Betrug : Die Worte ohne Werke vergliche Phocion  
dem Cypress Baum, welcher schön und gerade wächst/ aber kein Frucht-  
re zu bringen pflegt.

Voller.  $\text{SS. L}_\text{in gr. II.}$

$\text{L}_\text{in gr. II.}$

$\text{Vg. Q}_\text{in gr. II.}$

$\text{L}_\text{in gr. II.}$

**Voller Brachmon** den 10 (20) passat. umb i uhr früh morgens  
im Decan des gesistrnen Schügens/ endet das Vor-Jahr/ und ma-  
cher den Anfang des lieben Sommers/wie es scheinet mit Sonnen-  
schein/ und mehrentheils temperirte Luft; Denn obwohl einige neue  
Strahlen/ Wechslungen der Planeten vor kommen/ auch viele teich umbs  
Mittel etwas Unlust machen möchten/ ist doch sonst die Aethersche Re-  
gion von allen wichtigen Syzygien frey/ und verheisset/ gleich vorigem/  
den mehrheitlich hurrige temperirte Tage.

**Astrol.** Beym Abroesen himmlischer Zeichen und Ursachen  
pflegt die Sternkündige gute Vertheilung zu thun/ doch zu erkennen daß offtmals vorhergangene/ wie denn auch  
nachfolgende allgemeine Signa und Momenta von Wichtigkeit  
einige Zufälle auf die Bahn geführet/ welche auf keinen Spe-  
cial-Zeit haben gemuthmässig werden können. Haben deswes-  
gen auch dißmal zu sehen und zu vernehmen/ was vorkommen  
möchte.

**Reiche Thoren**: Claus Narr sage zu einem reichen Manne  
der am Verstande arm war: Wann du nicht so viel Geldes hättest/ so  
hielte man dich für einen Narren/ wie mich.

**Letztes Viertel** den 18 (28) hujus/umb 4 uhr morgens/ wird/ al-  
ler Apparenz nach/ bey feucht windiger Regen-Luft eintreten; Auch ge-  
genseitig etwas Nassherab geben; Das Mittel aber verheissener tempe-  
riten bequemen Sonnenschein.

**Astrol.** Wollen hoffen/ obhaltende Beysammenkünff-  
te werden viel Gutes anrichten/ womit sonderlich den Krebs-  
Ländern möge gedienet seyn/ so daß auch die Benachbarten  
sich dessen können zu erfreuen haben.

**Ungeschicklichkeit**: Wer nichts gelernt hat/ ist gleich einem Le-  
ibe ohne Seele: Welche aber viel wissen/ und damit niemand nügen wol-  
len/ sind gleich einem verborgnen Schatz/ von deme man nichts weiß.  
Welche sich aber ihrer Künfte andern zu schaden gebrauchen/ sind gleich  
dem Satan/ der viel weiß/ Dicke zu gefährten.

**Neuer Heumon** den 25 dieses Alten Styls/ oder 5 Junii Neuen  
zwischen 3 und 4 uhrn morgens/ im 2 Decan des Astralischen Krebses  
hat einige Aspeceten in sich/ so gemeinlich die Luft pfelegen zu betrüben/  
und mit Regentrieffendem Gedämpft anzufüllen: Könige vielleicht  
auch dißmal geschehen/ doch/ daß die Sonne dann und wann ihre Stra-  
fen mit unterwerfe.

**Astrol.** Von Saturnischen und Mercurialischen pra-  
etiken kan viel gehöret werden! Mache sie zu nicht/ der alles ausfr. involv.

9 (19) ♀ Pollut. vetr. obsid.  
10 (20) ♀ sinistr. gen.  
Hercul. super val.  
Qd. ♂ in ☽ II.  
Dec. ☽ in ☽ II.  
SS. ♂ in ☽ II.  
Qd. ♂ in ☽ II.  
Qd. ☽ in ☽.

12 (22) ♀ ventr. Polluc.  
incub. Vig. ♀ in ☽ II.  
13 (23) ♀ amplectitur Cap.  
Hercul. ♀ in Apog. eccentr.  
14 (24) ♂ long. sub austri.  
ocul. ♀ & dext. tal. Auriq.  
cial-Zeit. hab. gemuthmässig werden können. Vig. ♀ in ☽ II.  
Vig. b<sup>o</sup> in ☽ II.  
SS. ♂ in ☽ II.

15 (25) ♀ Cap. Herc. suspi-  
cie. Dec. ♂ in ☽ II.  
Vig. ☽ in ☽ 17 (27)  
ansfr. Corn. Vextr. im-  
pend. SS. ☽ in ☽.  
Vig. ☽ in ☽.  
♂ in 26 gr. ☽.  
♂ in 26 gr. ☽.  
♂ in 26 gr. ☽.

19 (29) ♀ rad. Caud. ☽  
tenet. Olt. ♂ in ☽ II.  
Vig. ☽ in ☽.  
Dec. ♂ in ☽.

Jupiter paulatim radius  
Olia se abscondit.  
22 (2 Jul.) ♀ hic inter  
Astellos ☽ vag.  
23 (3 Jul.) ♂ adic. ☽ occup.  
24 (4 Jul.) ♀ int. Astell.  
♂ in 7 gr. ☽.

26 (6 Jul.) ♂ praecepsum-  
mit. ped. II. calc.  
Vig. ♂ in ☽.  
Qd. ☽ in ☽.

Lucia. Pes II. oritur Coym.  
27 (7 Jul.) ♀ brach. cauce.  
♂ in 27 gr. ☽.

weiss um über alles zu gebieten hat! So seyn auch die schweres 29 (9 Jul) ♂ ped. prior.  
Gusses gehen für Unvorsichtigkeit und Sicherheit zu warnen! Castor. teg. & Σχιατον

Scolz: Es ist zu verwundern/dah wir an andern hassen/was wir Subterfug.  
an uns selbst lieben: Wir hassen die Stolzen / und sind doch selbst von (10 Jul) ♀ brach. ♂  
Hoffart. infr. tracie.

JULIUS, Ηεύμονας πάνεμος. Ost ♂ η in ΠΩ.

Erstes Viertel des Heumons den 1 (11) passato/umb 6 uhr abends Quatuor hoc Mense Pla-  
macht mit Hoffnung zu warmen resolutem Sommer. Weiter: Denn netarum subradis Solis  
ausser den zentralischen und nenen kommen mir keine Syzygien vor / so deluscent: Saturnus,  
Widerlichkeit oder Unlust andränen solten / wäre dann / däher wan die Jupiter, Venus & Mer-  
Zeit vom Jahr wie wo mehr geschehen / zu einigen Tempesten / an Blit- curius, acnis nostris haud  
und Donner/Vorzeit thun solte/welches die Erfahrung geben wird. astpectabiles. (12) ♂ ped.

Astr. Gott weiß alles am besten / sonst thut Vertigo η quat. Vig. ΔΩ in Ω.  
stung die Natur es werde der Stern des Friedes und Glücks Vig. ΨΩ in Ω. 3 (13) ♀  
Vielen aufzugehen / und hell leuchten / welches ihnen wol zu subor. s. biau Ω. 4 (14)  
Gönnen und anzuwünschen wäre. brach. ♂ autr. involv.

Reichwerden: Lampis ein Kaufmann wurd gefragt: Wie er η supr. dexter. gen. Λ.  
zu seinem großen Reichhum kommen? Der antwortete: Zu dem kleinen Dec. ΔΩ in Ω.  
Geld bin ich mit großer Müh / zu dem Grossen mit kleiner Müh ge- 5 (16) Κυριον. ped. Ω ob-  
langet; Verstehend/dah wer des Hellers nicht achtet / habe es selten zu ei- sid. 7 (17) Φ aduceator.  
nem Thaler gebracht. ubir. Vig. ΖΩ in Ω.

Voller Heumon den 9 (19) passat. gegen 4 uhr nachmitt. im Decan des Asterischen Schützen/zieler zu folge dem Ersten/ auf innst. Regel orion. prod. Cosm.  
gewarme Tage meist durch/ohne was in der Echte sich begeben möchte / do Ω ΖΩ in Ω.  
einige Zeichen erkennen / welche Ungenüter mit streichenden Winden (18) ♂ Lucid. ped. ΙΙ  
vorzudenken seien. abterfug. η in dext. gen. Λ.

Astr. Glück! Aber siehe zu / und misbrauch dich des selben nicht: Denn wert du der dem Glück zu viel trauet / und erfähret nicht dessen Unbeständigkeit und Thier? Einige werden betrauen / dass ihnen ihr Vornehmen nicht von statten gehen will.

Krust und Scherz: Friderich/dieses Namens der Ander/König in Dounemarck/ hat so wertvlich / als freundlich sein können / dass er auch zuweilen mit seinen Hofs Dienern gespielt/ und gesagt: Der König ist nicht zugegen! Nach wenig Stunden ist er aufgestanden / und hat gesprochen: Jetzt ist der König wieder kommen: Woranß ihm ein jeder wieder schuldige Ehrebeicht erweisen müssen.

Legtes Viertel den 17 (27) huius/umb 5 uhr nachmitt. ist angus Mars in crepusc. matut. inschen / ob wolle es in den ersten Tagen mit angenehmer warmer Lüft den eip. emergere è radu Ω οις. Hausk

Hanseaten und Feld-Arbeiter erfreuen ; Gegens Ende aber sieht es et 18 (28) Q finistr. axilla Q  
was trüber auf / und können da / wo nicht Tempisten entstehen / doch insidet. SS. UQ in Q.M.  
schwule Wolken den Himmel bedecken.

Astrol. Was du für nimmt' thue mit Bedacht / und ohne Vielheit es könne misslingen : hast auch nötig für Potenz  
rätzen zu bitten / deren etliche mit Gefahr dürfseen umbgeben werden.

Falschheit : Die Junge ist vielmals des Hergens betrießlicher Dolmetscher / sonsten hätte Nomus nicht Ursach gehabt / ein Fensterlein  
in des Menschen Brust zu begehren. Solche Falschheit ist Gott und den Menschen ein Greuel / daß man auch in der helligen Schrift nicht liest  
dass ein Heuchler seig geworden wäre.

Neuer August den 24. Alten / oder 3 Augusti Neuen Styls  
gwißchen 10 und 11 ihren vormitt. im 3 Decan des figürlichen Krebses  
ist aber eins fren von impioritischen Konstellationen / und andern sonder  
merclichen so Zeichen / so Ursachen / drumb guter Zuversicht bin / er wer  
de sich sein temperirt bezeigen / und meist bis zum ersten Viertel / bey hui  
tigen Sommer / und Sonnen-Tagen himpassiren.

Astrol. Tretet nochmals zusammen / und schliesset doch  
endlich / was euren Land und Leuten zu beständigem Auff  
nehmen gereichen mag.

Geld : Das Geld und der Teufel / oder der Teufel durch das Geld  
ist der Stifter alles Unsriedes : Daha sagt man im Sprichwort : Das  
Geld der neuen Welt hat die alte Welt zu einem Narren gemacht.

## AUGUSTUS. Augustmonat. ☽ ☽ ☽

Erstes Viertel den 31. Iulii Alten / und 10 hujus Neuen Calen  
dersumb s ihr Morgens gelänget zum Schein. So viel auf natürlichen  
Zeichen zu schließen / in denselben zu trauen ist / werde die meisten Tage in  
diesem Quart bey warmer annehmlicher Witterung himpassiren ; Die  
zeige meist tren zu mehrer Widerlichten / und werden sich da trübe gewö  
liche Dünste / kaum ohne Winde vermerken lassen.

Astrol. Werden Saturnische und Mercurialische Köpfe  
se nicht Hunde-Haare infstreuen / so gütliche Verträge streit  
barer Händel unter / schließlich zu hoffen.

Absfallen : Man sagte von einem / daß man in Sorgen stünde / er möcht  
e abfallen : Nein / sagte der Ander / er ist noch nicht reiss / und sein  
Verstand ist sehr ungetig ; fällt die Grünth vor dem Herbst ab / so ist sie  
zurmsichtig.

B 3

Voller

Vig. UQ in Q.

7 (17) Car Q orii. Cosmic.

Voller August den 8 (18) passat, gegen 7 uhr morgens / im 1 Dec. Eclipseis Luna totalis, no-  
candeh gebildeten Wassermann's haben sich ein Mond-Finsternis bisque ex parte visibilis in  
wovon wir aber unsers Orts nicht eben viel werden zu sehen bekommen 26gr.  $\frac{1}{2}$  Vig. in  $\text{Q} \text{B}$ . hoc  
wil doch derselben Anfang Mittel und Ende mit wenigem zu erkennen ist.  $\frac{1}{2}$  Finsternis. Vig. 26  
negeren: Der wahre Anfang bemeldter Finsternis beginnt sich an in  $\text{Q} \text{D}$ .  $\frac{1}{2}$  dirig. in 12gr.  
erwähnem 8 (18) August morgens um 4 uhr 26 min. 40s. Das  $\text{M}$  in  $\text{Q} \text{D}$  & Vig. 3.  
tel oder die grösste Verdunkelung um 6 uhr 21 min. 23s. vorm. Ost.  $\text{B}$  in  $\text{Q} \text{E}$ .  
Das Ende und wann jetzt der Mond seinen verlorenen Schein vol. Jupiter per radios  $\text{O} \text{li}-$   
lens wieder erlangt / um 8 uhr 26 min. 5s. vormitt. Also das die eulen noctis subducitur.  
ganze Finsternis sich erstreckt auf 4 Stunden 9 min. 26s. und wird 12 (22)  $\text{A}$  radic.  $\text{Caud}$ .  $\text{D}$   
entzweihen der Mond verdunkelt bey 18 digit. 50s. das ist völlig superer. 14 (24)  $\text{U}$  brack.  
und mehr als völlig/ce. Das Gewitter schlägt eben nicht über an/nur  $\text{Gaufral}$ . tonet.  
dass zuerst einige Winde und lauffende Wolken in der Luft vermuthe. Vig.  $\text{B}$  in  $\text{Q} \text{L}$ .  
worauf die Sonne mit ihrem Schein hoffentlich der Welt dienen wird. 15 (25)  $\text{h}$  long oss. biat.  $\text{Q}$

Astrol. Schwerlich werden Unglück-s-Fälle aussen blei-sabter vol. Secund. Me ex  
ben. haben ihr Absehen sönderlich auf das Ansehen und was 4 in sinistr. al. sabter.  
Scepter und Cron trägt. Qd. 40 in Q Me.

**Der gemeine Thut:** An einem Rathause zu B. steht geschrieben: Es soll nicht gelten das Mein und Dein; Sonder was nun die  
Mars horus antelueanis  
magia magisq; se conspici-  
endam probet.

Letztes Viertel den 16<sup>(25)</sup> d[er] zwischen 3 und 4 u[nd] ren morgens  
präsentier abermals das Firmament in lieblicher Gestalt / und thut also  
Verhöfung zu annehmlichem Aug[ust]. Wetter / daß der Hausvater  
was er noch auf dem Heide rückständig hat / bequemlich unter Schatten  
und Dach wird bringen können. Gott lasse es mir erscheinen / wie es die  
Natur ihren Zeichen vorweiset!

Astrol. Viele Bedrängte dürften erlangen gewünschte  
Erlösung! Und wie sollte es nicht überall gut werden / wenn  
nur treue Christi bende Gemüther mitschen bey sammen tre-  
ten und ohne Jesu eignen Nutzens und Ehre / auf die Be-  
förderung dess gemüthen Besessens ihre Vora geben lassen;

Gott gefallen: König Karl in Engeland sage hochverständig  
Ich fan nicht einem jeden gefallen/ und wi auch nicht allen wol gefallen  
Glücklich aber werde ich seyn/wenn ich meinem Gott gefalle/ und der ganzen Welt mißfalle.

Neuer Herbstmonden 25. hins Alten Calenders / oder 1 Sept  
Neuen gegen 6 uhr nachmitt. im 3 Decan des gebildeten Löwen sicher an-  
fangs trübe auf und bin da einiger Unlust an kühlen Dünsten / so gemei-  
liglich Räste mit sich führen / waren; Ubriger Zeit scheint die Sonne  
affection

Mars bores antelucanis  
magis magisq; se conspicit-  
endum prabet.

Venus Hesperus vespere  
oost O lis occas. elucere in-  
spicit.

Vig. ○♀ in ♂♀.  
8(28) ♀ungul. pea. ♀insid.  
\* ♀♀ in 9 gr. ♀✉

19 (29) Dent. Humer.   
occid. Cosm.  
20 (30) ♀ infr. dextr.

Mercurius à radis claribus obfuscatus vix absque

Instrumento videbitur.  
21 (31) Spec. sive præsep.  
Scri amplectitur.  
Exod sc G. H. G.

*Qd Bō in Qmr.*

\* b<sup>♀</sup> in 14 gr. ♀  $\frac{1}{2}$ .

2; (2 Sept.) ♀ caduceator.  
approxim.

affectionire / wird auch / als vermuthe mit ihrem angenehmen Eichte der **SS. LO** in **Q.M.**  
Erden zu Willen seyn.

Astrol. Grosse Hoffnung / der Postillion werde erfreuliche Zeitung umbringen ! Veilehe mir / und dem ginstigsten Leser / der mildreiche / barmherzig Gott auch etwas gutes !

Geiz: Wann die Väter allhiffig in dem Geld Geiz studiren / so doctorire die Kinder zum offtern in allen kostern.

Erstes Viertel den 29 passat. Alten / oder 8. Sextembr. Neuen Style / um 8 uhr abends / möchte zulegt einige Regentriessende Dünstungen in der Luft herumb führen; In vorhergehenden Tagen aber lässe es aufs bequem dienliches Sommer Wetter meist alle seine Wora abachen.

Astrol. Schauet jemand den Himmel an / wird er solchen in ziemlichem Wolstande antreffen: Solten dann böse Zeiten und müßliche ohnverhoffte Falle vorgehen / wäre über die sündliche / in Grund verdorbte / desperate Erde zu klagen / die sich doch nicht wil sagen noch ratthen lassen. Siehe der Himmel wie er wolle.

Kurze Predigt: Es baten etliche Reisende / der Pfarrherr solte ihnen eine kurze Predigt thun: Solchen zu Folge / sagte er: Gehet hin ihr Verfluchten / in das ewige Feuer !

## SEPTEMBER, Herbstonat. Ηλιας ΓΟΡΠΙΑΙΟΣ.

Voller Herbstmonden 6 (16) dieses / zwischen 10 und 11 uhrer Nachts / im Ocean der himmlischen Sache / wil der lieben Sommer Zeit die Pässe geben / den Herbst aber ins Land / und unter die Leute führen; Kan geschehen mit trübem Gewitter: Dann ob gleich etlichen Tagen der Himmel mit bequemer Aufwinden zu willen seyn möchte / sicher doch derselbe beim Eintritt des vollen Eiches und Herbstes / turbulent auf wird auch an vielen Orten Tempest durch Blitzen / Donner und Wind verspielen werden.

Astrol. Es dürfste sich mit der Zeit das Blat wenden / und die Thür welche zu heilsamen friedlichen Verrichtungen so lange Zeit offter gestanden / verschlossen werden ! Traue wol / man werde schon etwas unliebes zu Ohren bekommen.

Auge. Es wolle einer eine Jungfrau loben / und sage: Sie hätte schöne Augen / wie sein Pferd. Die Jungfrau antwortete: Ihr aber habt nicht mehr Verstandes / als euer Pferd.

**Dec. ♂ ☽** in **Q.M.**

(4 S.) **Q** ad uno Basiliſe. Cor. **Q** invol. **L**ucid. in pupp. nav. orit. **Cosmio.**

**Q** ♂ ♀

27 (6 Sept.) **♀** **Spic. M.**  
infr. f. monstr.

**Vig. LQ** in **Q.M.**

**Dec. ♂ ♀** in **M.L.**

**SS. LO** in **Q.M.**

**Q** **U ♀** in **M.L.**

**Vig. LQ** in **Q.M.**

**Q** **♂ ♀** in **Q.M.**

31 (10 Sept.) **♂** **brach. Q.**  
infr. **se immut.**

**Dec. U** in **Q.M.**

**Q** **UQ** in **Q.M.**

13 (23) **Bor. Caud. Cet. sc-**  
**cid. cosmio.**

**Q** **H** in **Q.L.**

**Q** **H** in **Q.M.**

**Dec. H** in **Q.M.**

**SS. LQ** in **Q.M.**

saturnus ante solis ortum  
in crepusculo micabit.

**♂ ♂** in 13 gr. **Q.**

(16) **Q** populi; of **Q**  
ubsternit.

(17) **Q** infr. hiat **Q.**

Q aufr. ped. M adfi.

**SS. LQ** in **Q.M.**

(18) **Vinum iusti. Morit.**  
**omie.** 9 (19) **L** os. seu  
at. **Q** subierung.

**Dec. UQ** in **Q.M.**

**Dec. ♂ ♀** in **Q.M.**

**QD QD** in **M.M.**

(21) **Q** extrem. All finstr.  
me instit. **Dec. L** in **Q.M.**

**Q** in **QD LQ** in **Q.M.**

(22) **Q** extinus oritur

**leges omie.**

**Q** hys. n. 177. **Q.**

Legtes Viertel den 14. (24) hujus/umb den Mittag auf/ mochte Oft.  $\text{L}\ddot{\text{o}}$  in  $\text{Q.M.}$   
sinnen und andern Tag bey frischem lufftigen Sonnenchein hinsüben;  $\text{Q. Lucid. austri.}$   $\text{L. obs.}$   
übrige werden vielerlich mit mehr Unlust/ un nicht ohne Winde un trübe  
Regen. Wolken abstießen.

Astro. Argus Augen woleen mählich nöthig seyn/ und  
werden sich damit auff ihren Posten frey umschen müssen/  
die nicht wollen überfallen werden. Feinde und Widersta-  
der werden sich finden/dam man ihrer wenig vermuthet.

Diebe: Ettiche Soldaten wosten einem Bauren seine Pferde  
außspannen/ Er aber batte dasfür/sagend: Ihr lieben Herren/ lasst mir  
meine Pferde/ Ich bin auch ein Dieb/wie ihr seyd; Darüber lacheen sic  
seiner/ und lesssen ihn/ wegen des angegebenen Gesellschaft/ Handels/  
fahren.

Neuer Weinmon den 21 passat. Alten/ oder 1 Octobr. Neuen  
Styrs/ umb 3 ihr morgens/ im 2 Decan der gestirnen Jungfrauen/  
scheinet in den vier letzten Tagen zu widerlicher und windiger Lüft genet-  
get/ so daß auch an elichen Dren einige Tempst zu befahren ist; Vorher  
gehende können bēseitidischerm Gewitter hinspassiren.

Astro. Mars könnte in der Luft und auff Erden Ler-  
men machen/ und in Correspondenz Mercurii/ nicht geringe  
Unruh anrichten! Man hats zu vernehmen!

Goldluder: Die freundliche Worte sind wie Angel. Ruten/ und  
das Gold ist der Anbiss/ oder das Kuder/ dadurch man die Herzen fischt  
und ihre Gewogenheit zu unserem verbinder. Ja es gebraucht sich auch  
der Satan dieser Fischerey/ und die reich werden wollen/ fallen in sein  
Netz.

Erstes Viertel den 28 dit. Alten Calenders/ oder den 8 Octobr.  
Neuen/ umb 1 ihr nachmitt. wird verhoffentlich einen guten Anfang  
machen/ und da frisch und begnem Herbst. Wetter einfägen/ das Mittel  
aber und Ende siehet variabel auf/ und bin da kahl Gewölke mit nassen  
Winden in warten.

Astro. Vieler Orten ungesunde Läufsee besorglich/ und  
allerhand böse Seuchen und giftige Krankheiten: Der  
Tod hat wohlmaßen zu mercklicher Veränderung grossen An-  
laß gegeben; Man kan Achetum/ obs nicht auch dißmal ges-  
schehen m schee.

Eigennutz: Wer nach den Wölfen/wegen ihrer Haut/ und nicht  
weil sie dem gemeinen Nutzen Abruch thun/jaget/ der gibt keinen Vater  
des Vaterlandes.

Oft.  $\text{L}\ddot{\text{o}}$  in  $\text{Q.M.}$   
 $\text{L}\ddot{\text{o}}$  in  $\text{Q.M.}$   
(16) (26) Lucid. Coron. ori-  
tur mane. Oft.  $\text{L}\ddot{\text{o}}$  in  $\text{Q.M.}$

(17) (27) Lquat. ungu. ped.  
 $\text{Q. L}\ddot{\text{o}}$  in 15 gr.  $\text{Q.M.}$

(18) (28) Q. secund.  $\text{M ex 4}$

Oft.  $\text{L}\ddot{\text{o}}$  in  $\text{Q.M.}$

Oft.  $\text{L}\ddot{\text{o}}$  in  $\text{Q.M.}$

(19) (29)  $\text{O}$  dextr. Gen.  $\text{Q}$

infid.  $\text{Q. L}\ddot{\text{o}}$  in 17 gr.  $\text{Q.M.}$

(1) (10)  $\text{O}$  caducator.

numb. 23 (3 Oct.) spic.

M occid. Acronych.  $\text{O}$  sub-

ustr. infim. Cervic.  $\text{Q}$ .

$\text{Q}$  in Apog. epic. verl.

\*  $\text{L}\ddot{\text{o}}$  in 16 gr.  $\text{Q.M.}$

\*  $\text{L}\ddot{\text{o}}$  in 18 gr.  $\text{Q.M.}$

Dec.  $\text{Q. L}\ddot{\text{o}}$  in  $\text{M}$ .

(6) (6)  $\text{O}$  Basilise. seu Cor-

$\text{Q}$  amplex.

$\text{Q}$  supr. Spic.  $\text{M}$ .

$\text{O}$   $\text{Q}$  in 25 gr.  $\text{Q.M.}$

Hesper. med. froni.  $\text{M}$  &

taulio post boreali appro-  
cim.

$\text{Q. L}\ddot{\text{o}}$  in  $\text{Q.M.}$

(10) (10)  $\text{O}$   $\text{L}\ddot{\text{o}}$  in 17 gr.  $\text{Q.M.}$

$\text{Q}$  desup. impendet.

\*  $\text{O}$   $\text{Q}$  in 28 gr.  $\text{Q.M.}$

\*  $\text{O}$   $\text{L}\ddot{\text{o}}$  in 19 gr.  $\text{Q.M.}$

$\text{Q. L}\ddot{\text{o}}$  in  $\text{Q.M.}$

(13) (13)  $\text{O}$  spic.  $\text{M}$  prod.

Cosmic.

(15) Hesper. supr. Antar.

sid.  $\text{Corm.}$

OCTO.  $\text{Td. L}\ddot{\text{o}}$  in  $\text{Q.M.}$

OCTOBER, Weinmonat. ΤΡΙΤΗ ΥΠΕΡΒΕΤΑΙΟΣ

Voller Weinmonat den 6 (16) dieses umb 2 uhr nachmitt. im Decan der Asterismischen Fische / hat gar keine notable Configurationn der Planeten in sich / und macht mir derowegen gute Sperans / der Himmel werde sich in demselben glücklicherweisen / und zu heutigem Wein-Wetter die Luft disponiren / wäre dann / daß die obhaltende fast denkwürdig Coniellation Saturni und Iovis schon ansahen sollte ihre Wirkung zu thun / und Händel zu machen.

Astrol. Wenn nur hohe Hände mit Ernst die Sachen angriffen / und Besonderungen hätten / könnten sie unterschiedliche Götter Lüsse bekommen / und von der Menge ihrer heftigen Drangsalen erlediget werden!

Schönheit: Wer mit dem Paris die Schönheit liebet / der verachtet mit ihm die Weisheit / und den Reichthumb / da doch ein Jüngling vielmehr der Minerva als der Veneri ergeben seyn sollte.

Letztes Viertel den 12 (23) passat. umb 7 uhr Abends wird wegen miteinfallender Aspeczen / etnen ungefährten Anfang machen / wann nicht eine Syngie der andern in ihrer Wirkung solte Hindernis machen; Doch wird es wol nicht ohne alle Unlust / an Winden und Nässe abgehen / welche dann auch zum Theil im Mittel vermutlich / wiewol zu Zeiten die Sonne ihre Strahlen mit einwerfen möchte.

Astrol. Als die Zeichen deuten / wird Mercurius tapffer ansprengen beedes Geistliche und Weltliche / auch mit eckischen geschwinden Machinationen viel Widerlichcs stifteten; Doch aufsichtige / verständige Seelen werden ihm wissen gebührlich zu begegnen.

Zorn: Die Zornige sind gleich den Bienen / welche ihre Bekleidung / und mit dem Stachl zugleich das Leben verlieren.

Nener Winterman den 20 (20) hujus / gegen 3 uhr nachmitt. im Decan der himmischen Waage / hat in und bei sich die grosse Bey-sammlenkunst der zweien obristen Planeten Saturni und Iovis / die sich gerade im Mittage / auch nach der Breite / nur auf 7 Minuten / gang nahe besammeln thun / und vereinigen; Werden sonder Zweckdienlich / und Wichtig mit sich führen! Das Gewitter zielet auf Sonnenschein und trockne Luft / wäre dann / daß Mercurius über dem Hesgen Scorpions einige Alteration zu wege bringen sollte.



Astrol.

Saturnus jam horis matutinis se in suo officio lantum suis clare praesente.

Ta. ♀ in ♈ ♀.

ss ♀ in ♉ M.

7 (17) ♂ Sagitt. axill. ♀  
infid.

Simil. Hum. Hum. Hercul. orit. Cosmic.

Astro. dextr. gen. ♀ infid.

8 (18) ♀ Lucid. Lanc.

aufr. ☽ subterfug.  
10 (20) Lucid. Collis ser-

pent. man. prod.

Q. ♀ in mem.

Vig. ☽ in ☽ m.

Jupiter manē dextr. genu amplectem conficitur.

Q. dextr. gen. Ophinch.

long. suffit.

□ ☽ in 19 gr. ♀ m.

□ ☽ in 19 gr. ♀ m.

Off. ☽ in m. ♀.

Q. ☽ in ♀ m.

Q. ☽ in ♀ m.

15 (25) D man. circ. 2. Iov.

orit. 3. Saturn. conjunct.

cernit.

Vig. ☽ in ♀ m.

Vig. ☽ in ♀ m.

△ ☽ in 20 gr. ♀ m.

19 (29) ☽ in med. & hor. front. m.

Hic secundus spectaculo.

hor. matut. int. dextr. gen.

Q. & Caduceator. Saturnum & Jovem se ample-

xant. Istrabatur.

20 (30) Cap. Herc. cosm. &

hor. Caud. (et. acrou. orit.

Q. ☽ in ♀ m.

Mars circum diem non rem

oritur.

Q. Sagittar. cusp. ♀

effug.

Astrol. Importirliche Mutationen unter Geistlichen <sup>25</sup> (4 Nov.) ☽ Cor m.  
und Weltlichen halten vor! Gott ist herzlich anzurufen / daß es gelate.  
sie zum Aufnehmen der Christenheit mögen ausschlagen und  
gedeyten:

Zeit: Keine Zeit ist kurz / wann man sie recht zu gebrauchen weiß;  
Hingegen ist auch keine Zeit zu lang / wenn man sich ihrer missbraucht.

Erstes Viertel den 28. die nach Altem / oder 7 Novembr. nach  
dem Neuen Jahr / um 9 Uhr morgens / machen mir keine geringe Hoff-  
nung / es werde auch demselben das Firmament sich gütlich erweisen / und  
die meisten Tage der genähmter hirtiger Lüft ableuchten lassen: Denn  
ob gleich gegens Ende Constellationen vorhalten / so kalt / feuchtes /  
auch wol windiges Gewölk pfeigen zu bestimmen / so meine doch / wegen  
ohnlängst ergangener grossen Conjunction / und daß die obkommende  
Aspecten nicht einerley Natur seyn / es werde dieses mal das Gewitter  
mehr trocken als feucht / mehr temperirt als widerlich fallen.

Astrol. Natur zielt auf Sonderlichs und Wunders-  
lichs! Das scheich! Was aber Gott außs eigentlichste und  
gewisseste wolle ergehen lassen / weislich / und kein Mensch /  
auch kein Engel im Himmel nicht! Wird sonst auß den Lö-  
wen und Scorpion gezielt!

Wein: Wein hat zwey Mängel: Der böse verderbet den Magen /  
und der gute den Beutel: Doch sagte jener Zech. Bruder / ist mit meins  
Kräge und Mage lieber / als der Beutel!

## NOVEMBER, Wintermonat. מִינָה ΔΥΟΣ.

Voller Wintermonden <sup>5</sup> (15) passat. umb führ morgens / im  
Decan des Siderischen Stiers / zielt nur im Mittel auf einige Winde /  
so feuchtes Gewölk zum Geschrei haben möchten: Außer dem vermu-  
the vor und nach althin leidlichen und bequeme Herbst. Tage.

Astrol. Dem Schützen nicht rathsam / daß er viel für-  
nehme / und suche solches gewaltsamlich aufzuführen / Könige <sup>6</sup> (16) Nov. lin. ☽ orit.  
ihme müßlingen / und die gleich öppfete Hoffnung in den Bruns-  
nen fallen. Wishes den Schlaff der Sicherheit auf den Au-  
gen / bedees Höhe und Tiefrige!

Großeste Thorheit: Es wird einer gefragt / welches die grö-  
ße Thorheit sey? Der gab zur Antwort: Wenn man bei grossem Gut  
armelig lebet / reich zu sterben / und lachenden Erben sein Vermögen zu  
hinterlassen.

\* \* \* in 12 gr. mm.  
26 (5 Nov.) ☽ Sagitt. ma-  
nubr. sinistr. man. infir. se-  
monstr.

Populi poster. ☽ subft.  
Q anstr. arc. ♀ subft.  
Qd. ♂ in ☽ m.  
Td. ♂ in ☽ ♀.  
Td. ♀ in ☽ ♂.  
Td. ♀ in m. ♂.  
Qd. ♂ in ☽ ♀.  
Qd. ♀ in ♂ ♀.  
Sq. ♂ in ☽ ♂.

(1) Cor m. occid. Acr.  
♀ jacul. ♀ trajic.  
Sq. ♂ in ☽ ♂.

(2) (12) ♂ med. sub cubit.  
transvol.

□ ☽ in 21 gr. ☽ m.  
(13) ♀ axill. ♀ imper.  
Q in fr. dextr. gen. Ophiuch.

□ ☽ in 21 gr. ☽ m.  
Venus post Solis occasum  
splendid. micat.

Saturnus & Jupiter circa  
med. noct. ortibor. anteluc.  
eleganter splend.

♀ med. ♀ cap. supr. se-  
monstr.

6 (17) Nov. lin. ☽ orit.  
Acronich. & occid. cosmic.  
♂ Retr. in 14 gr. ♀  
♂ Vig. ☽ sub tibia dextr.  
ophiuch.

SS. ♂ in ☽ m.  
Bg. ♂ in ☽ ♂.

Leges SS. ♀ in ♂ ♀.

Letztes Viertel tritt ein den 12 (22) dicitur, umb 2 uhr fruh mor. *Exirem. al. finisfr. ne-*  
gens finde darinn das himmlische Gestirn wol constituit/ und keine misstang.  
liche noch widerwige Strahlen/ Wechsungen halten/ drumb guer  
Zuversicht bin es werde zu stetlicher Vergnigung der Creaturen/ Wetter  
und Wind noch leidlich ergehen lassen/ und da gleich einige Exhalationes aufsteigen solten/ dieselbe mit bequemen Sonnenschein sein tem-  
periren und maßigen.

Astrol. Weisser und Rother Adler floriren und trium-  
phiren! Hingegen andere werden ein gut Theil ihrer Courage  
verlieren!

Tod: Eslich einer den Tod in einen Irrgarten mahlen/ und schreit  
dau: Et prope, & procul! Nahe und ferne! Zu bedeuten/ daß ums der  
Tod nahe sey/ wenn wir ihn/ nach unserm falschen Wahn/ für ferne hal-  
ten/ und finde einer diesen/ der ander einen andern Weg dazu.

Neuer Christmon den 19 huius Asten/ oder 29 Neuen Styl/ umb  
s uhr morgens/ im 2 Decan des gebildeten Scorpions/ gibt schlechte Ver-  
troßung von sich/ gestalte es ganz durch/ voranß gegen Ende/ seucht/ win-  
dig und trüb Wetter andränet/ möchte dann die Sonne mit thren schwä-  
chen Strahlen zu zweiten mit unterstreichen/ und der Unlust eingreifen.

Astrol. Höser Practiken können gnug geschmiedet wer-  
den/ dürfseen aber schlechten Success erlangen/ Vielen zu gro-  
ßer Betrübung. Morbose Läusste! Erhalte GOT/ was  
fronn ist/ den Hösen wünschen wir Buisse/ und den Himmel!

Seelen Unsterblichkeit: König Alphonsus/ genannt der Wei-  
se/ gab zu erkennen: Es wäre ein ungezweifelter Beweis/ daß die Seele  
unsterblich sei/ indem der Leib mit zunachsenden Jahren ab/ der Verstand  
aber zunehme/ und derowegen müsse man Weisheit suchen bey den Aten/  
und Erfahrung bey den grauen Häuptern.

SS. Leo in Q. M.  
13 (23) Vindemair. M. oo-  
ct. acron.

Dec. ♀ in ♂ ♦.  
14 (24) Boreal. Cornu ♀

orit. vester. & occid. man.

♀ in Apog. Ecent.

Vc. ♀ in ♂ ♦.

Vc. ♀ in ♂ ♦.

6 (26) dextr. gen. ophiuchi.  
oritur Cosmic.

♂ in Perig. Epie.

Td. ♀ in ♂ ♦.

Or. ♀ in ♂ ♦.

Mars a media nocte ad Sa-

lis ort. oculis nostr. obvius.

Td. ♀ in ♂ ♦.

♀ ♀ in M. ♦.

♂ ♀ in ♦. sig. ♀ orient.

Dec. ♀ in Q. M.

Td. ♀ in ♂ ♦.

21 (3) Caducator. obfid.

Fomak. ♂ & Bor. oculis

♀ orientur Acron.

♀ ♂ in M. ♦.

22 (2 Dec.) Cor. M. &

Caud. vult. orient. Cosmic.

Td. ♂ in ♂ ♦.

△ ♀ in 28 gr. M. ♦.

Dec. ♂ in ♂ ♦.

h Retri. in 21 gr. ♂.

24 (4 Dec.) ♀ supertr.

Antar. f. Cor. M.

♀ Retrogr. in 22 Q. supr.

Caducat.

28 (8 Dec.) ♀ in Cav. si-

nistr. ped. ophiuchi.

♀ Cervic. austri. f. subst.

\* ♀ in 3 gr. ♂ ♦.

29 (9 Dec.) Palsticum

orit. acron. & Cosmic.

h accid.

Band:

Erstes Viertel den 27 dito Asten Calenders / oder 7 Decembr. *Retrogr. in 22 Q. supr.*  
Nenen/ emstebey erüber windiger Luft/ kan auch solcher gestale das  
Ende fassen: Entzwischen aber hoffe/ das liebe Sonnen-leicht werde mit  
eintuechken/ und/ nach habendem Vermögen/ in etwas dem Erdboden er-  
freulich fallen.

Astrol. Freylich exercirt auch die Grandes der Welt \* ♀ in 3 gr. ♂ ♦.  
bedees Glück und Unglück/ und da sich einige freuen werden  
ihrer erlangten glücklichen Progressien/ werden sich andere  
hingegen betrüben/ daß ihre Sachen in steckengerathen.

E 2 Band:

**Zanck**: Der Zanck ist ein Streit / in welchem der Überwinder  
überwunden wird / und der unterlegt / und sich bescheidenlich verantwortet  
den Sieg erhält.

△ L O in 21 gr. ♀ ♦.  
2 (12) ♀ dirig. in 3 gr. ♦.  
\* til ♂ tu & Vig. Q. us. sup.  
cav. sinistr. ped ophiuchi.  
△ L O in 22 gr. ♀ ♦.

DECEMBER, Christmonat. Ηρόδος ΑΠΙΑΔΑΙΟΣ.

**O** Voller Christmonaten 4 (14) dieses / umb 6 iahr Abends / im 3 per maxim. noctu partem,  
Decan der gestirnen Zwilling wird / der Zeit nach zu rechnen / mit erräg. in nostr. hemisph. visibiles.  
licher geheimer Witterung / und mehrheitlich bei vermischem bequemen 5 (15) ♀ dor. antec. T sub-  
Sonnen-eiche hinspielen; Denn / was von feuchten Dünsten / ein oder jac.  
mehrhalten / sonderlich im Mittel / möchte verspielen werden / meyne nicht / das grosse Verdrießlichkeit oder Unlust zu wege bringen könne.

Astrol. Daran lige es: Wolte nur die Erde / wie der  
Himmel / hätte man gewünschte / erfreuliche Zeiten und Zei-  
tungen zu erwarten! Man hats zu vernehmen!

Welte Verachtung: Ein verständiger Araber sagte: Die Welt  
ist ein Aas / und die sich drumb bissen und reissen sind Hunde.

Saturnus unā cum Jove,  
Ost. ♀ in ♦.  
7 (17) ♂ secund. M ex 4  
sinistr. Alā subterfug.  
Ost. Leo in ♈.  
8 (18) ♀ hic denuō trans-  
fug. Cor M.

**C** Letztes Viertel den 11 (21) hujus/umb 10 iahr vormittags / wie es  
den Monat also beschleissigt es auch den Herbst in diesem Jahr / und füh-  
ret uns den nahrlosen melancholischen Winter über den Hals / wie es  
scheinet / bei frischen resolute Sonnenschein / welchen auch mehrhen-  
theils das ganze Quart durch/bis zu Ende vermische. Und ebnete die Zeit  
vom Jahr dabei ebendmäig einigen Frost segen / wogu die Abwesenheit  
ohngemeiner Aspecken auch wol das thritte contribuiiren möchte / wie es  
mehrmalen die Experiens für gesieget.

Astrol. An der Vest'e eräuget sich nichts gefährlich!  
Siehe zu Erde / missbraucht dich der Gute Gottes nicht / und  
sey nicht undankbar un'sicher! Gott möchte dess Erbarmens  
müde werden / und dich desh'wegen haut und schwer straffen!

Mars paulo ante medians  
noctem oritur, & inde ad  
auror. conspicuus.  
T.d. ♂ in ♈.  
♀ in Perig. Eccentr.  
T.d. ♀ in ♈.  
14 (24) Cingul. Andromed.  
orit. Cosmic.

Tod der Kinder: Amasis sahe ein Weib wegen ihres verstor-  
benen Sohns sehr trauren zu derselben sprach er: Du hast nicht umb ihn  
getrauert / als er noch nicht in der Welt war / nun / so traure auch nicht /  
weilern nicht mehr in der Welt ist.

16 (26) ♀ caud. ♂ insidet.  
Sag. ♀ in ♂.  
17 (27) Arctur. occid.  
Aeronych.

**T**reuer Jenner den 18 (28) passat. gegen 10 iahr abends / im 1. O.  
eandēs figūrlichen Scorpions / möchte siemlich ansfangen / als es scheinet / produkt.  
aber

Orientalis Cap. ♦ manc-  
orient. Cosmic.  
Hesperus vester. versua.  
occas. insigniter lucet.  
♀ sub. dextr. ophiuchi tan-  
git.

aber nicht zum besten mitteln/noch den Schluss fassen/sinternal da besorg/  
lich/der Himmel werde sich verstellen / und nicht nur die Lüfft mehr erfaß/  
ten/sondern auch Winde auff die Wahn bringen/ so schwerlich ohne Näß/  
se/an Schnee oder Regen/werden überhin gehen.

Astrol. Hörest du jetzt von Misshelligkeit zwischen dem  
Löwen und Wassermann / laß dichs nicht wundern/ hoffe  
aber/vermittelst beytretender Friedliebender Grossen/ werden  
die Gemüther befünftiger/ was streitig gehoben/ und vielen  
Umhelyl vorgebeuget werden!

Lebent: Wer nach der Natur lebet/hat allezeit genug: Wer aber  
nach der Begierde seines sündlichen unersättlichen Hergens lebet/ der hat  
allezeit Mangel,

Erstes Viertel den 26 dieses Alten/ oder 7 Januar. folgenden  
Neuen Jahrs/umb iühr nach Mitternacht/ wird bey frischem und mässi/  
gem Winter/Wetter/dem Jahr sein Ziel segen/ und uns ernuntern/  
dem göttigen Gott für alle erwiesene Wolthaten/ mit Mund  
und Hergen/Lob/Preis/Ehr und Dank zu geben! Ja! Lob  
bet den Herrn umtere Seelen/ und vergesst nicht/ was er euch  
Gutes gehahnt hat!

Δ bɔ in 20 gr. 8 1.  
\* qɔ in 20 gr. 8 1.  
gDq in 20 gr. 8 1.

Δ 7 q in 8 1.

23 (z. Jan.) Sinist. Humor.  
orton, acron, orit, & Cos-  
mic, occid.

gTq in 21 gr. 8 1.

oɔ in 14 gr. 8 1.

Bq hɔ in 8 1.

Q ɔ q in 8 1.

Vig. oɔ in 8 1.

Bq 4ɔ in 8 1.

Q Sagittar. cufred. Sagitta  
effug.

Mercurius in principio  
Mensis quodammodo visi-  
bilis circa finem paulatim  
sit Oli propinquior adeq;  
obscurior.

ve. hɔ in 8 1.

Sis benedictus,  
optime Jesu!



# Bon der grossen Conjunction der zween obersten Planeten/ Saturni und Jovis / in dem gesinteten Zeichen des Löwens/ Feuriger Triplicität.

**V**gleich viel und allerhand Aspecken/oder Strahlen/Wechsungen der Planeten am Firmament des Himmels vorgehen/ so werden doch unter denselben für die allers wichtigste gehalten die seinte/ so die zwee oberste Planeten/Saturnus und Jupiter/untersich machen: Sonderlich ihre Conjunctiones oder Beysammlungkünste/ in gewissen Zeichen und Graden des Thier. Eräyses/ beedes nach der Länge und Breite/ voraus aber nach der Länge; Und zwar nennen solche die Himmels. Klindige Conjunctiones Magnas, Grosse Beysammlungkünste, Versammlungen/oder Vereinigungen. Weiln sie rar seyn/ und gar selten sich begeben und zueragen/ als innerhalb 20 Jahren nur einmal/nach Abwechslung der 4 Triangel/ so nach den 4 Elementen des Generis der Erden des Lufies/ und des Wassers/ Feurige/ Erdische/ Luftige und Wässrige Triplicitäten benennet werden/ in welcher Triplicitäten oder Triangel einem jeden/ so 3 Himmels-Zeichen begreift/ diese 2 Himmels-Zeicher/ ihre grosse Beysammlungkünste 200 Jahr lang continuiren/ und also thre grösste Revolution/durch alle 12 Zeichen des Zodiaci, allererst in 800 Jahren vollenden/ innerhalb welcher Zeit sie 40 mal ihre Conjunctiones Magnas halten/ als in jedem Trigoño 10 mal: Dergleichen 30 jährige Revolutiones oder Periodi haben sich von Anfang der Welt bis dato begeben Sieben/ und hat in diesem Seculo, im Jahr 1603 schon seinen Anfang genommen der Achte Periodus, mit der grossen Conjunction Saturni und Jovis/ im 9 gr. des feurigen Zeichens des Schützens/ wovon bey anderer Gelegenheit ausführlicher lange gehandelt werden. 2. Werden diese Conjunctiones gemeldeter oberster Planeten Magna/ als Grosse genannt/wegen ihrer grossen Kraft und Wirkung/ welche sie gemeinglich in der Sublumartischen Welt verüben/ als vorrinnen sie eine starke Impression bei den Creaturen hinterlassen/ so nachgedehnes von Zeitzu Zeitz/ auf einem Jahr ins andern/ sich mercklich hervor thut/ und bald zum Übeln/bald auch zum Guten ausschlägt. 3. Geschicht dieses auch darumb/weilen Saturnus und Jupiter/ als der allergünstigste und allerbsteste Planet/ (so beliebet den Astrolophiz reden!) so gar widerwiger Natur seyn/ und über das am allerfernsten von dem Erdboden erhoben/ auch in ihrer Bewegung die langsamste; ihre Beysammlungkünste halten/ welches dann nicht/ ohne sonderbare Wirkung von grosser Importans/ und Auffmerckung ver nünftiger Menschen vorgehen und geschehen kan. Nun/unter beschriebene Grosse Conjunctiones gehören auch diejenige/ welche sich in diesem 1682sten Jahr/am 20 (30) Tage Octobris/ gerade umb den Mittag auf/ begeben wird/ und zwar/wil eben nicht meiden/ centraliter, doch ganz nahe/nur etsche wenig Minuten aufgenommen/massen/umb sole Zeit erwehnte Planeten sich werden vereinigen/ der Länge nach/ im 29 gr. 55 min. des hiszigen Löwen/ratione Latitudinis aber/ in 0 gr. 17 min. Septentrional. so daß sie nächst an der Ecliptica zusammen stoßen/ und nur bis 17 minut. einander berühren/ ic. Sollte ich jetzt von dieser importanterlichen Grossen Conjunction gebührlich handlen/wünschlich deren Antecedentia, Concomitantia, und Consequentia, das ist/ was dafür her-  
gangen/ sie begleitet/ und darauf gefolget/ nebst Aufführung und Erleuterung gestellten Thematik,  
umbständ.

umbständlich zu erkennen geben: Weisen aber daraus ein völiger Tractat erwachsen würde / und  
sich alles dieses Orts/dawenig Raums vorhanden / nicht anfügen noch bestragen lässer / muss nur  
das Allernöthiaste davon in aller Kürze berühren! Ist aber in keinen Zweifel zu ziehen / es  
werden sonderliche grosse Veränderungen in vielen Dingen / und nachdenkliche/  
merckliche Geschichtte/auf diese unsere Conjunction/ins Königsreiche vor und nach er-  
folgen: 1. Weisen dieselbe geschicht in Trigono Igneo, im feurigen Triangel/ in welchem der letzte  
Periodus omnium Revolutionum, nach vieler Steffinigen Weymung/ vor dem Jüngsten Tage  
sich enden sol. 2. Weil sie ist die Andere Magna Conjunction im Löwen/ so sich jetzt im Mitten des  
selben begibt und in der Ordnung die Fünfste besagter feurigen Triplicität. 3. Weil alle von un-  
danklichen Jahren hero bescheinige Prophecyungen schier in diesem Seculo ihr Ende erreichen/ und  
also/nach vieler Gelahren Wuthmässing/ zu Erfüllung der Zeit/nichts mehr übrig zu seyn scheinet/  
als die Auferstehung der Toten/ und darauf folgendes Jüngste Gericht: Drumb hoch von ih-  
nem/dass man die Augen wol aufthue/diese Conjunction eigentlich beschauet/ und ihr mit gotseigem  
Herzen stetig nachdencke! Wenn erwian die höchsten Potentaten der Welt an einem namhaftesten  
Drie zusammenkommen/ und in geheim verräthlich Conferenz sich einlassen/ wird nicht unbillig  
dafür gehalten/dass solches müsse etwas Sonderlich bedeuten/ und seine wichtige Ursachen haben:  
Saturnus und Jupiter sondire zwey höchste Planeten/ von grossen Kräften und Wirkun-  
gen/ungeheure/grosse Körper/massen Saturnus zwey und zwanzig. Jupiter vierzehnmal grösser/  
als die ganze Erd-Kugel/woer wolt dann nicht meynen/oder dafür halten/ weilen dieselbe ganz nahe  
sich besammeln thun/ und zwar in einer feurigen Triplicität/ in dem feurigen Löwens/Zeichen/ nicht  
weit von dessen Herzen/es werde solche Conjunction etwas Sonderlichs portendiren/  
und ein Vorbote seyn grosser Veränderung? Umb so viel mehr/ wein auch Mercurius  
seine Hand mit beym Spiel haben wird/ und 8 Tage vorhin beide Planeten/  $\text{H}$  und  $\text{L}$ / durch einen  
schädlichen Quadrat anstrahlen/worüber der edle Rantzow in seinem Vario, von den gros-  
sen Conjunctionen/ einem mercklichen Aphorismum abgefasset / welcher ins Deutsche versetzt/ also  
lauter : pag. m. 382. Bei vorgehenden Conjunctionen Saturni und Iovis ist gute Acht zu geben  
auff die Gegenwart und Aspecien Martis und Mercurii: Denn solche viel vermügen/ und eine  
sonderbare verborgene Eigenschaft haben in Veränderung der Religion im Polizey. Derwegens  
wenn Mars und Mercurius mit dem Saturno und Iove sich vereinigen/ oder sie in der Vereini-  
gung/durch einen Quadrat/ oder in Entgegen/Schein anstrahlen/ ist zu erwartet Krieg/ Tumult/  
Zerstörung der Regimenter/neue Herrschaft/ Spaltung in der Religion/Pest/Hunger/ und der  
gleichen Unrat. Wil mit wenigem von der Sache berichten: Stehen die Principia, Observatory-  
nes und Regeln der Himmels, Kündigen auff festem Grunde/ werden ins fünftig die Löwen  
allerhand Condition fast warm gehalten werden ; Wie denn auch alle die Länder und  
Städte/ so unter diesem/ und ihm entgegen stehend Zeichen gelegen/vielfältige Anstösse empfin-  
den! Möchten nur die Convenienz/ so vermutlich/ gute Decreten hinter sich lassen/ so die Kinder  
Gottes in ihrer Glaubens-Ubung nicht turbiren/ molestiren/ noch betrüben möchten ; Scheinet  
sonst/ ob werde es an Religions-Befreiungen nicht ermangeln/ und bedes heimlich und öffentlich  
der Warheit nach dem Herzen gespieler werden/ wodurch ihrer Viele zum Absall sich durstien  
bewegen lassen/ und hinfallen / theils auf Furcht und Bleimürtigkeit / theils auf Gesuch  
Hoher Gunst und Beforderung zu grössern Ehren / Reichthümern und Freuden/  
welchen aber besser wäre/ dass niemals geboren wären / als weilen si das Zeitlichedem Ewigen  
vorziehen/ und die Welt höher achten/denn Gott und seinen Himmel. Was für grosse Reichs-  
Kräys-Fürsten-Collegial- und Land-Tage die Höheit werde ansetzen und halten/  
wird die Zeth eröffnen! Dahn zu wünschen/ dass Einigkeit/ Friede und die ganzen Reichs Auf-  
nehmen/

Nichtmen/Hell und Wolsfahrt im Allem/und von Allen möge beliebet / gesuchet und erhalten werden!  
Obschwebende Veränderungen der Regimenter/heimliche Scepter-Entwendungen/  
gen/heimliche Nachstellungen und Hinrichtungen hoher Häupter/ und dergleichen  
mischliche Proceduren verhüte Gott in Gnaden / wird sonst drauff grosse Unruh und Widerwertig-  
heit/Verblüffung der Gemüther/Empörung der Unterthanen wider die Obrigkeit/ Bewirrung  
guter Sitten/Fortpflanzung der Läster/und allerhand Unseligkeit erfolgen; Ein Tag/eine Woche  
ein Monat wirds dem andern sagen/und zu erkennen geben/ wie weit das Beineidte eingeroschen ist  
der geschletz; Als auch nicht weniger dieles/ das der Hund werde sein Maul aufschun/ und mit  
grausamen Zellen Vielen gross Schrecken einjagen/etnen und andern Magnaten so ambellen/ und  
ihme dergestalt zusegen/ das er ihn kaum vom Halse halten/ und auf allen seinen Kräften werde zu-  
rück halten können. Nebst dem aber seyn auch sonst noch andre mischliche Accidentien zu besor-  
gen: Als schädliche Tempsten an Blitz/Donner und Hagel/ gewalige Sturmwinde/  
Erdbeben/gross langwellige Trockenheit und Hitze/ so vedes im Sommer und  
Herbst dieses 1682ten Jahrs vor kommen möchte/wäre dann/ das die Hand Gottes es zurück haf-  
ten sollte/ auch in Gnaden verhüten alerhand Insektz/oder Ungezieffer an Mäusen/ Raupen/  
Räfern/Brand/Melchau und dergleichen/welches/wo so bewandtem Zustande des Him-  
mels und ergehender Beschaffenheit des Switters/leichlich hervor kommen darf! Doch mag  
gleichwohl auch dieses unberuhet nicht lassen/ das offenklaudt unsere Besammlungkünste Sas-  
turn und Jovis vorgehe in domicilio Sols, das ist/ der Sonnen eigenen Behausung/dar-  
tamen zwar Jupiter gleich dem Saturno/Peregrinus ist/ aber doch dieser/ weil er im Löwen/ als sel-  
nem Decrimin und Schade-Hause logirt/ mit seiner Unart weit mehr geschwächt wird; Drumb  
dann/ neß/ spassirendem Bösen/ auch unterschiedlich Gutes zu hoffen/ und zu erwarten  
schehet! Aber davon im Mcres beruhigen/wil der Mangel Raum nicht verstaarten!

Das Drey. Einige Ens Encium Gott in der Höhe/ der Vater/Sohn/ und Heiliger  
Geist/trete ins Mittel/ wende zu uns sein liebreiches treues Herz/ beschütze seine  
Kirche und cheuer-erlösete Gemeine/ erhalte darinnen sein Wort lauter und rein/  
nebst den Hochwürdigen Sacramenten bis an den Welt Ende/ hintertriebe alle  
feindselige Rath- und Anschläge wider sie/ und verschone uns mit angedreuten woh-  
verdienten Straffen/ lasst alles zum Besten gedeyen/ und beschere endlich/  
umb IESU CHRISTI willen/ ein seligs

## E N D E



Kurher

## Kurzer Anhang/

Über den neuen langschweifigen/ und fast erschrecklichen Cometen / wel-  
chen Gott / im Aufgange des 1680 Jahr / und im Anfange des 1681 Jahr /  
am Himmel hat erscheinen / und verscheinen lassen / zum wol-  
gemeynten Nachricht / beygefüt.

**D**Unmehr seyn es 40 Jahr / da am ersten angefangen / auf Einrathen und Persuasion im  
Gesetzlicherkraft / Konterirer Söner / Jahr-Büchlein / oder Calender aus Eicht zu  
geben / und damit der Welt / meinem geringen Vermügen nach / zu dienen. Alles nun  
was innerhalb so viel Jahren / ungewöhnlichs am Firmament erschienen / und vorkommen / habe  
mich besinnen / in gemeldten Zeit-Büchern / anzuführen / damit es möchte dem Leser wissend ge-  
macht / und ins Gedächtniß geslanget werden / weil am Tage / obwohl schon sonderbare Tractälein über  
solche außerordentliche Phänomina von wackern / sinnreichen in hohersfahrenen Leuten entworfen / und  
durch offenen Druck / der Welt mitgetheilt / daß doch ganz Wenigen dieselbe für Augen / und  
zum Händen gelangen / weßwegen solche Raritäten / und bedenkliche Werke Gottes gar  
nicht erfahren / oder doch auf die leichte Achsel genommen / wol gar ins Meer der Vergessenheit un-  
verantwortlich geschrieben werden. Solcher bishero in Observans gehaltenen Gewohnheit werde  
auch dieses mal nachkommen / und weil in der allerhöchste Gott / nach seiner Güte und Weisheit /  
einen fast schreckenden und entsetzlichen Cometen / oder Strahl- und Schwanz-  
Stern jüngst am offenen Himmel / dem ganzen Römischen Reich für die Augen ge-  
stellt / bin willens / darüber / dem günstigen Leser / meines Gemüthes Sentiment / und wenige  
Gedanken zu eröffnen / aber in aller Kürze / weiln dieses Dres der verordnete Raum schon aus-  
gesfüllt / und deswegen keinen weitläufigen Nachricht von solchen Materie mehr fassen und ein-  
nehmen kan. Es verhält sich aber mit er wehnitem Cometen folgender Gesalt: Ohnlängt hat  
sich nicht in der oberste Region der Luft / sondern über dem Mond / unweit der Son-  
nen / an der Weste des Himmels schen lassen ein extraordinär blitzendes Corpus / an Farbedun-  
kel röthlich / einem Stern der ersten Grösse beynah ehnlich / mit einem so langem /  
ungeheurem Strahl und Schweiß / daß dergleichen in manchen Jahren nicht geset-  
zen / und derowegen beedes Höhen und Tiedrigen / nicht unbillig ein grosses Schrecken einge-  
jagte. Scheinet zwar / ob sei dieses ungewöhnliche Lichte auf natürlichen / zusammen ges-  
triebenen Eßluvien / Dünsten und Dämpfern der Planeten und Fixen entstanden / und  
vonder Sonnen durchleuchtet; Weiln aber die Meinungen der Stern-Weisen darüber  
so ganz variabel / und ea sich auch die vor trefflichste Ingenia ängstlich bemüht / in ihre Köpfe wol  
über der Sach gebrochen / doch nichts gewiss darinmen ausspeculiren / noch darüber etwas vergnüg-  
liches / oder undisputirtliches decernir können / sondern ihrer viele ad ultimum Ignorantia Asylum,  
zur Freystadt der Unwissenheit / nemlich der unbeschreiten Allmacht Gottes / ihre Zuflucht nehmen  
müssen; Weiln man auch nicht wol ersinnen kan / wie / und auf was Weise / an dem reinen Himmel /  
zwischen den Sphären der Planeten / an diesen Erraticis und Fixis / so bischoero in ihrem Lauff und  
Wesen / von einigtausend Jahren unveränderl und unvergänglich am Firmamente beroffen /  
eine solche grosse Masse veränderlicher und vergänglicher Erhalationen / zum Körper und Schweiß  
des Cometen / der weit grösser als der ganze Erdboden befinden / immer mehr entstehen könne oder  
möge: Als hältemans sicherer dafür / daß solche und dergleichen ungemeine und gro-  
ße Cometiche Fackeln / durch Gottsonderbare Wirkung / entweder gar von neuem  
erschaffen / oder / daß sie / nebst andern Gestirn / gleich im Anfang der Schöpfung formirt / doch / als  
rare außerordentliche Lischer / zur Zeit / die Gott bestimmet / auf den geheimen und

verborgenen Schätzen oder Törtern des Himmels ans Oeffne treten/ und der Welt  
etwas sonderlichs und importunlichs ankündigen müssen. Mein' wiße und bedenck reiss'  
lich: Gott hat seine Materiam ex nihilo noch nicht gar verarbeite/ auch nicht verlernt die Kunst zu  
thun/was er will/im Himmel und auf Erden; Er kan noch allezeit neue Sternen machen/wann es  
Ihme beliebt/ gleichwie er den Menschen aus Morgenlande auch einen solchen Stern formiret/ und  
ihnen dadurch das Grosse Neue/nemlich die Geburt Messia/ und dessen Schurz/Stadt ange-  
deutet. Aber näher zum Zweck: Unser Comet/davon wir jetzt vornehmlich zu handeln haben/ ist  
anfangs vor der Sonnen Auff/ folgends nach der Sonnen Untergangen/ allerdings wie  
der Planet Venus, so jetzt oriental und Morgenstern ist/ da er Lucifer oder Phosphorus heisset.  
Bald occidental oder Abendstern wird/ wann er sich mit der Sonnen vereinigt/ da er Helperus  
genannt wird: Solcher gestalt auch hic: Den 5 (15) Novembr. nächst abgewichenen 1680 Jahren/  
hat sich bemeldter Comet/ wie die Observatio gegeben/ am ersten sehen lassen/ und zwar nicht  
fern von dem hiszigen Marte, welcher im 4 Grad der Jungfrauen / ratione Dodecatemor. Cæli  
stellari aber im 2 Decan des gebildeten Löwen/quadrangulans cum Mercur. gestanden; Von  
dannen er unter der Jungfrauen/Wage/Scorpion und Schürzen/bis zum Capricorno,  
schnellen Lauffs hingestrichen/ so daß er 4 in 5 Grad/motu proprio, täglich fortgerückt / & quidem  
immerhin im Zodiaco, nahe bei den Eclipiticis, so er unterschiedlich überschreitet/ und ict/ an dieser/  
bald an jener Seite/durch einen nicht geraden/ sondern Schlangenförmigen Strich/ sich  
verspüren lassen. Erwan um den 24 Novembr. (4 Dec.) ist er unserm Gesicht entrückt/ daß man  
schier in 3 Wochen ihn nicht ersehen können/ sitemal er damit der Sonnen sich vereinigt/ und un-  
ter deren Strahlen verborgen gelegen/bis er endlich umb den 16 (26) Decembr. sich losgewircket/  
und von der Sonnen so weit entfernet/ daß man ihn des Abends/nach der Sonnen Untergange/  
im Westen sehen können/ anfanglich nahe am Horizont/ ohnedas Sternmässige Corpus, dem  
blossen Schweisse nach; Bald aber ist er immer höher gefliegen/ und hat sich mit seinem bleich-  
röthlichen Körper/ und überaus langem strahlendem Schweisse/ anschauen lassen/ der-  
massen hell und schrecklich/ daß man kaum seines gleichen unter allen Cometen/ so in eischen hunder-  
Zahren erschien/ antreffen und finden mögen. Der Schweiss oder Strahl erstreckte sich/  
bey seiner Morgenlichen Erscheinung/ vor der Sonnen Aufgang etwa ad 16 Grad/ aber  
zu Abend/nach der Sonnen Untergang/ auf mehr/ als 70 Grad/ ad 80000 Meilen/ und zwar  
in Gestalt einer Ruthen / vorn am Häupte eng/ oder schmal/ gleich zugespizet/ aber besser  
hinauf immer breiter und breiter/ so hell und empfindlich/ daß ihn auch der Mond mit seinem Vier-  
tel/Schein / womit er sonst die meisten Fix Sternen obscur gemacht/ nicht verdunkeln können.  
Dieser Comet/nachdem er Abend-Stern geworden/ das ist/ Abends/ nach der Sonnen Unterga-  
ng zu erscheinen angefangen/ hat sich in geschrindter Eil fortgemacht/ und ist durch den Steins-  
bock/Wassermann/ die Fische/ den Widder/ bis gar zum Stier geschriften/allwo er endlich  
zwischen dem Häupter der Medusen und Wespens seinen Lauff geendet/ um sich zumal  
unserm Gesicht entzogen; Von 24 Jan. (3 Febr.) bis zum 6 (16) 7 (17) 8 (18) Februar. hat er  
an seiner Grösse/ an seinem Lichte und Schweisse/ immer mehr und mehr abgenommen/  
und ist so klein/am Wesen/ und so schwach und zart am Lichte geworden/ daß er auch von  
dene/ welche mit einem scharfem Gesichte versehen/ kaum mögen weiter wargenommen und erblo-  
cket werden/ hat auch das Ansehen gehabt/ als ob er/benannte drey Tage durch/ seine Stelle gar  
nicht verändert/ und demnach wiederum sein Chaos gangen/ oder in den verborgenen him-  
mels-Ort gerückt/ auf welchener hervor getreten/ und / durch Gottes Hand/ der Welt für  
Augen und Herz gesetzt. Was nun belangen möchte dieses Cometlichen und afferor-  
dentlichen Himmels-Bildes eigentliche Bedeutung/ und auf was Ursachen/ oder zu  
welchem

Wiederholte Gott Jades der Welt zu besuchten und das zeigt war er so davon ein ausführlicher Discours zu haben,  
nun muss aber reine biblos/also in weiter mich der Kürke bestreichen mit viele Sachen mit wenig Worten stören/  
weil es sich hier nicht anders will thun lassen. Erinnere dennoch, daß eigentlich dieser Comet eine genaue Beschreibung  
und rücksichtige gründliche Betrachtung wolle merrete? Denn ob er gleich von vielen für ein natürliches Wesen gehalten  
werden, als weil er aus einer gewissen Materie bestanden, in gewisser Gestalt und Form erschienen, und  
gleich dem Mond sein Licht und Strahlen von der Sonnen geborgt / so ist doch nicht eben darum gar und bloss  
natürlich sondern hat in sich  $\infty$ , etwas Göttliches und übernatürliche, also wie der Regenbogen auch. Und ist  
jedem verständlich an unsern Cometen, daf er 1. So ein ungewöhnliche Größe und entsprechende Gestalt präsentire.  
Daf er 2. so eine geraume Zeit am Himmel geblieben und mehrals 87/vernach 90 Tage das ist ein ganzes Viertel-  
Jahr am Himmel sich sehen lassen: Daf er 3. nach der Länge und Breite des Eber-Zeitens einen so großen Raum  
wollenbrachte / und weit mehr als den beiden Himmel durchwandert. Daf er 4. am Morgen seien Strahlen oder  
Sonne gegen Norden und Süden; abends gegen Norden und Osten und solcher gestalt gegen alle Theile der Welt  
gerendet. Daf er 5. mit so vielen vornehmen Systemen corrispondirt und Gemeinschaft geöffneten. Anderer Dinge  
zu geschehen wünscht sich besser bedenkt als in die Feder fassen lassen. Mag aber hieraus selbstan ein jeder leichtlich  
annehmen das mir für die lange Periode auch nicht zum bloßen Schein oder Zierrath Gott diese neuen Sternen Bilder an  
die Welt gesetzt seind sonder das er in Sonderlich- und Wunderlich- etwas Neues und Wunderliches dahinter verborgen  
sein müsse. Deus & Natura nunc vacuam trahunt: Gott und die Natur eum nichts umsonst und vergeblich heißtet  
der Alten gemein / berebere und angemommene Regen. Unaerwöhlte am großen Welt-Gebäu pastirante  
Wunder-Dinge senn gemeinflich Vorzeichen klaghaft importanter Begevendete zum Guten, oder Bösen, doch  
merkwürdige zum Bösen, wie darüber ganze Catalogi und Register von 100 bis 1000 Jahren vorhanden, die alle von  
traurigen Fällen/großem Unglück/Eler und Jammer, so die Cometen nach und gegen Bericht geben sonderlich  
dass sieh die Neuer auf dem Nothen/Schwarzen und Fahlen Pferde gemeinallich nachgetrabet. Melns wenigen  
Orts halte Sunnitair von unserm östlichen neuen Cometen das ihn Gott als ein Liebe- und Zorn-Zeichen  
dem Südlichen Reich ja in seinem Europa stärgtstellen. Als ein Elpe-Zeichen, so dass er damit bezugeschmeide ver-  
lange nicht nach der Menschen Verbergen; sondern wolle sie gerne bey gutem Wohlstand erbalten / wann sie nur zur  
Büste geschissen und sich von Herken betreuen wöllen. Drinnd ist sie dann aus unter solchen Extraordinari-Zeichen  
dazu remittiert und für den Verbergen warnt. Also ein Zeichen des Zorns aber / wann sie alle Warnungen in den  
Wind schlagen und über ehm Schen und Reijen Sünden fortfaßtretend wören, das er sie alsdenn harrt und schwer  
mit grauenvollem Straffen bestrafen wölle: Und auf solchen Fall drinnt Gott der heilige und gerechte Gott  
durct den jungen erlöstenen und ohnlangst vertheilten Cometen / als einen himmlischen Postboten und Pro-  
pheten allerhand Land Plaen, blutige Kriege, gefährliche Seuchen und Krankheiten, unfruchtbarer, verdränglicher  
feurte Zeiten: Et drinnt Spaltungen, Streitigkeiten, und Verstümmungen der Religion: Et drinnt durch den  
Erg- und Erb-Find die unbeschaffter, trübliche Christen: Et drinnt durch fallen, um solche mitsihen Städten, Stücken  
und Dörfern, unter sein Jod zu holen: Et drinnt hoher Häupter und vornehmen Reib-Senlen unvermuthete  
ödliche Hinrastungen: Et drinnt Auordnung und Bereiterung gemeinen Wetens/wo nicht gängliche Ruiniung  
der Republiken / oder grosser Städte: Et drinnt langwellige Dürre und Trockenheit / so das wieder Gras noch  
Kraut/weder Obst noch arbare Frucht werte wachsen oder aechten können: Et drinnt Erdbeben / grauame  
Sturm und Wasserfluten, Feuerzünden / allerten Schaden von wilden Thieren, und absitzigen Unheissen/  
schreckende Tempel und Unterwitter, redurch Menschen und Vieh vom Feld und Garten Flechten / Danfern  
um Gebäuden kein geträger Schade derselbe zugesetzt werden. Kurz: Et drinnt den Zuschuß über alle aus unfrüchten  
so seinen Segen nicht mit Dank annehmen wollen, daraus niedrige Naturung entstehen, und alles den Krebsgang  
geben möchte. Solches alles drinnt Gott durch seinen Himmels-Boten / nicht allein insgemein allen unbus-  
terigen tobten/ia den Welt Menschen, sondern auch jeder unfrüchtigen/andligen Land/Ort/ Stadt/Familie und  
Personen losgeworbet! Und obgleich der Comet nicht allen in Europa vertical aewesen und über ihrem Hauptheitelt  
hingestiegen, bünzet nicht / anug, daf er allen am freyen offnen Himmel fürt die Augen gefüdet / und ohne bedes  
Hose und Niedriges Alte und Junge haben sehn können: Sollten auch achtend angebrachte Strafen und Plagen  
nicht in einem Jahr zugleich einbrechen, und die Menschen überfallen / hindern ausz nicht: Gott sieet mit seinem  
Cometenischen Zorn-Zeichen/Drau- und Warnungs-Zeichen nicht ausscondieren aus unterschiedlicher, wahneinander  
der folgende Jahre, und falls eine Verberung, nach Lebens Sicherung erfolget, werden aufs aufwisse alle beruhende  
Plagen und noch mehrere die Leute nach und nach übernehmen, ein Jahr diese, das an der jene Strafe, ein Jahr min-  
der, das ander Jahr mehr, altern ausein wie der Comet nicht nur einen oder andern Tag, sondern das die 90 Tage uns-  
sern Schadte vorauswobet: Und in dieses um so viel schwerer und nadbräudlicher zu vermurken/ weind die grosse  
Beykommung uns der zwey oberen Planeten, Saturn und Jovis, so diesem 1681 Jahr einmal, in folgendem  
1682 Jahr zu zwey malen einführen/diesem Cometen die Hand hielten und seine Wirkung beobachten und ver-  
messen wird. Oderowegen/liebes Europa/auf/auff! Gewinne Augen zu sehen und Herzen zu verschenken! Gemü-  
thet zu bedenken/ was zu deinem Felde dienet! Gottes Liebe und Zorn wird dir vielleicht in seinem Wort frage-  
nagen! Kommt jetzt der Himmels-Bote hinzu und thut eben das: Warner und vermauer zur Büste / mit Ver-  
hebung Edlerlicher Liebe und Gnade! Räundiget aber auch Gottes Zorn an allen Unbüssfertigen/ und drinnt ihnen  
erschreck.

erbredliche schwere Straße. Ach! Höre/Europa/und gehörche! Bekehre dich/und bessere dein sündliches Leben!  
 Thust du es so/werd die geschehene neues Himmels-Zeichen alles Liebes und Gutes bedeuten! Thust du es nicht/so  
 hält dich aufs gewisseste verschürt/so werde dir der Comet ein harter Vore ißt/ und unbeschreiblichen Jammer an-  
 melden/webe mit seiner feurig langen Zungen Rahe Blut und Tod über dich ausschreien/und du werdest mit deis-  
 sen Einwohnern/in folch Stend getrachten,das ihrer viele wohinden mōdren/sei stetten erste Klafter tief unter der  
 schwarzen Erden! Kannst noch/renn du weit/allen Übel vorbauen! Gott lähet es an sich nicht ermangeln: Ver-  
 madner im Dorte, dräuert und warnt durch Jeschen! Thue du auch das deine / und las dī warne! Geborge  
 Gottes Willen/und folge! Reite deine Länder! Reite deine Städte, Flecken und Dörfer! Reite deiner Einwoh-  
 ner Gut und Nutz und Leben/Siel und Gewissen/durch Nöthigung zu wahrer Bußfertigkeit und inständigem  
 Berglaudem Gebete! Wirk leusteine Entschuldigung haben am Tage des Gerichts / und wann die Plagen nun  
 mehr haufenweise über dich kommen/wirft du in deinem Herzen und Gewissen überzeuget mit Hand und Mund  
 betennen müssen: Du hast dieselbe ganz wol und überfüßig verdient/auch mit Davold und Mauritio, dem Käy-  
 fer und Kdnlige sagen müssen/bei jeder Trübsal: Justus es Domine, & Justa sunt omnia Judicia tua:  
**HERR**/du bist gerecht//und alle deine Gerichte sind gerecht!

**O** ihr Europäer! Ihr lieben Europäer, **GOTT** erleuchte und bekehre / führe  
 und regiere euch/ daß ihr allen Plagenzeitlich und ewig entgehen / und bey gurem  
 erwünschtem Wolstande/ Seelen und Leibes/ müget beständig erhalten  
 werden ! Amen ! Amen !



**Verzeich-**

Verzeichniss etlicher Kram-Vieche-Pferde- und Glachs-Märkte so in den fürnehmsten  
Städten und Flecken der Marck Brandenburg/ Polen/ Preussen/ Pommern/ Mecklenburg/ Meis-  
sen/ Thüringen/ Sachsen/ Ober- und Nieder- Rauß/ werdenen benachrichtiget ändern und deren Jäger gehalten werden/  
den Kaufleuten/ Kramern/ Meßgereden/ Schlägern und Handwerkstüten/ zu Nutz und

Gebrauch hier gezeigt/ nach dem A. B. C.

A Derberg/ hält Marteden 1. auf Mar-  
Geburt/ den 1. Sonntag nach Sim. Iudäa.

Ahlborg/ Mittwoch 6. in Pingenien.

Ahus in Schönien/ auf Maria Magdal.

Altenburg/ 1. Dienstkalot/ oder 2. Dienst-  
nach Sonn. vor Catharina/ oder Cal.

Altenburg/ der Petri / 1. mittwoch nach  
Okt/ 2. mittwoch nach Traubald/ den andern  
mittwoch nach Laddus/ füllt der Egidius auf

ein mittwoch/ so füllt den nächsten mittwoch dar-  
auf 4. mittwoch nach Alberthildegard/ so dann  
dass Alberthildegard auf einem mittwoch füllt

sowod der Markt auf selbigen Tag gehalten  
Altenfels/ 1. Sonntag nach Trinitatis/ 1. am  
2. Sonnt. des Ab.

Aisfeld/ 1. auf Sankt-Jahrestag/ den 2. auf  
Okt/ 1. auf den Pfingstmontag/ 4. am son-  
tag vor Kilians/ den sonnt. vor Michaelis

Aitdorf/ 1. Dienstag vor Weihnachten  
den 1. Dienstag vor Osterfest/ 2. Dienstag vor  
Pingenien/ den 4. am Petri Pauli Tag/ den 5.  
am Laurentius/ Tag den 5. am Martinis.

Aitdorf/ hält Markt/ den 1. auf Georgi-  
den 2. am Tag S. Lazarus.

Aitzenburg/ den amr. Sonntag nach Ostern  
2. Sonntag nach Mar. Geburt.

Ahus in der Pfingst/ den Dienstag nach Al-  
ten Antonius/ vff Mitterfelsen.

Alyarn/ Odenwald/ den am andern Oster-  
tag den 2. auf Jacobi/ den sonnt. nach Galli

Amsterdamm/ auf Lüttore.

Amberg/ 1. den sonntag vor Christi Himmel-  
fahrt/ den 2. auf unser lieben Frauen Tag.

Ammerbach/ auf S. Georg.

Ansburg/ 1. vff S. Ulrich/ 2. auf Michaelis

Annenberg/ 1. auf Lüttore/ 2. auf Jacobi.

Anglam/ am Sonnt. nach Mar. Geburt.

Angerburg/ 1. Dienst vor Himmelf. am To-  
ge mat. Geburt/ so dessebe mittwoch einfällt/

wie nicht/ mittwoch/ hermads/ 3. mit. vom Ab-  
4. Donnerst. vor Palmarum/ R. C.

Angermünden/ 1. Donnerstag nach Fast-  
nacht/ 2. auf Christi/ 3. auf Corpus Christi.

Antwerpen/ auf Leichmetz/ Creuerhebung  
und Mittwoch in Pingenien.

Appenrade/ auf Mar. Magd. und Gall.

Arhus/ 1. am 29. Junii.

Arnsfild/ den 1. auf Jubil. den 2. auf Sonn.  
und Mar. Geburt/ den 3. Montag nach Severi-

Arys im Amte Klein/ den 1. sonnabends von  
Palmarum/ 2. sonnabends nach Jacob/ oder  
so Jacob/ einfüllt den Tag/ an Jacob/ tag fel-  
ßen/ 3. sonnabend vor martin/ oder so martin  
sieben tag einsfüllt/ am martinstag/ R. Cal.

Auersteben/ den 1. auf Himmelfest/ den 2.  
Sonnt. vor Margareta/ auf Michael.

Auschwissen/ 1. vff Mitterfelsen/ 2. vff Den  
Johann/ 3. vff Andreae.

Ahus in Fien/ auf Bartholomæi.

Auerbach in Voigtsland/ den 1. auf Indica-  
ben/ 2. sonntag vor Lazarus.

Augsburg/ 1. auf S. Ulrich/ Tag den 2.  
auf S. Michael/ oder am Sonnt. nach Matth.

Awenden im Ambi/ Scheben/ 1. Dienstag  
nach Doc. Iacobu/ 2. Dienstag nach 1. Ab-

Barten/ 2. Dienst. noch Quasim. 2. Dienst  
nach Jacobi/ 3. Dienst. nach nicholas/ 4.

Dienstag nach dem 2. Abend.

Aurachten/ 1. Dienst. noch dem 1. sonntag  
Trinit. 2. Dienstag nach martini.

Bardesleben/ auf Lüttore/ den 27. Martelli/ 1.  
Augustus und Bartholomæi und Mar. Geburt.

Bartsch/ Sonntag nach Michaelis.

Bamberg/ den 1. auf Iohannes/ vor das Pfos-  
tert/ am 1. auf Dionysius.

Basel/ auf Simonis und Iudäa.

Baudingen/ den 1. auf Judas/ den 2. auf Peter  
Reitzen/ den 3. Dienstag nach S. Lucas/ oder  
den Sonntag nach Galli.

Bautzen/ 1. Sonntag nach Lichtmess/ 2. den  
Junii/ 3. den 14. Novemb.

Berga/ 1. auf Ivo/ 2. auf Helmvl. 3. Sonnt.  
nach Dionysius.

Beth/ 1. Dienstag in der fasten/ 1. Sonnt. vo  
Himmelf. 1. den Woch/ vor Barth. 4. Dienst

Leutreicher/ c. Montags vor dem Christi  
Bots/ in Neuenau/ auf S. Michael.

Bergen in Sünnen/ den 1. am Palmabend  
den 2. am Pfingstsonnen/ 2. Mar. Geburt.

Bergendorf/ des Hamburg/ 1. Sonn. Mon.  
und Dienstag vor Leutreicherfindung/ 2. Sonn.

Mon. und Dienstag nach Mar. Geburt/ Sankt  
Viehand/ Pferdemarke.

Berlin/ 1. auf Petri/ 2. 3. 4. Tage nach  
Lenten/ 5. Laurentii/ 6. auf Creuerherb.

Bern/ am Tage Alter Heiligen/ 1. auf Dicembris.

Bern/ 1. auf Lichtmess/ 2. auf Palmerum.

Sonntag nach Bartholomæi/ 4. auf Michaelis.

Berwitz/ am neu Mar/ Brandenburg

1. auf Okt/ 2. Sonnt. nach Ioh. 3. Sonnt. nach  
4. Sonnt. nach Sankt. Hilf. konsten/ es alle  
seit dem 2. Sonntag vor obenerwähnte Märkte/ Rech-

ten/ 5. Sonntag dazwischen/ allzeit Dicembris.

Bernwalde in Pomeria/ 1. auf Publ. Kram-  
markt/ den Freitag und Sonnabend juvet

Brüdermarktet/ den 2. Donnerstag und Freitag  
nach den Brüdermarkt/ Dienstagmarkt/ 2. Galli

Briesel/ auf Jacobian Schaffian/ 1. Tage  
für Michaelis/ 2. Leonhard/ wie denn auch alle

Dienstage in der fasten.

Brotzel/ Donnerstag/ und Freitag/ vor Iesu/ 2.  
vpon Trinit. 3. vpon Crucis/ 4. Lucia.

Bischöflich/ Dienstag/ Dienstag/ nach sonnt. füllt

Brandenburg/ Den 1. auf Remmiseres  
den 2. auf Iohann. des Täufers.

Brandenburg/ in Preussen/ 1. montag nach mi-  
crael/ 2. montag nach dem 19. sonnt. Trinit.

Brand in Angeln/ auf Jacob.

Braunschweig/ 1. Sonntag nach Trinitatis/ 2.  
auf Francisc.

Braunschweig/ 1. auf Trinitatis/ 2. Sonnt. vor  
Egidius/ 3. Sonnt. vom Christstag und hält diebs  
markt/ Mont. nach Lüttore/ 4. Sonnt. nach Joh.

Bremen/ auf Quasimodo/ Mar. Himmelf.  
und Domfest.

Breslau/ 1. auf Michaelis/ 2. am Tage Joh.

Day/ 3. am Tage Creuerherb/ 4. Eisaf.

Burg auf Semern/ auf Mutter.

Budslade/ 1. Michaelis am obend Joh. Lüft.

Am Rhein Michael/ 1. am Rhein 2. St. Pet. Hell.

Bützow/ auf den letzten heiligen/ 1. Sonnt. vor  
Joh. 1. Sonnt. nach Mar. Geb. 4. auf Cathar.

Buxtehude/ 1. Michaelis vor Zosma/ am leut.

Culmberg/ auf Trinitate/ Michaelis/ auf Ia-  
cob/ Michaelis und den 22. Octob.

Culvörde/ 1. auf Joh. 1. Sonnt. nach Egidit.  
oder ingleich ein Brüdermarkt/ 1. Sonnt. Son-

Abvents/ 4. auf den Sonnt. vor Sio mat.

Commin/ auf Dienstag/ 1. am Sonntag nach

Trinit. 2. auf Creuerherb.

Cappel in Angeln/ Palim Sonntag.

Cassell/ 1. auf I. König/ 2. auf Inv. 3. Ies.

4. Sonnt. nach Michael/ Sonnt. nach Martin.

Cassel bei Münd/ Montags nach Bartho-  
lomäi/ Neuen Calenders.

Christburg/ auf Mitterfelsen/ 1. Sonnt. nach  
Mar. Himmelf. 2. Sonnt. vor obere.

Cittig/ auf Creuerherb.

Coburg/ 1. aufs Jahr/ 2. Quasim. 3. Pet.

Pauli/ 4. Bartholomæi auf Joh. Enthauptung/

5. Sonnt. nach Mar. Geburt.

Cöberg/ 1. auf Invoc. 2. sonntag nach Mar.

Hilmi.

Colding/ den 2. Juli/ und 4. Octob.

Creuzburg/ 1. Dienst. nach marth. 2. Dienstags  
nach H. 3. Kön. 1. Dienst. nach marth.

Cremitten im Ambi/ Lapow/ 1. mittwoch vor  
dem 4. Advent/ 2. mittwoch nach Invocavit.

3. mittwoch nach sonnt. füllt nach Michaelis.

Crössen/ Sonnt. nach Vincenti/ 2. Sonnt.

vor Michael/ 3. vorm Christstag.

Cunz/ die älteste Stadt in Preussen/ auf Mich.

Eisfeld/ 1. acht Tage vor Johanna/ 2. auf

Jubil. 3. Mont. nach Mar. Geburt.

Dabor/ 1. am H. Christi/ 2. am Palm-

sonntag/ 3. am 14. Tag des

Zwischen/ 4. am 14. Tag des

Wiesbaden/ auf Mich. mittwoch/ Wiesbaden.

Dam in der neuen Markt/ 1. 14. Tag des

Zwischen/ 2. Iohannis/ 3. Sonnt. vor Barthol.

überden Freitag/ Sonnabend/ 4. Sonnt. vor Bartho-

lomäi/ 5. Sonnt. vor Bartholomäi/ 6. Sonnt. nach

Bartholomäi/ 7. Sonnt. vor Bartholomäi/ 8. Sonnt. nach

Bartholomäi/ 9. Sonnt. nach Bartholomäi/ 10. Sonnt. nach

Bartholomäi/ 11. Sonnt. nach Bartholomäi/ 12. Sonnt. nach

Bartholomäi/ 13. Sonnt. nach Bartholomäi/ 14. Sonnt. nach

Bartholomäi/ 15. Sonnt. nach Bartholomäi/ 16. Sonnt. nach

Bartholomäi/ 17. Sonnt. nach Bartholomäi/ 18. Sonnt. nach

Bartholomäi/ 19. Sonnt. nach Bartholomäi/ 20. Sonnt. nach

Bartholomäi/ 21. Sonnt. nach Bartholomäi/ 22. Sonnt. nach

Bartholomäi/ 23. Sonnt. nach Bartholomäi/ 24. Sonnt. nach

Bartholomäi/ 25. Sonnt. nach Bartholomäi/ 26. Sonnt. nach

Bartholomäi/ 27. Sonnt. nach Bartholomäi/ 28. Sonnt. nach

Bartholomäi/ 29. Sonnt. nach Bartholomäi/ 30. Sonnt. nach

Bartholomäi/ 31. Sonnt. nach Bartholomäi/ 32. Sonnt. nach

Bartholomäi/ 33. Sonnt. nach Bartholomäi/ 34. Sonnt. nach

Bartholomäi/ 35. Sonnt. nach Bartholomäi/ 36. Sonnt. nach

Bartholomäi/ 37. Sonnt. nach Bartholomäi/ 38. Sonnt. nach

Bartholomäi/ 39. Sonnt. nach Bartholomäi/ 40. Sonnt. nach

Bartholomäi/ 41. Sonnt. nach Bartholomäi/ 42. Sonnt. nach

Bartholomäi/ 43. Sonnt. nach Bartholomäi/ 44. Sonnt. nach

Bartholomäi/ 45. Sonnt. nach Bartholomäi/ 46. Sonnt. nach

Bartholomäi/ 47. Sonnt. nach Bartholomäi/ 48. Sonnt. nach

Bartholomäi/ 49. Sonnt. nach Bartholomäi/ 50. Sonnt. nach

Bartholomäi/ 51. Sonnt. nach Bartholomäi/ 52. Sonnt. nach

Bartholomäi/ 53. Sonnt. nach Bartholomäi/ 54. Sonnt. nach

Bartholomäi/ 55. Sonnt. nach Bartholomäi/ 56. Sonnt. nach

Bartholomäi/ 57. Sonnt. nach Bartholomäi/ 58. Sonnt. nach

Bartholomäi/ 59. Sonnt. nach Bartholomäi/ 60. Sonnt. nach

Bartholomäi/ 61. Sonnt. nach Bartholomäi/ 62. Sonnt. nach

Bartholomäi/ 63. Sonnt. nach Bartholomäi/ 64. Sonnt. nach

Bartholomäi/ 65. Sonnt. nach Bartholomäi/ 66. Sonnt. nach

Bartholomäi/ 67. Sonnt. nach Bartholomäi/ 68. Sonnt. nach

Bartholomäi/ 69. Sonnt. nach Bartholomäi/ 70. Sonnt. nach

Bartholomäi/ 71. Sonnt. nach Bartholomäi/ 72. Sonnt. nach

Bartholomäi/ 73. Sonnt. nach Bartholomäi/ 74. Sonnt. nach

Bartholomäi/ 75. Sonnt. nach Bartholomäi/ 76. Sonnt. nach

Bartholomäi/ 77. Sonnt. nach Bartholomäi/ 78. Sonnt. nach

Bartholomäi/ 79. Sonnt. nach Bartholomäi/ 80. Sonnt. nach

Bartholomäi/ 81. Sonnt. nach Bartholomäi/ 82. Sonnt. nach

Bartholomäi/ 83. Sonnt. nach Bartholomäi/ 84. Sonnt. nach

Bartholomäi/ 85. Sonnt. nach Bartholomäi/ 86. Sonnt. nach

Bartholomäi/ 87. Sonnt. nach Bartholomäi/ 88. Sonnt. nach

Bartholomäi/ 89. Sonnt. nach Bartholomäi/ 90. Sonnt. nach

Bartholomäi/ 91. Sonnt. nach Bartholomäi/ 92. Sonnt. nach

Bartholomäi/ 93. Sonnt. nach Bartholomäi/ 94. Sonnt. nach

Bartholomäi/ 95. Sonnt. nach Bartholomäi/ 96. Sonnt. nach

Bartholomäi/ 97. Sonnt. nach Bartholomäi/ 98. Sonnt. nach

Bartholomäi/ 99. Sonnt. nach Bartholomäi/ 100. Sonnt. nach

Bartholomäi/ 101. Sonnt. nach Bartholomäi/ 102. Sonnt. nach

Bartholomäi/ 103. Sonnt. nach Bartholomäi/ 104. Sonnt. nach

Bartholomäi/ 105. Sonnt. nach Bartholomäi/ 106. Sonnt. nach

Bartholomäi/ 107. Sonnt. nach Bartholomäi/ 108. Sonnt. nach

Bartholomäi/ 109. Sonnt. nach Bartholomäi/ 110. Sonnt. nach

Bartholomäi/ 111. Sonnt. nach Bartholomäi/ 112. Sonnt. nach

Bartholomäi/ 113. Sonnt. nach Bartholomäi/ 114. Sonnt. nach

Bartholomäi/ 115. Sonnt. nach Bartholomäi/ 116. Sonnt. nach

Bartholomäi/ 117. Sonnt. nach Bartholomäi/ 118. Sonnt. nach

Bartholomäi/ 119. Sonnt. nach Bartholomäi/ 120. Sonnt. nach

Bartholomäi/ 121. Sonnt. nach Bartholomäi/ 122. Sonnt. nach

Bartholomäi/ 123. Sonnt. nach Bartholomäi/ 124. Sonnt. nach

Bartholomäi/ 125. Sonnt. nach Bartholomäi/ 126. Sonnt. nach

Bartholomäi/ 127. Sonnt. nach Bartholomäi/ 128. Sonnt. nach

Bartholomäi/ 129. Sonnt. nach Bartholomäi/ 130. Sonnt. nach

Bartholomäi/ 131. Sonnt. nach Bartholomäi/ 132. Sonnt. nach

Bartholomäi/ 133. Sonnt. nach Bartholomäi/ 134. Sonnt. nach

Bartholomäi/ 135. Sonnt. nach Bartholomäi/ 136. Sonnt. nach

Bartholomäi/ 137. Sonnt. nach Bartholomäi/ 138. Sonnt. nach

Bartholomäi/ 139. Sonnt. nach Bartholomäi/ 140. Sonnt. nach

Bartholomäi/ 141. Sonnt. nach Bartholomäi/ 142. Sonnt. nach

Bartholomäi/ 143. Sonnt. nach Bartholomäi/ 144. Sonnt. nach

Bartholomäi/ 145. Sonnt. nach Bartholomäi/ 146. Sonnt. nach

Bartholomäi/ 147. Sonnt. nach Bartholomäi/ 148. Sonnt. nach

Bartholomäi/ 149. Sonnt. nach Bartholomäi/ 150. Sonnt. nach

Bartholomäi/ 151. Sonnt. nach Bartholomäi/ 152. Sonnt. nach

Bartholomäi/ 153. Sonnt. nach Bartholomäi/ 154. Sonnt. nach

Bartholomäi/ 155. Sonnt. nach Bartholomäi/ 156. Sonnt. nach

Bartholomäi/ 157. Sonnt. nach Bartholomäi/ 158. Sonnt. nach

Bartholomäi/ 159. Sonnt. nach Bartholomäi/ 160. Sonnt. nach

Bartholomäi/ 161. Sonnt. nach Bartholomäi/ 162. Sonnt. nach

Bartholomäi/ 163. Sonnt. nach Bartholomäi/ 164. Sonnt. nach

Bartholomäi/ 165. Sonnt. nach Bartholomäi/ 166. Sonnt. nach

Bartholomäi/ 167. Sonnt. nach Bartholomäi/ 168. Sonnt. nach

Bartholomäi/ 169. Sonnt. nach Bartholomäi/ 170. Sonnt. nach

Bartholomäi/ 171. Sonnt. nach Bartholomäi/ 172. Sonnt. nach

Bartholomäi/ 173. Sonnt. nach Bartholomäi/ 174. Sonnt. nach

Bartholomäi/ 175. Sonnt. nach Bartholomäi/ 176. Sonnt. nach

Bartholomäi/ 177. Sonnt. nach Bartholomäi/ 178. Sonnt. nach

Bartholomäi/ 179. Sonnt. nach Bartholomäi/ 180. Sonnt. nach

Bartholomäi/ 181. Sonnt. nach Bartholomäi/ 182. Sonnt. nach

Barthol





Duppenheim/den Dienstag nach All Sebas-  
tian, den Dienstag nach Neu Barthol., den Dien-  
stag nach Lazarus.

Oetelsburg, vñ den 2. bislang nach martin  
2. Dienstag nach Osteri., 3. Dienstag vor Barthol.  
Osnabrück, auf Petri. Gregor., Lazarus.

Oerode im Braunschweiger Lande 1. auf  
Miesafern, Sonntag nach Margarethen; 2.  
Sonntag nach Michaelis.

Oerode in Preussen 1. mittw. vor Pfing-  
sten 2. mittw. vor martin.

Paderborn auf Gallus.

Pardone, auf Invoc. 1. Sonnt. vor Mich-  
alessheim 1. Donnerst. nach Deutiz 2. donn.  
vor Petri Pauli 1. Donnerst. vor michaels.  
Borgendenhoven, Bischof um mittw. Pferden-  
tag, 1. Joh. Läufert, 2. auf Laurent.

Petersburg/Oest. 1. Dienstag nach Petri  
Pauli, Sonntag nach Albergeilen.

Pfanne in Metelenburg 1. Sonnabend nach  
Elo mischa 1. acht Tage vor Pfingsten; Mon-  
tag vor Sim. Iud.

Pofen 1. auf Invoc. 1. auf Joh. 2. auf Mich-  
ael 4. eine Freundschaft aus Lucia.

Poestinen 1. mittw. nach Trinit. 2. mittw.  
nach Simon. Iud.

Powunden/ den 19. Jultu./ sielersoncags ein-  
falls dann montag hervord.

Prog. Alte Stadt/Beneschau 1. Mariä  
Himmelfahrt in der Neustadt am Dienstag, 2. an  
der kleinen Seiten, 3. mittwoch 1. margaretha.

Progburg/Liebfrauen 1. Lazarus 2. Himm-  
eisfahrt 3. Laurentius, mittwoch.

Preuß. Husum 1. Dienstag nach misericord.  
2. Dienst. nach Catharin.

Pugia, 1. auf Invoc. 2. vñ Pet. P. vñ Ursula.

Quedlinburg 1. Wider Dom. 2. Sonnt. nach  
Himmelfahrt 1. Sonnt. nach Martin bar-  
nen über Klost. und Viehmärkte 1. Matthäus  
2. acht Tage vor Albergeilen 1. Montags nach  
Elo mischa 4. acht Tage vor Joh. Bapt.

Querfurt 1. am Geinen/Donnerstag 2. am  
Oster-Altertum 3. Sonnt. nach Mar. Magda-  
leni 4. Sonntag nach Marthas.

Ratzeburg 1. mittw. nach mar. Geburt.

Ratzenburg 1. mittw. nach Jubil. den  
2. mittwoch nach Colomanum und besedesmar-  
tibus Pferdemarkt mon. un diensi. zwet.  
Ranenburg 1. Sonntag nach Joh. 2. Sonnt.  
vor Martin. Rammel und Viehmärkte.

Reden/am Donnerstag nach misericord.  
Reichen 1. montags nach Petri Jacobi 2.  
montags nach 2. Advent.

Rein 1. mont. nach Palm. 2. mont. nach Laur.  
Renkewald oder Renz im Amt Oetels-  
burg 1. Donnerst. nach Gregor. 2. Donnerst. nach  
Bartholom. Ufbedde die Bisch. und Pferde-  
märkte vorgehende Dienstag und mittwoch 4.  
Reßel 1. den 4. Sonntag nach Osteri., den

1. Sonntag nach Mar. Geburt.

Riesenborg 1. Donnerst. nach Paul. Pethei.

1. Donnerst. nach Witten. Dom. 2. Dom. nach  
Jacob 3. Dom. nach Michael. 4. Dom. nach  
Albin Tiesland am Mar. Himmelfahrt Jacobi den 3. auf martin.

Ringel/ Eickland am Mar. Himmelfahrt Jacobi den 3. auf martin.

Ringel/ oder vom 15. Augustus bis zum 7. Sept.

Rinteln 1. den mont. nach misericord. Dom. 2. Dom. ein Ros und Viehmärkte 1. da aus der  
m 1. Tag Jacobi 2. Sam. Tag Simon. Iud. ander Ros und Viehmärkte zugleich gesäßt.

Rosbach v. mieds. in Vinnenberg 1. auf michaels  
Ruchendorf 1. Sonntag nach Petri. 2. Sonnt.  
nach Treuerherz. 3. Sonnt. nach Elisabeth.

Rumpin 1. Sonnt. nach Mich. 2. Sonnt. nach  
Andreas. 3. Inv. 4. Sonnt. nach Trinit.

Rathenau/Pfeffingen 1. Dienstag nach Oest.  
2. C. 3. Dienst. nachm. 1. sonn. nach Trini-  
t. 4. C. Dienstag nach Mar. Cathar. 5. C.

Rathenau/Düren 1. sonnt. nach Trinit.  
2. sonnt. nach mar. Geburt.

Ruppiner 1. mittw. nach Pet. Paul. 2.  
mittw. vñr Bartenschen Herbstmarkt.

Rüschwig 1. Donnerstag vñr Palmson-

Rödern Damerow im Amt Oetels. den 1.  
montags nach martin.

Röschte 1. Donnerstag in der Faste 1.  
Schönau nach margaretha 2. sonnt. nach Petri.

Schmalenberg 1. Domini 2. Petri Jacobi 3. Jac-  
ob. 4. Barthol. 5. Albergeilen 6. Nicolai.

Schöningen 1. auf Ed. 2. sonnt. nach Barthol.  
Schönfurt 1. auf Ed. 2. Inv. 3. Jubil.  
4. den 1. Junct. 4. Petri Paul. 5. marth.

Schwerin 1. auf Jubil. 2. Barthol. 1. Ru-  
col. 1. Johannis.

Sedburg 1. auf Jubilate 2. am sonnt. vor mar.  
sonntag vor Liebfrauen. Der erste Niedermar-  
t auf Dom. Bay. der 2. des Tago vor Barthol.

Schellen 1. mittw. nach mar. Liebfrauen  
mittw. nach Petri Pauli. 2. mittw. nach  
Sensburg 3. mittw. nach mar. 4. mittw. nach  
Soden 5. mittw. nach Liebf. 1. Donner-  
stag vor Palmson. 2. Dienstag nach Philipp. Jacob.

Schleiden 1. acht Tage nach mar. Geburt.

Schleiden 1. mittwoch.

Schönfeld 1. Stegendorf 2. Rogate 3. Barthol.

Schönhausen 1. Catharin.

Schede 1. Lazarus.

Stergatz in Pommern 1. auf Boem. Ju-  
nund 2. auf Joh. 1. mittwoch nach mar. 3. auf  
Stergatz in Preussen 1. sonnt. nach Joh. 2.  
sonnt. nach Sim. Iud. 3. C.

Steinheim 1. sonnt. nach Mar. Hilfsl. 2. Ca-  
tharin. 3. Kram-Vieh- und Pferdemarkt 1. auf  
Gorg. 2. Dienstag nach Galli.

Stein neu 1. auf Trinit. und den Dienstag  
und Sonnabend zw. Viehmärkte.

Stoipen 1. auf Invoc. auf Petri Paul.

Stolzen 1. sonnt. vor Sim. Iud.

Stulpin 1. sonnt. vor Joh. 2. sonnt. nach mar.  
Strandfeld 1. auf Petri. 2. auf Ricard.

Strasburg in Preussen 1. auf Joh. Läuf.

Strasburg im Elas 1. sonns. nach Joh. 2. Joh.

Thümelin der Reth Wardt 1. 14. Tage vor Joh.  
Lazarus 2. acht Tage vor Joh. Bapt. 3. sonnt. vor Bar-  
thol. 4. sonnt. vor mar. 5.

Tangermünd 1. sonnt. nach Petri. 2. Dienst.  
nach Boem. Iucund. 3. sonnt. nach Pet. Paul.

Taylor 1. Dienstag vor Himmelf. Chr.  
2. Dienst. nach sonnt. vor mar.

Thüse Dienstag vor mar. 1.

Thüse Dienstag vor mar. 2.

Thüse Dienstag vor mar. 3.

Thüse Dienstag vor mar. 4.

Thüse Dienstag vor mar. 5.

Thüse Dienstag vor mar. 6.

Thüse Dienstag vor mar. 7.

Thüse Dienstag vor mar. 8.

Thüse Dienstag vor mar. 9.

Thüse Dienstag vor mar. 10.

Thüse Dienstag vor mar. 11.

Thüse Dienstag vor mar. 12.

Thüse Dienstag vor mar. 13.

Thüse Dienstag vor mar. 14.

Thüse Dienstag vor mar. 15.

Thüse Dienstag vor mar. 16.

Thüse Dienstag vor mar. 17.

Thüse Dienstag vor mar. 18.

Thüse Dienstag vor mar. 19.

Thüse Dienstag vor mar. 20.

Thüse Dienstag vor mar. 21.

Thüse Dienstag vor mar. 22.

Thüse Dienstag vor mar. 23.

Thüse Dienstag vor mar. 24.

Thüse Dienstag vor mar. 25.

Thüse Dienstag vor mar. 26.

Thüse Dienstag vor mar. 27.

Thüse Dienstag vor mar. 28.

Thüse Dienstag vor mar. 29.

Thüse Dienstag vor mar. 30.

Thüse Dienstag vor mar. 31.

Thüse Dienstag vor mar. 32.

Thüse Dienstag vor mar. 33.

Thüse Dienstag vor mar. 34.

Thüse Dienstag vor mar. 35.

Thüse Dienstag vor mar. 36.

Thüse Dienstag vor mar. 37.

Thüse Dienstag vor mar. 38.

Thüse Dienstag vor mar. 39.

Thüse Dienstag vor mar. 40.

Thüse Dienstag vor mar. 41.

Thüse Dienstag vor mar. 42.

Thüse Dienstag vor mar. 43.

Thüse Dienstag vor mar. 44.

Thüse Dienstag vor mar. 45.

Thüse Dienstag vor mar. 46.

Thüse Dienstag vor mar. 47.

Thüse Dienstag vor mar. 48.

Thüse Dienstag vor mar. 49.

Thüse Dienstag vor mar. 50.

Thüse Dienstag vor mar. 51.

Thüse Dienstag vor mar. 52.

Thüse Dienstag vor mar. 53.

Thüse Dienstag vor mar. 54.

Thüse Dienstag vor mar. 55.

Thüse Dienstag vor mar. 56.

Thüse Dienstag vor mar. 57.

Thüse Dienstag vor mar. 58.

Thüse Dienstag vor mar. 59.

Thüse Dienstag vor mar. 60.

Thüse Dienstag vor mar. 61.

Thüse Dienstag vor mar. 62.

Thüse Dienstag vor mar. 63.

Thüse Dienstag vor mar. 64.

Thüse Dienstag vor mar. 65.

Thüse Dienstag vor mar. 66.

Thüse Dienstag vor mar. 67.

Thüse Dienstag vor mar. 68.

Thüse Dienstag vor mar. 69.

Thüse Dienstag vor mar. 70.

Thüse Dienstag vor mar. 71.

Thüse Dienstag vor mar. 72.

Thüse Dienstag vor mar. 73.

Thüse Dienstag vor mar. 74.

Thüse Dienstag vor mar. 75.

Thüse Dienstag vor mar. 76.

Thüse Dienstag vor mar. 77.

Thüse Dienstag vor mar. 78.

Thüse Dienstag vor mar. 79.

Thüse Dienstag vor mar. 80.

Thüse Dienstag vor mar. 81.

Thüse Dienstag vor mar. 82.

Thüse Dienstag vor mar. 83.

Thüse Dienstag vor mar. 84.

Thüse Dienstag vor mar. 85.

Thüse Dienstag vor mar. 86.

Thüse Dienstag vor mar. 87.

Thüse Dienstag vor mar. 88.

Thüse Dienstag vor mar. 89.

Thüse Dienstag vor mar. 90.

Thüse Dienstag vor mar. 91.

Thüse Dienstag vor mar. 92.

Thüse Dienstag vor mar. 93.

Thüse Dienstag vor mar. 94.

Thüse Dienstag vor mar. 95.

Thüse Dienstag vor mar. 96.

Thüse Dienstag vor mar. 97.

Thüse Dienstag vor mar. 98.

Thüse Dienstag vor mar. 99.

Thüse Dienstag vor mar. 100.

Thüse Dienstag vor mar. 101.

Thüse Dienstag vor mar. 102.

Thüse Dienstag vor mar. 103.

Thüse Dienstag vor mar. 104.

Thüse Dienstag vor mar. 105.

Thüse Dienstag vor mar. 106.

Thüse Dienstag vor mar. 107.

Thüse Dienstag vor mar. 108.

Thüse Dienstag vor mar. 109.

Thüse Dienstag vor mar. 110.

Thüse Dienstag vor mar. 111.

Thüse Dienstag vor mar. 112.

Thüse Dienstag vor mar. 113.

Thüse Dienstag vor mar. 114.

Thüse Dienstag vor mar. 115.

Thüse Dienstag vor mar. 116.

Thüse Dienstag vor mar. 117.

Thüse Dienstag vor mar. 118.

Thüse Dienstag vor mar. 119.

Thüse Dienstag vor mar. 120.

Thüse Dienstag vor mar. 121.

Thüse Dienstag vor mar. 122.

Thüse Dienstag vor mar. 123.

Thüse Dienstag vor mar. 124.

Thüse Dienstag vor mar. 125.

Thüse Dienstag vor mar. 126.

Thüse Dienstag vor mar. 127.

Thüse Dienstag vor mar. 128.

Thüse Dienstag vor mar. 129.

Thüse Dienstag vor mar. 130.

Thüse Dienstag vor mar. 131.

Thüse Dienstag vor mar. 132.

Thüse Dienstag vor mar. 133.

Thüse Dienstag vor mar. 134.

Thüse Dienstag vor mar. 135.

Thüse Dienstag vor mar. 136.

Thüse Dienstag vor mar. 137.

Thüse Dienstag vor mar. 138.

Thüse Dienstag vor mar. 139.

Thüse Dienstag vor mar. 140.

Thüse Dienstag vor mar. 141.

Thüse Dienstag vor mar. 142.

Thüse Dienstag vor mar. 143.

Thüse Dienstag vor mar. 144.

Thüse Dienstag vor mar. 145.

Thüse Dienstag vor mar. 146.

Thüse Dienstag vor mar. 147.

Thüse Dienstag vor mar. 148.

Thüse Dienstag vor mar. 149.

Thüse Dienstag vor mar. 150.

Thüse Dienstag vor mar. 151.

Thüse Dienstag vor mar. 152.

Thüse Dienstag vor mar. 153.

Thüse Dienstag vor mar. 154.

Thüse Dienstag vor mar. 155.

Thüse Dienstag vor mar. 156.

Thüse Dienstag vor mar. 157.

Thüse Dienstag vor mar. 158.

Thüse Dienstag vor mar. 159.

Thüse Dienstag vor mar. 160.

Thüse Dienstag vor mar. 161.

Thüse Dienstag vor mar. 162.

Thüse Dienstag vor mar. 163.

Thüse Dienstag vor mar. 164.

Thüse Dienstag vor mar. 165.

Thüse Dienstag vor mar. 166.

Thüse Dienstag vor mar. 167.

Thüse Dienstag vor mar. 168.

Thüse Dienstag vor mar. 169.

Thüse Dienstag vor mar. 170.

Thüse Dienstag vor mar. 171.

Thüse Dienstag vor mar. 172.

Thüse Dienstag vor mar. 173.

Thüse Dienstag vor mar. 174.

Thüse Dienstag vor mar. 175.

Thüse Dienstag vor mar. 176.

Thüse Dienstag vor mar. 177.

Thüse Dienstag vor mar. 178.

Thüse Dienstag vor mar. 179.

Thüse Dienstag vor mar. 180.

Thüse Dienstag vor mar. 181.

Thüse Dienstag vor mar. 182.

Thüse Dienstag vor mar. 183.

Thüse Dienstag vor mar. 184.

Thüse Dienstag vor mar. 185.

Thüse Dienstag vor mar. 186.

Thüse Dienstag vor mar. 187.

Thüse Dienstag vor mar. 188.

Thüse Dienstag vor mar. 189.

Thüse Dienstag vor mar. 190.

Thüse Dienstag vor mar. 191.

Thüse Dienstag vor mar. 192.

Thüse Dienstag vor mar. 193.

Thüse Dienstag vor mar. 194.

Thüse Dienstag vor mar. 195.

Thüse Dienstag vor mar. 196.

Thüse Dienstag vor mar. 197.

Thüse Dienstag vor mar. 198.

Thüse Dienstag vor mar. 199.

Thüse Dienstag vor mar. 200.

Thüse Dienstag vor mar. 201.

Thüse Dienstag vor mar. 202.

Thüse Dienstag vor mar. 203.

Thüse Dienstag vor mar. 204.

Thüse Dienstag vor mar. 205.

Thüse Dienstag vor mar. 206.

Thüse Dienstag vor mar. 207.

Thüse Dienstag vor mar. 208.

Thüse Dienstag vor mar. 209.

Thüse Dienstag vor mar. 210.

Thüse Dienstag vor mar. 211.

Thüse Dienstag vor mar. 212.

Thüse Dienstag vor mar. 213.

Thüse Dienstag vor mar. 214.

Thüse Dienstag vor mar. 215.

Thüse Dienstag vor mar. 216.

Thüse Dienstag vor mar. 217.

Thüse Dienstag vor mar. 218.

Thüse Dienstag vor mar. 219.

Thüse Dienstag vor mar. 220.

Thüse Dienstag vor mar. 221.

Thüse Dienstag vor mar. 222.

Thüse Dienstag vor mar. 223.

Thüse Dienstag vor mar. 224.

Thüse Dienstag vor mar. 225.

Thüse Dienstag vor mar. 226.

Thüse Dienstag vor mar. 227.

Thüse Dienstag vor mar. 228.

Thüse Dienstag vor mar. 229.

Thüse Dienstag vor mar. 230.

Thüse Dienstag vor mar. 231.

Thüse Dienstag vor mar. 232.

Thüse Dienstag vor mar. 233.

Thüse Dienstag vor mar. 234.

Thüse Dienstag vor mar. 235.

Thüse Dienstag vor mar. 236.

Thüse Dienstag vor mar. 237.

Thüse Dienstag vor mar. 238.

Thüse Dienstag vor mar. 239.

Thüse Dienstag vor mar. 240.

Thüse Dienstag vor mar. 241.

Thüse Dienstag vor mar. 242.

Thüse Dienstag vor mar. 243.

Thüse Dienstag vor mar. 244.

Thüse Dienstag vor mar. 245.

Thüse Dienstag vor mar. 246.

Thüse Dienstag vor mar. 247.

Thüse Dienstag vor mar. 248.

Thüse Dienstag vor mar. 249.

Thüse Dienstag vor mar. 250.

Thüse Dienstag vor mar. 251.

Thüse Dienstag vor mar. 252.

Thüse Dienstag vor mar. 253.

Thüse Dienstag vor mar. 254.

Thüse Dienstag vor mar. 255.

Thüse Dienstag vor mar. 256.

Thüse Dienstag vor mar. 257.

Thüse Dienstag vor mar. 258.

Thüse Dienstag vor mar. 259.

Thüse Dienstag vor mar. 260.

Thüse Dienstag vor mar. 261.

Thüse Dienstag vor mar. 262.

Thüse Dienstag vor mar. 263.

Thüse Dienstag vor mar. 264.

Thüse Dienstag vor mar. 265.

Thüse Dienstag vor mar. 266.

Thüse Dienstag vor mar. 267.

Thüse Dienstag vor mar. 268.

Thüse Dienstag vor mar. 269.

Thüse Dienstag vor mar. 270.

Thüse Dienstag vor mar. 271.

Thüse Dienstag vor mar. 272.

Thüse Dienstag vor mar. 273.

Thüse Dienstag vor mar. 274.

Thüse Dienstag vor mar. 275.

Thüse Dienstag vor mar. 276.

Thüse Dienstag vor mar. 277.

Thüse Dienstag vor mar. 278.

Thüse Dienstag vor mar. 279.

Thüse Dienstag vor mar. 280.

Thüse Dienstag vor mar. 281.

Thüse Dienstag vor mar. 282.

Thüse Dienstag vor mar. 283.

Thüse Dienstag vor mar. 284.

Thüse Dienstag vor mar. 285.

Thüse Dienstag vor mar. 286.

Thüse Dienstag vor mar. 287.

Thüse Dienstag vor mar. 288.

Thüse Dienstag vor mar. 289.

Thüse Dienstag vor mar. 290.

Thüse Dienstag vor mar. 291.

Thüse Dienstag vor mar. 292.

Thüse Dienstag vor mar. 293.

Thüse Dienstag vor mar. 294.

Thüse Dienstag vor mar. 295.

Thüse Dienstag vor mar. 296.

Thüse Dienstag vor mar. 297.

Thüse Dienstag vor mar. 298.

Thüse Dienstag vor mar. 299.

Thüse Dienstag vor mar. 300.

Thüse Dienstag vor mar. 301.

Thüse Dienstag vor mar. 302.

Thüse Dienstag vor mar. 303.

Thüse Dienstag vor mar. 304.

Thüse Dienstag vor mar. 305.

Thüse Dienstag vor mar. 306.

Thüse Dienstag vor mar. 307.

Thüse Dienstag vor mar. 308.

Thüse Dienstag vor mar. 309.

Thüse Dienstag vor mar. 310.

Thüse Dienstag vor mar. 311.

Thüse Dienstag vor mar. 312.

Thüse Dienstag vor mar. 313.

Thüse Dienstag vor mar. 314.

Thüse Dienstag vor mar. 315.

Thüse Dienstag vor mar. 316.

Thüse Dienstag vor mar. 317.

Thüse Dienstag vor mar. 318.

Thüse Dienstag vor mar. 319.

Thüse Dienstag vor mar. 320.

Thüse Dienstag vor mar. 321.

Thüse Dienstag vor mar. 322.

Thüse Dienstag vor mar. 323.

Thüse Dienstag vor mar. 324.

Thüse Dienstag vor mar. 325.

Thüse Dienstag vor mar. 326.

Thüse Dienstag vor mar. 327.

Thüse Dienstag vor mar. 328.

Thüse Dienstag vor mar. 329.

Thüse Dienstag vor mar. 330.

Thüse Dienstag vor mar. 331.

Thüse Dienstag vor mar. 332.

Thüse Dienstag vor mar. 333.

Thüse Dienstag vor mar. 334.

Thüse Dienstag vor mar. 335.

Thüse Dienstag vor mar. 336.

Thüse Dienstag vor mar. 337.

Thüse Dienstag vor mar. 338.

Thüse Dienstag vor mar. 339.

Thüse Dienstag vor mar. 340.

Thüse Dienstag vor mar. 341.

Thüse Dienstag vor mar. 342.

Thüse Dienstag vor mar. 343.

Thüse Dienstag vor mar. 344.

Thüse Dienstag vor mar. 345.

Thüse Dienstag vor mar. 346.

Thüse Dienstag vor mar. 347.

Thüse Dienstag vor mar. 348.

Thüse Dienstag vor mar. 349.

Thüse Dienstag vor mar. 350.

Thüse Dienstag vor mar. 351.

Thüse Dienstag vor mar. 352.

Thüse Dienstag vor mar. 353.

Thüse Dienstag vor mar. 354.

Thüse Dienstag vor mar. 355.

Thüse Dienstag vor mar. 356.

Thüse Dienstag vor mar. 357.

Thüse Dienstag vor mar. 358.

Thüse Dienstag vor mar. 359.

Thüse Dienstag vor mar. 360.

Thüse Dienstag vor mar. 361.

Thüse Dienstag vor mar. 362.

Thüse Dienstag vor mar. 363.

Thüse Dienstag vor mar. 364.

Thüse Dienstag vor mar. 365.

Thüse Dienstag vor mar. 366.

Thüse Dienstag vor mar. 367.

Thüse Dienstag vor mar. 368.

Thüse Dienstag vor mar. 369.

Thüse Dienstag vor mar. 370.

Thüse Dienstag vor mar. 371.

Thüse Dienstag vor mar. 372.

Thüse Dienstag vor mar. 373.

Thüse Dienstag vor mar. 374.

Thüse Dienstag vor mar. 375.

Thüse Dienstag vor mar. 376.

Thüse Dienstag vor mar. 377.

Thüse Dienstag vor mar. 378.

Thüse Dienstag vor mar. 379.

Thüse Dienstag vor mar. 380.

Thüse Dienstag vor mar. 381.

Thüse Dienstag vor mar. 382.

Thüse Dienstag vor mar. 383.

Thüse Dienstag vor mar. 384.

Thüse Dienstag vor mar. 385.

Thüse Dienstag vor mar. 386.

Thüse Dienstag vor mar. 387.

Thüse Dienstag vor mar. 388.

Thüse Dienstag vor mar. 389.

Thüse Dienstag vor mar. 390.

Thüse Dienstag vor mar. 391.

Thüse Dienstag vor mar. 392.

Thüse Dienstag vor mar. 393.

Thüse Dienstag vor mar. 394.

Thüse Dienstag vor mar. 395.

Thüse Dienstag vor mar. 396.

Thüse Dienstag vor mar. 397.

Thüse Dienstag vor mar. 398.

Thüse Dienstag vor mar. 399.

Thüse Dienstag vor mar. 400.

Thüse Dienstag vor mar. 401.

Thüse Dienstag vor mar. 402.

Thüse Dienstag vor mar. 403.

Thüse Dienstag vor mar. 404.

Thüse Dienstag vor mar. 405.

Thüse Dienstag vor mar. 406.

Thüse Dienstag vor mar. 407.

Thüse Dienstag vor mar. 408.

Thüse Dienstag vor mar. 409.

Thüse Dienstag vor mar. 410.

Thüse Dienstag vor mar. 411.

Thüse Dienstag vor mar. 412.

Thüse Dienstag vor mar. 413.

Thüse Dienstag vor mar. 414.

Thüse Dienstag vor mar. 415.

Thüse Dienstag vor mar. 416.

Thüse Dienstag vor mar. 417.

Thüse Dienstag vor mar. 418.

Thüse Dienstag vor mar. 419.

Thüse Dienstag vor mar. 420.

Thüse Dienstag vor mar. 421.

Thüse Dienstag vor mar. 422.

Thüse Dienstag vor mar. 423.

Thüse Dienstag vor mar. 424.

Thüse Dienstag vor mar. 425.

Thüse Dienstag vor mar. 426.

Thüse Dienstag vor mar. 427.

Thüse Dienstag vor mar. 428.

Thüse Dienstag vor mar. 429.

Thüse Dienstag vor mar. 430.

Thüse Dienstag vor mar. 431.

Thüse Dienstag vor mar. 432.

Thüse Dienstag vor mar. 433.

Thüse Dienstag vor mar. 434.

Thüse Dienstag vor mar. 435.

Thüse Dienstag vor mar. 436.

Thüse Dienstag vor mar. 437.

Thüse Dienstag vor mar. 438.

Thüse Dienstag vor mar. 439.

Thüse Dienstag vor mar. 440.

Thüse Dienstag vor mar. 441.

Thüse Dienstag vor mar. 442.

Thüse Dienstag vor mar. 443.

Thüse Dienstag vor mar. 444.

Thüse Dienstag vor mar. 445.

Thüse Dienstag vor mar. 446.

Thüse Dienstag vor mar. 447.

Thüse Dienstag vor mar. 448.

Thüse Dienstag vor mar. 449.

Thüse Dienstag vor mar. 450.

Thüse Dienstag vor mar. 451.

Thüse Dienstag vor mar. 452.

Thüse Dienstag vor mar. 453.

Thüse Dienstag vor mar. 454.

Thüse Dienstag vor mar. 455.

Thüse Dienstag vor mar. 456.

Thüse Dienstag vor mar. 457.

Thüse Dienstag vor mar. 458.

Thüse Dienstag vor mar. 459.

Thüse Dienstag vor mar. 460.

Thüse Dienstag vor mar. 461.

Thüse Dienstag vor mar. 462.

Thüse Dienstag vor mar. 463.

Thüse Dienstag vor mar. 464.

Thüse Dienstag vor mar. 465.

Thüse Dienstag vor mar. 466.

Thüse Dienstag vor mar. 467.

Thüse Dienstag vor mar. 468.

Thüse Dienstag vor mar. 469.

Thüse Dienstag vor mar. 470.

Thüse Dienstag vor mar. 471.

Thüse Dienstag vor mar. 472.

Thüse Dienstag vor mar. 473.

Thüse Dienstag vor mar. 474.

Thüse Dienstag vor mar. 475.

Thüse Dienstag vor mar. 476.

Thüse Dienstag vor mar. 477.

Thüse Dienstag vor mar. 478.

Thüse Dienstag vor mar. 479.

Thüse Dienstag vor mar. 480.

Thüse Dienstag vor mar. 481.

Thüse Dienstag vor mar. 482.

Thüse Dienstag vor mar. 483.

Thüse Dienstag vor mar. 484.

Thüse Dienstag vor mar. 485.

Thüse Dienstag vor mar. 486.

Thüse Dienstag vor mar. 487.

Thüse Dienstag vor mar. 488.

Thüse Dienstag vor mar. 489.

Thüse Dienstag vor mar. 490.

Thüse Dienstag vor mar. 491.

Thüse Dienstag vor mar. 492.

Thüse Dienstag vor mar. 493.

Thüse Dienstag vor mar. 494.

Thüse Dienstag vor mar. 495.

Thüse Dienstag vor mar. 496.

Thüse Dienstag vor mar. 497.

Thüse Dienstag vor mar. 498.

Thüse Dienstag vor mar. 499.

Thüse Dienstag vor mar. 500.

Thüse Dienstag vor mar. 501.

Thüse Dienstag vor mar. 502.

Thüse Dienstag vor mar. 503.

Thüse Dienstag vor mar. 504.

Thüse Dienstag vor mar. 505.

Thüse Dienstag vor mar. 506.

Thüse Dienstag vor mar. 507.

Thüse Dienstag vor mar. 508.

Thüse Dienstag vor mar. 509.

Thüse Dienstag vor mar. 510.

Thüse Dienstag vor mar. 511.

Thüse Dienstag vor mar. 512.

Thüse Dienstag vor mar. 513.

Thüse Dienstag vor mar. 514.

Thüse Dienstag vor mar. 515.

Thüse Dienstag vor mar. 516.

Thüse Dienstag vor mar. 517.

Thüse Dienstag vor mar. 518.

Thüse Dienstag vor mar. 519.

Thüse Dienstag vor mar. 520.

Thüse Dienstag vor mar. 521.

Thüse Dienstag vor mar. 522.

Thüse Dienstag vor mar. 523.

Thüse Dienstag vor mar. 524.

Thüse Dienstag vor mar. 525.

Thüse Dienstag vor mar. 526.

Thüse Dienstag vor mar. 527.

Thüse Dienstag vor mar. 528.

Thüse Dienstag vor mar. 529.

Thüse Dienstag vor mar. 530.

Thüse Dienstag vor mar. 531.

Thüse Dienstag vor mar. 532.

Thüse Dienstag vor mar. 533.

Thüse Dienstag vor mar. 534.

Thüse Dienstag vor mar. 535.

Thüse Dienstag vor mar. 536.

Thüse Dienstag vor mar. 537.

Thüse Dienstag vor mar. 538.

Thüse Dienstag vor mar. 539.

Thüse Dienstag vor mar. 540.

Thüse Dienstag vor mar. 541.

Thüse Dienstag vor mar. 542.

Thüse Dienstag vor mar. 543.

Thüse Dienstag vor mar. 544.

Thüse Dienstag vor mar. 545.

Thüse Dienstag vor mar. 546.

Thüse Dienstag vor mar. 547.

Thüse Dienstag vor mar. 548.

Thüse Dienstag vor mar. 549.

Thüse Dienstag vor mar. 550.

Thüse Dienstag vor mar. 551.

Thüse Dienstag vor mar. 552.

Thüse Dienstag vor mar. 553.

Thüse Dienstag vor mar. 554.

Thüse Dienstag vor mar. 555.

Thüse Dienstag vor mar. 556.

Thüse Dienstag vor mar. 557.

Thüse Dienstag vor mar. 558.

Thüse Dienstag vor mar. 559.

Thüse Dienstag vor mar. 560.

Thüse Dienstag vor mar. 561.

Thüse Dienstag vor mar. 562.

Thüse Dienstag vor mar. 563.

Thüse Dienstag vor mar. 564.

Thüse Dienstag vor mar. 565.

Thüse Dienstag vor mar. 566.

Thüse Dienstag vor mar. 567.

Thüse Dienstag vor mar. 568.

Thüse Dienstag vor mar. 569.

Thüse Dienstag vor mar. 570.

Thüse Dienstag vor mar. 571.

Thüse Dienstag vor mar. 572.

Thüse Dienstag vor mar. 573.

Thüse Dienstag vor mar. 574.

Thüse Dienstag vor mar. 575.

Thüse Dienstag vor mar. 576.

Thüse Dienstag vor mar. 577.

Thüse Dienstag vor mar. 578.

Thüse Dienstag vor mar. 579.

Thüse Dienstag vor mar. 580.

Thüse Dienstag vor mar. 581.

Thüse Dienstag vor mar. 582.

Thüse Dienstag vor mar. 583.

Thüse Dienstag vor mar. 584.

Thüse Dienstag vor mar. 585.

Thüse Dienstag vor mar. 586.

Thüse Dienstag vor mar. 587.

Thüse Dienstag vor mar. 588.

Thüse Dienstag vor mar. 589.

Thüse Dienstag vor mar. 590.

Thüse Dienstag vor mar. 591.

Thüse Dien